

Inhalt

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -

Konsulate und Honorarkonsuln in der Bundesrepublik
Deutschland. 4283

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Ausführungsvorschriften über die **Nutzung öffentlicher Sport-
anlagen Berlins** und für die **Vermietung und Verpachtung
landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen**
(Sportanlagen-Nutzungsvorschriften - SPAN). 4283

Erlass über **Leistungen der Polizei außerhalb ihrer
öffentlich-rechtlichen Aufgaben** (Entgelterlass) 4313

Rundschreiben über **ergänzende Verfahrenshinweise für
die Bekanntmachung von Stellenausschreibungen**
im Amtsblatt für Berlin 4317

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Ausführungsvorschriften zu § 49 der Bauordnung für Berlin
(BauO Bln) über **Stellplätze für Kraftfahrzeuge für
Menschen mit schwerer Gehbehinderung und Rollstuhl-
nutzende sowie für Abstellplätze für Fahrräder**
(AV Stellplätze) 4318

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Öffentliche Auslegung gemäß § 27 Absatz 3 des Berliner
Naturschutzgesetzes Bezirke Lichtenberg und Marzahn-
Hellersdorf von Berlin „NSG Biesenhorster Sand“ 4324

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Antrag nach § 9 Absatz 4 des **Grundbuchbereinigungs-
gesetzes** 4325

Baukammer Berlin

Erlöschen der **öffentlichen Bestellung** 4325

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Jahresabschluss 2019 4325

Der Polizeipräsident in Berlin

Ankündigung der **Verwertung einer sichergestellten Sache**4332

Aushändigung eines sichergestellten **Camping-Multitools**4332

Zahnärztekammer Berlin

Erlöschen einer **Weiterbildungsberechtigung/ Anerkennung als Weiterbildungsstätte** auf dem Gebiet **Kieferorthopädie**4332

Bezirksämter 4333

Stellenausschreibungen 4342

Gerichte 4435

Nicht amtlicher Teil 4440

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Rundschreibendatenbank des Landes Berlin:
www.berlin.de/rundschreiben

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei -

Konsulate und Honorarkonsuln in der Bundesrepublik Deutschland

Bekanntmachung vom 29. Juli 2020

RBm - SKzI - IV B 10

Telefon: 9026-2627 oder 9026-0, intern 926-2627

Republik der Seychellen

Die Anschrift der honorarkonsularischen Vertretung der Republik der Seychellen in Berlin hat sich geändert: **Lietzenseeufer 2, 14057 Berlin.**

Die übrigen Kontaktdaten bleiben unverändert.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins und für die Vermietung und Verpachtung landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften - SPAN)

Senatsbeschluss vom 23. Juni 2020

InnDS IV A 11

Telefon: 90223-2964/2963 oder 90223-0, intern 9223-2964/2963

Aufgrund des § 14 Absatz 4 und 5 in Verbindung mit § 21 des Gesetzes über die Förderung des Sports im Lande Berlin (Sportförderungsgesetz - SportFG) vom 6. Januar 1989 (GVBl. S. 122), das zuletzt durch Artikel III des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (GVBl. S. 560) geändert worden ist, und des § 6 Absatz 2 Buchstabe a des Allgemeinen Zuständigkeitsgesetzes (AZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1996 (GVBl. S. 302, 472), das zuletzt durch Gesetz vom 25. September 2019 (GVBl. S. 610) geändert worden ist, wird bestimmt:

A - Ausführungsvorschriften zu § 14 des Sportförderungsgesetzes

I. Allgemeines

- 1 - Geltungsbereich
- 2 - Begriffsbestimmungen
- 3 - Zustand der Sportanlagen

II. Nutzungs- und Vergabegrundsätze

- 4 - Nutzungszeiten
- 5 - Vergabestellen
- 6 - Vergabegrundsätze
- 7 - Nutzungsüberlassung
- 8 - Überbezirkliche Belange
- 9 - Vorrangige Nutzung von Sportanlagen
- 10 - Errichtung von Baulichkeiten

III. Überlassungsbedingungen

- 11 - Weitergabe an Dritte
- 12 - Haus- und Nutzungsordnung
- 13 - Haftung
- 14 - Haftpflichtversicherung
- 15 - Erste Hilfe
- 16 - Ordnerdienst/Versammlungsstätten
- 17 - Immissionsschutz und Kreislaufwirtschaft
- 18 - Werbung
- 19 - Verkauf von Eintrittskarten
- 20 - Rücktritt bei entgeltpflichtigen Veranstaltungen
- 21 - Ausfallentgelt bei Nichtinanspruchnahme einer Sportanlage
- 22 - Sperrung der Sportanlage

IV. Nutzungsentgelte

- 23 - Entgeltfreie Überlassung von Sportanlagen
- 24 - Entgeltpflichtige Überlassung von Sportanlagen
- 25 - Entgelte für Nebenleistungen
- 26 - Handel und Gewerbeausübung im Bereich von Sportanlagen
- 27 - Überlassung von Übernachtungsräumen
- B - Ausführungsvorschriften zu § 13 des Sportförderungsgesetzes
- 28 - Begriffsbestimmungen
- 29 - Höhe der Nutzungsentgelte
- C - Übergangs- und Schlussbestimmungen
- 30 - Überprüfung der ortsüblichen Nutzungsentgelte
- 31 - Kündigung von Nutzungsvereinbarungen
- 32 - Vertragswidrige Nutzung
- 33 - Anpassung von Nutzungsvereinbarungen#
- 34 - Ausnahmeregelungen
- 35 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Anlage 1

Haus- und Nutzungsordnung für die öffentlichen Sportanlagen

Anlage 2

Mustervertrag zur Übertragung der Schlüsselverantwortung für Sportanlagen (Sporthallen und Sportplätze)

Anlage 3

Mustervertrag zur vorrangigen Nutzung von Sportanlagen gemäß Nummer 9

Anlage 4

Entscheidung über die Beispielbarkeit öffentlicher Sportanlagen im Hinblick auf den Zustand des Platzes

A - Ausführungsvorschriften zu § 14 des Sportförderungsgesetzes

I. Allgemeines

1 - Geltungsbereich

(1) Diese Vorschriften gelten für die Überlassung und die Nutzung öffentlicher Sportanlagen, die von den Senatsverwaltungen, den Bezirksämtern von Berlin sowie landesunmittelbaren juristischen Person des öffentlichen Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts, deren Gesellschafter mehrheitlich das Land Berlin

ist, verwaltet werden und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Diese Vorschriften sind auf Sportanlagen, die nach § 11 des Sportförderungsgesetzes angemietet wurden, entsprechend anzuwenden.

(2) Die Vorschriften gelten für Sportanlagen mit besonderer Zweckbestimmung (zum Beispiel Sportanlagen in den Bereichen Schule, Hochschule, Polizei, Justiz) nur insoweit, als sie für den jeweiligen besonderen Zweck nicht vollständig genutzt werden und freie Kapazitäten zur allgemeinen sportlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden können.

(3) Diese Vorschriften finden Anwendung auf förderungswürdige Sportorganisationen, Schulen und Kindertagesstätten im Sinne des Sportförderungsgesetzes, auf die mit der Durchführung von sportlichen Maßnahmen beauftragten Behörden des Landes Berlin, auf den Dienstsport der Freiwilligen Feuerwehr und der Bundespolizei, auf Hochschulen, Volkshochschulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit sowie auf Einzelpersonen und auf sonstige Nutzende im Sinne der Nummer 2 Absatz 5.

(4) Diese Vorschriften gelten nicht für das Olympiastadion Berlin. Sie gelten auch nicht für die von den Berliner Bäder-Betrieben Anstalt des öffentlichen Rechts verwalteten öffentlichen Schwimmbäder sowie für den öffentlichen Eislaufbetrieb der städtischen Kunsteisbahnen, soweit hierfür besondere Regelungen gelten.

2 - Begriffsbestimmungen

(1) Es gelten die Begriffsbestimmungen des § 2 Absatz 1 bis 5 und des § 3 Absatz 2 des Sportförderungsgesetzes.

(2) Vergabestellen sind die mit der Überlassung öffentlicher Sportanlagen befassten Stellen.

(3) Bestandteil von Sportanlagen im Sinne des § 2 Absatz 2 des Sportförderungsgesetzes sind die zur Sportausübung bestimmten Flächen (Sportstätten), die Umkleiden, die Nebenräume und die auf den jeweiligen Grundstücken vorhandenen Grünanlagen, Straßen, Wege, Parkplätze und sonstigen Anlagen.

Nutzbare Sportfläche im Sinne der Nummer 24 Absatz 2 ist das Spielfeld zuzüglich der vorhandenen Auslauf- und Sicherheitsbereiche sowie der hindernisfreien Zonen.

(4) Gedeckte Sportanlagen sind alle zur Sportausübung vorgesehenen überdachten Sportflächen einschließlich der zugehörigen Sportfunktionsräume. Hierzu zählen insbesondere alle Sport- und Schwimmhallen, Sportanlagen mit einer Überdachung zum Schutz gegen Regen sowie Sportanlagen in Traglufthallen während deren Standzeit.

Ungedeckte Sportanlagen sind alle nicht überdachten Sportflächen einschließlich der zugehörigen Sportfunktionsräume.

(5) Sonstige Nutzende sind alle nicht in Nummer 1 Absatz 3 aufgeführten Nutzenden sowie förderungswürdige Sportorganisationen mit Aktivitäten außerhalb ihrer satzungsgemäßen Zwecke und Schulen mit Aktivitäten außerhalb der in Nummer 6 Absatz 4 Satz 2 bezeichneten Zwecke.

(6) Entgelte sind Nutzungsgebühren einschließlich der Betriebs- und Bewirtschaftungskosten, soweit in den Nummer 24 bis 26 und 29 keine anderweitigen Regelungen getroffen sind.

(7) Die in diesen Verwaltungsvorschriften aufgeführten Entgelte sind jeweils Nettobeträge ohne Berücksichtigung der gesetzlichen Umsatzsteuer.

3 - Zustand der Sportanlagen

Die Sportanlagen und die vorhandenen Geräte werden den förderungswürdigen Sportorganisationen in einem für den Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb sportartgerechten Zustand überlassen.

II. Nutzungs- und Vergabegrundsätze

4 - Nutzungszeiten

(1) Die Sportanlagen sind im Allgemeinen von 8 bis 22 Uhr für die Nutzung freizugeben. An Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen soll eine den notwendigen Bedürfnissen der förderungswürdigen Sportorganisationen entsprechende Nutzung gewährleistet werden.

(2) Der Sportbetrieb auf ungedeckten Anlagen ohne Trainingsbeleuchtung ist nur bis zum Einbruch der Dunkelheit zulässig. Eine Beleuchtung von ungedeckten Sportanlagen mit vorhandener Trainingsbeleuchtung erfolgt lediglich bei angemessener Auslastung.

5 - Vergabestellen

(1) Die Vergabestellen entscheiden über die Überlassung von Sportanlagen.

(2) Alle Sportanlagen, die von den Bezirken verwaltet werden, sowie alle Sportanlagen auf Schulstandorten sind von einer zentralen Stelle zu vergeben, die bei der für den Sport zuständigen bezirklichen Sportverwaltung eingerichtet wird.

(3) Für die Vergabe der übrigen Sportanlagen sind die Behörden oder juristischen Personen zuständig, die sie verwalten oder sich die Vergabe vorbehalten haben.

(4) Die Entscheidung nach Absatz 1 erfolgt in der Regel durch Verwaltungsakt (Nutzungsgenehmigung). In geeigneten Fällen kann die Nutzung durch Vertrag sichergestellt werden. Die Rechte und Pflichten sind im Vertrag zu regeln.

(5) Darüber hinaus stehen Sportanlagen, die frei zugänglich sind und nicht nach Absatz 1 und 4 anderweitig vergeben wurden, für die freie sportliche (nicht auf Erwerb gerichtete) Betätigung von Einzelpersonen zur Verfügung.

6 - Vergabegrundsätze

(1) Die Sportanlagen dienen der sportlichen Betätigung und sind grundsätzlich unter Berücksichtigung der sportartspezifischen Bedürfnisse zu vergeben. Bei der Vergabe ist eine möglichst vollständige Auslastung anzustreben.

Die Nutzung der Sportanlagen für nichtsportliche Zwecke ist in der Regel nur zulässig, wenn hierdurch der allgemeine Sportbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Die Vergabestelle kann in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen.

(2) Bei den laufenden Vergaben der Sportanlagen sind im Hinblick auf die Mehrfachnutzung grundsätzlich die Belange der genannten Nutzenden in nachstehender Rangfolge zu beachten:

1. Schulen,
2. Landes- und Bundesstützpunkte,
3. förderungswürdige Sportorganisationen mit Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb für den Kinder- und Jugendbereich,
4. Hochschulen für ihren studienbezogenen Lehrbetrieb,
5. förderungswürdige Sportorganisationen mit Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb,
6. Kindertagesstätten, Dienstsport der Behörden des Landes Berlin sowie der Freiwilligen Feuerwehr und der Bundespolizei, Volkshochschulen, Einrichtungen der Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit,
7. alle sonstigen Nutzenden im Sinne der Nummer 2 Absatz 5.

(3) Darüber hinaus soll beachtet werden, dass

- a) der notwendige Übungs-, Lehr-, oder Wettkampfbetrieb bisheriger Nutzender durch die zusätzliche Berücksichtigung neuer Nutzender nicht unangemessen beeinträchtigt wird,
- b) Kinder- und Jugendgruppen zu für sie vertretbaren Tageszeiten Vorrang erhalten,
- c) geschlechterspezifische Erfordernisse bei der Nutzung berücksichtigt und Sportanlagen geschlechtergerecht vergeben werden,
- d) die Belange der Inklusion und des Behindertensports in besonderer Weise Beachtung finden,
- e) die Nutzungszeiten an Wochenenden vorrangig für den Wettkampfbetrieb bereitgestellt werden,
- f) die Anzahl der Sporttreibenden in einem sportartspezifisch angemessenen Verhältnis zur Größe und Beschaffenheit der Sportanlage steht,
- g) private oder zur vorrangigen Nutzung überlassene Sportanlagen bei Nutzungsanträgen bedarfsmindernd berücksichtigt werden.

(4) Die Sportanlagen auf Schulstandorten sollen im Hinblick auf die Mehrfachnutzung grundsätzlich montags bis freitags ab 16 Uhr, sonnabends, sonn- und feiertags sowie innerhalb der gesetzlichen Ferien ganztägig in die laufende Vergabe durch die Vergabestellen mit einbezogen werden. Sofern an dem betreffenden Schulstandort der Sonnabend ein regulärer Unterrichtstag ist, erfolgt während der Unterrichtszeit keine Überlassung durch die Vergabestelle.

Abweichend von diesem Grundsatz sollen die Schulen in diesen Zeiträumen Nutzungszeiten für

- a) nach den geltenden Stundentafeln zu erteilenden Sportunterricht,
- b) Grund-, Wahlpflicht- und Leistungskurse Sport der gymnasialen Oberstufe,
- c) Unterricht, der zur Vorbereitung auf Veranstaltungen des angemeldeten Schulsport-Wettkampfprogramms notwendig ist,
- d) Schulsportfeste

vorrangig in Anspruch nehmen, wenn sie der Vergabestelle unter Beteiligung der Schulaufsicht nachweisen, dass diese Maßnahmen nicht außerhalb der oben genannten Zeiträume durchgeführt werden können. Hierfür ist zumindest eine Darstellung des Grundbedarfs nach Schülerinnen/Schüler- und Klassenzahlen sowie eine Darstellung der Belegung der Sportanlage wochentags bis 16 Uhr vorzulegen. Nutzungszeiten für weitere schulsportliche Aktivitäten können nach Maßgabe freier Kapazitäten von der Vergabestelle bereitgestellt werden, wenn dadurch der Sportbetrieb der förderungswürdigen Sportorganisationen nicht beeinträchtigt wird.

(5) Die übrigen Sportanlagen sind, soweit sie nicht nach Nummer 9 zur vorrangigen Nutzung vergeben sind, grundsätzlich montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr vorrangig den Schulen und den Hochschulen für ihren studienbezogenen Lehrbetrieb zu überlassen.

(6) Die Nutzungszeiten der Schulen werden unter Berücksichtigung des Absatzes 4 grundsätzlich vor Aufstellung des Nutzungsplans für den jeweiligen Vergabezeitraum (Nummer 7 Absatz 3) festgelegt.

7 - Nutzungsüberlassung

(1) Die Entscheidung über die Überlassung von Sportanlagen steht im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle und erfolgt unter Beteiligung der Bezirkssportbünde.

(2) Die Überlassung ist bei der zuständigen Vergabestelle zu beantragen. Anträge auf Überlassung von Sportanlagen sind grundsätzlich elektronisch oder schriftlich unter genauer Angabe der Nutzenden (Abteilung, Gruppe, Alter, Geschlecht, Anzahl), des Nutzungsgegenstandes, des Nutzungszeitraumes und der Sportart zu stellen. Soweit Nutzungszeiten für Menschen mit Behinderungen beantragt werden und/oder die Nutzung durch Menschen mit Behinderungen an besondere Voraussetzungen gebunden sind, ist dies mit der Antragstellung mitzuteilen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht für die Nutzung durch Schulen innerhalb der Schulzeiten von Montag bis Freitag bis 16 Uhr.

(3) Bei der Vergabe werden nur solche Anträge berücksichtigt, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- a) der Antrag wurde rechtzeitig gemäß Absatz 4 und vollständig gestellt,
- b) der Antrag wurde von einer vertretungsberechtigten Person gestellt,
- c) die Bedingungen der Nummern 3 und 11 bis 22 von den Antragstellenden anerkannt werden.

Nicht fristgerecht gestellte Anträge werden nachrangig berücksichtigt.

(4) Der Vergabezeitraum beginnt bei ganzjähriger Vergabe am 1. Oktober und bei halbjähriger Vergabe zusätzlich am 1. April. Die Anträge auf Nutzungsüberlassung sind bei ganzjähriger Vergabe bis zum 30. Juni und bei halbjähriger Vergabe zusätzlich zum 31. Januar zu stellen. Schulbedarfe nach Nummer 6 Absatz 4 Satz 2 sind durch die Schulleitungen unter Beifügung der erforderlichen Nachweise bis zum 31. Mai zu melden.

(5) Die Nutzungsüberlassung wird in der Regel elektronisch oder schriftlich durch Verwaltungsakt oder vertragliche Vereinbarung gewährt. Die Nutzungsgenehmigung oder die vertragliche Nutzungsvereinbarung enthalten neben Art und Umfang der Nutzung bei Bedarf auch eine Bestimmung über die für die Nutzung zu entrichtenden Entgelte.

(6) Die Nutzungsüberlassung kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen mittels Schlüsselvertrag nach Anlage 2 erfolgen.

8 - Überbezirkliche Belange

(1) Der Betrieb von anerkannten Landes- und Bundesstützpunkten ist eine Maßnahme, die überbezirklichen Belangen dient; die dafür genutzten Sportanlagen sind, abweichend von der Regelung in Nummer 25 Absatz 1, entgeltfrei zu überlassen.

(2) Die Vergabe der zentral verwalteten Sportanlagen erfolgt unter Beachtung überbezirklicher Belange.

9 - Vorrangige Nutzung von Sportanlagen

(1) Sportanlagen oder Teile davon können förderungswürdigen Sportorganisationen gemäß § 14 Absatz 2 Satz 2 des Sportförderungsgesetzes zur vorrangigen Nutzung überlassen werden. In diesem Fall sind die Bedürfnisse der vorrangig nutzenden förderungswürdigen Sportorganisationen im erforderlichen Umfang bevorzugt zu berücksichtigen.

(2) Eine vorrangige Nutzungsüberlassung erfolgt nur, wenn

- a) eine angemessene, möglichst vollständige Auslastung der Sportanlage gewährleistet wird,
- b) die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlage ganz oder teilweise von der vorrangig nutzenden förderungswürdigen Sportorganisation übernommen wird (durch Eigenleistungen und/oder durch Übernahme von Kosten),
- c) bei Bedarf Nutzungszeiten für den Schulsport und den Hochschulen für deren studienbezogenen Lehrbetrieb entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden,
- d) anderen förderungswürdigen Sportorganisationen Nutzungszeiten im Rahmen freier Kapazitäten entgeltfrei zur Verfügung gestellt werden.

(3) Bei der Entscheidung über den Umfang der von der förderungswürdigen Sportorganisation zu übernehmenden Unterhaltung und Bewirtschaftung sind insbesondere die Art der Sportanlage, ihr baulicher Zustand, ihr Ausstattungsstandard, das Ausmaß der vorrangigen Nutzung, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die Mitgliederzahl und -struktur (insbesondere Jugendanteil) der förderungswürdigen Sportorganisation in angemessener Weise zu berücksichtigen.

(4) Die vorrangige Nutzung ist langfristig, in der Regel für 10 bis 15 Jahre, zu vereinbaren. Längere Vertragslaufzeiten sind zulässig. Die Nutzung kann jederzeit beendet werden, wenn eine angemessene Auslastung der Sportanlage nicht mehr gewährleistet ist. Der Nutzungsvertrag ist im Übrigen fristlos zu kündigen, wenn der die förderungswürdige Sportorganisation einzelne Pflichten nach Absatz 2 trotz vorheriger schriftlicher Abmahnung nicht erfüllt.

(5) Bei vorrangiger Nutzung einer Sportanlage kann die förderungswürdige Sportorganisation eine Aufwandsentschädigung erhalten, wenn sie über die nach Absatz 2 Buchstabe b vertraglich übernommenen Aufgaben zusätzliche Leistungen erbringt. Zu diesen zusätzlichen Leistungen gehören insbesondere Aufgaben von Platz- und Hallenwartinnen/Platz- und Hallenwarten und/oder Teile der großen baulichen Unterhaltung (Dach und Fach).

Die Zahlung einer Aufwandsentschädigung setzt voraus, dass Haushaltsmittel verfügbar sind, die öffentlichen Betreiber in einer angemessenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gemäß § 7 der Landeshaushaltsordnung die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme belegt haben und damit aktuelle Kosteneinsparungen erzielt haben.

(6) Die vorrangige Nutzung einer Sportanlage ist vertraglich zu regeln. Soll vom Mustervertrag gemäß Anlage 3 abgewichen werden, so hat der Vertrag mindestens folgende Regelungen zu enthalten:

- a) Nutzungsgegenstand,
- b) Nutzungszeitraum,
- c) Nutzungsumfang,
- d) Verpflichtung des vorrangig Nutzenden zur Feststellung freier Zeiten im Sinne des Absatzes 2 Buchstabe c und d der Vergabestelle jeweils zum 1. Juli und zum 1. März seine Nutzungspläne vorzulegen,
- e) Unterhaltung, Bewirtschaftung und sonstige Leistungen (Leistungskatalog),

- f) Verpflichtung zur entgeltfreien Bereitstellung von Nutzungszeiten für Schul- und Hochschulsport,
- g) Verpflichtung zur entgeltfreien Bereitstellung von Nutzungszeiten für andere förderungswürdige Sportorganisationen im Rahmen freier Kapazitäten,
- h) Haftung/Verkehrssicherung/Versicherung/Werbung,
- i) fristgerechte und fristlose Kündigungsmöglichkeiten,
- j) Auslastungsnachweis (Belegungsbuch).

(7) Liegen die Voraussetzungen nach Absatz 5 vor und erhält die förderungswürdige Sportorganisation für die Übernahme zusätzlicher Leistungen eine Aufwandsentschädigung, so ist diese ebenfalls vertraglich zu regeln.

10 - Errichtung von baulichen Anlagen

Sofern förderungswürdige Sportorganisationen die Absicht haben, bauliche Anlagen auf einer Sportanlage für ihre satzungsgemäßen Zwecke zu errichten, sollen nachstehende Festlegungen vertraglich geregelt werden:

- Genehmigung des Grundstückseigentümers,
- Festlegung, ob Scheinbestandteil nach § 95 BGB,
- Vertrag über die Grundstücksnutzung,
- Betriebskosten,
- Haftung,
- Pflicht zur Unterhaltung,
- Umfang der Nutzung Dritter,
- Nutzungsbindung an satzungsgemäße Zwecke.

III. Überlassungsbedingungen

11 - Weitergabe an Dritte

(1) Die Weitergabe von Nutzungszeiten an Dritte, auch an förderungswürdige Sportorganisationen, ist unzulässig. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen oder elektronischen Zustimmung der Vergabestelle.

(2) Werden Sportanlagen ohne schriftliche oder elektronische Zustimmung der Vergabestelle an Dritte weitergegeben, so werden alle bereits bewilligten Nutzungseinheiten der betreffenden Sportanlage zurückgenommen beziehungsweise widerrufen und sind für jede tatsächlich weitergegebene Nutzungseinheit 200 Euro zu erstatten sowie alle aus der Weitergabe der Sportanlage erzielten Erlöse (jedweder geldwerte Vorteil) herauszugeben.

(3) Bei vorrangiger Nutzung von Sportanlagen im Sinne der Nummer 9, bei von förderungswürdigen Sportorganisationen errichteten baulichen Anlagen im Sinne der Nummer 10 sowie bei temporären Bauten, insbesondere Traglufthallen, ist die Weitergabe vertraglich zu regeln. Einnahmen aus der Weitergabe an Dritte dürfen die mit der Überlassung in Zusammenhang stehenden Kosten nicht überschreiten.

12 - Haus- und Nutzungsordnung

(1) Die jeweilige Haus- und Nutzungsordnung der Sportanlage gilt für alle Nutzenden sowie Besucherinnen und Besucher.

(2) Die Muster - Haus- und Nutzungsordnung nach Anlage 1 kann den erforderlichen Gegebenheiten entsprechend angepasst oder ergänzt werden.

(3) Die Haus- und Nutzungsordnung ist in den Sportanlagen beziehungsweise am Eingang der Sportanlagen an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

13 - Haftung

(1) Die Nutzenden haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle aus Anlass der Nutzung an den Sportanlagen (einschließlich der Geräte) entstandenen Schäden und Verunreinigungen. Die Nutzenden haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für alle Schäden und Verunreinigungen, die durch schuldhaftes Verhalten von Besucherinnen/Besuchern, von gesetzlichen Vertreterinnen/Vertretern, von Erfüllungsgehilfinnen/Erfüllungsgehilfen, von Verrichtungsgehilfinnen/Verrichtungsgehilfen entstanden sind.

(2) Das Land Berlin haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Landes Berlin, gesetzlicher Vertreterinnen/Vertreter, Erfüllungsgehilfinnen/Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen/Verrichtungsgehilfen beruhen. Unberührt bleibt die Verpflichtung der Nutzenden, vor Beginn der Nutzung der Sportanlage die Anlage zu begutachten, erkennbare Schäden der vergebenden Stelle zu melden und einen erkannten Mangel bei der Nutzung der Sportanlage zu berücksichtigen.

(3) Für weitere Schäden, insbesondere für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust von Sachen, haftet das Land Berlin nicht. Das Land Berlin ist nicht verpflichtet, für die Bewachung von Sportanlagen oder Teilen von Sportanlagen zu sorgen. Das Land Berlin haftet auch dann nicht, wenn seine Beschäftigten Schlüssel verwahren.

(4) Die Nutzenden sind verpflichtet, das Land Berlin von gesetzlichen Haftpflichtansprüchen freizustellen, die Dritte im Zusammenhang mit der Überlassung von Sportanlagen an die Nutzenden mittelbar oder unmittelbar gegen das Land Berlin geltend machen.

(5) Das Land Berlin kann sich jedoch weder auf den Haftungsausschluss nach Absatz 3 noch auf die Freistellungsverpflichtung nach Absatz 4 berufen, falls und soweit ihm, gesetzlichen Vertreterinnen/Vertretern, Erfüllungsgehilfinnen/Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen/Verrichtungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beziehungsweise bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit schuldhaftes Verhalten angelastet wird.

14 - Haftpflichtversicherung

(1) Die Nutzenden haben - außer wenn sie als Einzelpersonen die Sportanlage selbst nutzen - eine Haftpflichtversicherung für Risiken, die sich aus Nummer 13 ergeben, abzuschließen. Dies gilt nicht, sofern der vom Landessportbund Berlin abgeschlossene Versicherungsvertrag diese Voraussetzungen erfüllt und die Nutzenden zu dem versicherten Personenkreis gehören.

(2) Die Vergabestelle kann von Einzelpersonen in begründeten Fällen eine Haftpflichtversicherung für Risiken, die sich aus Nummer 13 ergeben, fordern, sofern dies aufgrund besonderer Risiken im Zusammenhang mit der beabsichtigten Nutzung geboten erscheint.

15 - Erste Hilfe

(1) Die Nutzenden haben dafür zu sorgen, dass im Rahmen des Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetriebes ständig geeignete Personen zur Leistung der „Ersten Hilfe“ anwesend sind.

(2) Das Land Berlin ist nicht verpflichtet, den Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb beaufsichtigen zu lassen.

16 - Ordnungsdienst/Versammlungsstätten

(1) Bei Veranstaltungen mit Zuschauenden sind von den Nutzenden Ordnerinnen/Ordner und Räumungshelferinnen/Räumungshelfer in ausreichender Zahl einzusetzen, deren Anzahl und Eignung mit der Vergabestelle der Sportanlage rechtzeitig vorher zu vereinbaren ist.

(2) Bei Versammlungsstätten im Sinne von § 23 der Betriebs-Verordnung sind die §§ 24 bis 39 der Betriebs-Verordnung zu beachten.

17 - Immissionsschutz und Kreislaufwirtschaft

(1) Im Rahmen ihrer Nutzung haben Nutzende grundsätzlich Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor erheblichen schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen, soweit nach den Umständen des Einzelfalles möglich und zumutbar, vorzubeugen.

(2) Soweit für die konkrete Nutzung immissionsschutzrechtliche Genehmigungen oder Ausnahmezulassungen erforderlich sind, sind diese von den Nutzenden eigenverantwortlich und nach vorheriger Abstimmung mit der Vergabestelle einzuholen. Die Nutzung der Sportanlage ist nur in dem durch die immissionsschutzrechtliche Genehmigung oder Ausnahmezulassungen bestimmten Umfang zulässig.

(3) Im Rahmen der Nutzung soll auf den Einsatz von Einweggetränkeverpackungen, Einweggeschirr/Einwegbesteck sowie Lebensmittelportionsverpackungen verzichtet werden. Nutzende sind verpflichtet, die von der Liegenschaftsverwaltenden Stelle

bereitgestellte getrennte Sammlung von Papier/Pappe/Karton, Wertstoffe (Verpackungen, Leichtstoffe und stoffgleiche Nichtverpackungen) und Restmüll zu nutzen. Soweit die Abfallentsorgung dem Nutzenden obliegt, sind Abfälle grundsätzlich der ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

18 - Werbung

(1) Foto-, Film-, Fernseh- und Videoaufnahmen zu gewerblichen Zwecken sowie nicht gemeinnützige Sammlungen und Werbung auf den Sportanlagen bedürfen der vorherigen schriftlichen oder elektronischen Zustimmung durch die liegenschaftsverwaltende Stelle und werden durch eine gesonderte Vereinbarung mit dem Nutzenden vertraglich geregelt. Durch diese kann ein angemessenes Nutzungsentgelt erhoben werden.

(2) Die liegenschaftsverwaltende Stelle darf auch selbst Werbung anbringen.

19 - Verkauf von Eintrittskarten

(1) Über den Verkauf von Eintrittskarten ist bei entgeltpflichtiger Überlassung einer Sportanlage unverzüglich (spätestens zwei Wochen nach der Veranstaltung) abzurechnen.

(2) Bei Veranstaltungen, für die Eintrittsgelder erhoben werden, ist den Nutzenden mit der Überlassungsgenehmigung zur Auflage zu machen, dass sie den Begleiterinnen/Begleitern von Menschen mit Behinderung, deren Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „B“ (Berechtigung der Mitnahme einer Begleitperson ist nachgewiesen) gekennzeichnet ist, freien Eintritt gewähren.

(3) Die Ausgabe von Frei-, Ehren- und Sponsorenkarten ist im Hinblick auf Nummer 24 auf bestimmte Kontingente zu begrenzen, die im Einvernehmen mit der Vergabestelle festgelegt werden. Frei-, Ehren- und Sponsorenkarten werden in der Abrechnung nach Absatz 1 entsprechend dem Durchschnittspreis der verkauften Eintrittskarten berechnet.

(4) Dauer- und Jahreskarten werden in der Abrechnung nach Absatz 1 entsprechend ihrem Anteil am Berechtigungszeitraum berücksichtigt.

20 - Rücktritt bei entgeltpflichtigen Veranstaltungen

(1) Bei Überlassung einer Sportanlage für die Durchführung einer entgeltpflichtigen Veranstaltung ist zwischen der Vergabestelle und den Nutzenden für den Fall des Rücktritts ein angemessenes Ausfallentgelt vertraglich zu vereinbaren. Die Vergabestelle kann von der Erhebung eines Ausfallentgeltes absehen, wenn die Nutzenden den Rücktritt der Vergabestelle elektronisch oder schriftlich bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin mitgeteilt haben.

(2) In jedem Fall erstatten die Nutzenden die Kosten, die die Vergabestelle in Vorbereitung der Veranstaltung aufgewendet hat.

21 - Ausfallentgelt bei Nichtinanspruchnahme einer Sportanlage

(1) Nutzende, die eine Sportanlage unentgeltlich nutzen wollen, sind verpflichtet, eine Nichtinanspruchnahme unverzüglich, spätestens zwei Tage vor der vorgesehenen Nutzung, der Vergabestelle in geeigneter Weise mitzuteilen.

(2) Bei verspäteter oder nicht erfolgter Mitteilung der Nichtinanspruchnahme ist ein pauschalisiertes Nutzungsentgelt von 100 Euro zu entrichten. Bei wiederholter Nichtinanspruchnahme können bereits genehmigte Nutzungszeiten entzogen werden.

(3) Die Vergabestelle kann mit Nutzenden von den Absätzen 1 und 2 abweichende Fristen und höhere Ausfallentgelte vereinbaren.

22 - Sperrung der Sportanlage

(1) Sportanlagen können aus besonderen Gründen, zum Beispiel aufgrund baulicher Mängel, Beschaffenheit der Anlage, Witterung oder Nichteinhaltung von Sicherheitsbestimmungen, jederzeit durch die Vergabestelle für die Nutzung gesperrt werden.

(2) Die Vergabestellen sind nicht zur Schnee- und Eisbeseitigung auf den Sportflächen und den Zuschauerbereichen verpflichtet.

(3) Soll eine ungedeckte Sportanlage aus witterungsbedingten Gründen wegen Unbespielbarkeit des Platzes für die Nutzung gesperrt werden, so ist grundsätzlich nach den mit dem Berliner Fußball-Verband getroffenen Vereinbarungen (Anlage 4) zu verfahren. Bei anderen Sportarten ist, sofern nicht eigene Regelungen bestehen, analog zu verfahren.

(4) Die Nutzung kann zugunsten anderer Veranstaltungen, insbesondere für solche mit überbezirklicher Bedeutung, eingeschränkt werden.

(5) Die Vergabestelle wird die Nutzenden über die Sperrung oder eingeschränkte Nutzung von Sportanlagen unverzüglich informieren.

(6) Entstehen den Nutzenden durch die Sperrung oder die eingeschränkte Nutzung einer Sportanlage finanzielle Nachteile, haftet das Land Berlin nur, falls und soweit ihm, seinen gesetzlichen Vertreterinnen/Vertretern, Erfüllungsgehilfinnen/Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen/Verrichtungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet wird.

IV. Nutzungsentgelte

23 - Entgeltfreie Überlassung von Sportanlagen

(1) Die Nutzung öffentlicher Sportanlagen ist für den Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb der förderungswürdigen Sportorganisationen sowie für Einzelpersonen zur freien sportlichen (nicht auf Erwerb gerichteten) Betätigung und für weitere mit der Durchführung von sportlichen Maßnahmen beauftragten Behörden des Landes Berlin einschließlich der Schulen und Hochschulen für ihren studienbezogenen Lehrbetrieb, für die freiwillige Feuerwehr und die Bundespolizei sowie für sportliche Angebote der Kindertagesstätten, Volkshochschulen und öffentlich geförderten Jugendfreizeiteinrichtungen unentgeltlich.

(2) Den Hochschulen des Landes Berlin sind für ihre sportlichen Angebote außerhalb des studienbezogenen Lehrbetriebs öffentliche Sportanlagen unentgeltlich zu überlassen, sofern

- a) keine eigenen Sportstätten für das Sportangebot zur Verfügung stehen,
- b) das Sportangebot im öffentlichen Interesse liegt,
- c) die Nutzung nicht auf Erwerb gerichtet ist,
- d) das Sportangebot nur von Hochschulangehörigen genutzt wird und
- e) die sportlichen Angebote in Zusammenarbeit mit dem Studentensportverband Berlin e. V. oder durch die Zentraleinrichtung Hochschulsport organisiert werden.

(3) Für sportliche Nutzungen können die Sportanlagen, unbeschadet der Regelung in Nummer 24 Absatz 2 für sonstige Nutzende, entgeltfrei überlassen werden, wenn

- a) dies im öffentlichen Interesse des Landes Berlin liegt,
- b) die Nutzung nicht auf Erwerb gerichtet ist,
- c) der Besuch und die Teilnahme unentgeltlich gestattet werden,
- d) die Nutzenden in diesem Zusammenhang keine Gewinne erzielen und
- e) die mit der Nutzung verbundene Unterhaltung und Bewirtschaftung ganz oder teilweise von den Nutzenden durch Eigenleistungen und/oder Übernahme der Kosten getragen werden.

(4) Die Überlassung von Sportanlagen für Sportveranstaltungen, die mit finanziellen Mitteln öffentlich gefördert werden, ist unentgeltlich. Für zusätzliche Dienstleistungen (Wachschutz, Ordnerdienst, Kassenpersonal, Sanitätsdienst, Telekommunikationsverbindungen, zusätzliche Verbrauchskosten, wie zum Beispiel Energie, Reinigung, Müllentsorgung) sind die entstandenen Kosten den Betreiberinnen und Betreibern der Sportanlagen von den Veranstalterinnen und Veranstaltern zu erstatten. Bei nicht vom Land Berlin betriebenen Sportanlagen können deren Betreiberinnen und Betreiber weitere Entgelte erheben.

Grundsätzlich sind die Sportanlagen den Veranstalterinnen und Veranstaltern werbe- und gastronomiefrei zur Verfügung zu stellen, wenn dies ausdrücklich durch das Land Berlin gefordert wird.

24 - Entgeltpflichtige Überlassung von Sportanlagen

(1) Für Sportveranstaltungen innerhalb eines Wettkampfbetriebes förderungswürdiger Sportorganisationen beträgt das Nutzungsentgelt je nach der Anzahl der zahlenden Zuschauenden und/oder zahlenden Teilnehmenden pro Nutzungstag für

- a) Sporthallen
ab dem 3 000sten Zuschauenden und/oder Teilnehmenden
7 % der Nettoeinnahmen

- b) ungedeckte Sportanlagen oder Stadien
 - ab dem 3 000sten Zuschauenden und/oder Teilnehmenden
7 % der Nettoeinnahmen sowie
 - ab dem 25 000sten Zuschauenden und/oder Teilnehmenden
8 % der Nettoeinnahmen sowie
 - ab dem 50 000sten Zuschauenden und/oder Teilnehmenden
10 % der Nettoeinnahmen.

Satz 1 gilt nicht für Nutzende, die nach den Richtlinien für die Förderung von nationalen und internationalen Sportveranstaltungen in Berlin (Sportförderrichtlinien Veranstaltungen - SFR V -) finanziell im Rahmen der Fehlbedarfsfinanzierung gefördert werden.

(2) Sonstige Nutzende haben im sportbezogenen Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb mindestens 10 % der Nettoeinnahmen als Nutzungsentgelt zu entrichten. Unabhängig von der Höhe der Nettoeinnahme sind jedoch mindestens folgende Beträge pro Nutzungstag zu zahlen:

- a) bei Überlassung einer Sporthalle mit einer nutzbaren Sportfläche bis 1 000 m² 350 Euro,
- b) bei Überlassung einer Sporthalle mit einer nutzbaren Sportfläche von mehr als 1 000 m² 700 Euro,
- c) bei Überlassung eines Stadions oder einer ungedeckten Sportanlage mit Plätzen für 4 000 und mehr Zuschauende und mit einer nutzbaren Sportfläche von mehr als 1 000 m² 1 600 Euro,
- d) bei Überlassung einer ungedeckten Sportanlage mit einem Fassungsvermögen unter 4 000 Zuschauenden und mit einer nutzbaren Sportfläche von mehr als 1 000 m² 800 Euro,
- e) bei Überlassung einer ungedeckten Sportanlage mit einem Fassungsvermögen unter 4 000 Zuschauenden und mit einer nutzbaren Sportfläche von 500 bis 1 000 m² 500 Euro,
- f) bei Überlassung einer ungedeckten Sportanlage mit einem Fassungsvermögen unter 4 000 Zuschauenden und mit einer nutzbaren Sportfläche von weniger als 500 m² 250 Euro,
- g) bei Überlassung einer Sondersportanlage 1 600 Euro,
- h) bei Überlassung des Maifeldes 15 000 Euro zuzüglich 3 000 Euro je Auf- und Abbautag.

(3) Sonstige Nutzende haben, sofern keine Einnahmen erzielt werden, bei stundenweiser Nutzung von Sportanlagen im sportbezogenen Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb je angefangener Stunde mindestens 10 % des Nutzungsentgeltes nach Absatz 2 zu entrichten. Für naturgebundene Beläge, wie Rasen- und Tennenflächen und für die Überlassung von Teilbereichen von Sportanlagen ist ein der Nutzung angemessenes Entgelt zu erheben. Dies gilt auch für die Überlassung von in Absatz 2 nicht aufgeführten weiteren Bereichen und Flächen.

(4) Für Nicht-Sportveranstaltungen in öffentlichen Sportanlagen haben Nutzende je Nutzungstag ein ortsübliches Entgelt, mindestens aber 5 % der Nettoeinnahmen, als Nutzungsentgelt zu entrichten. Das Nutzungsentgelt darf die Entgeltsätze nach Absatz 2 nicht unterschreiten.

(5) Zuzüglich zu den Nutzungsentgelten nach den Absätzen 2 bis 4 ist die mit der Nutzung verbundene Unterhaltung und Bewirtschaftung vollständig von diesen sonstigen Nutzenden durch Eigenleistungen und/oder Übernahme von Kosten zu tragen.

(6) Nettoeinnahmen im Sinne dieser Vorschrift sind die aus verkauften Eintrittskarten, Teilnahmegebühren, Startgeldern oder ähnliches erzielten Erlöse abzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zuzüglich des Wertes der Frei-, Ehren- und Sponsorenkarten entsprechend der Nummer 19 Absatz 3.

(7) Die Vergabestelle kann neben dem Nutzungsentgelt nach den Absätzen 1 bis 4 Einnahmen der Nutzenden aus TV-Übertragungen, Video-Aufzeichnungen, Werbung, Merchandising, Catering etc. und/oder die Überlassung von Ehrengast- oder Presse-räumen etc. bei der Erhebung des Entgeltes berücksichtigen.

25 - Entgelte für Nebenleistungen

(1) Für die Überlassung eines Raumes, Gebäudes oder einer Grundstücksfläche zur alleinigen Nutzung an eine förderungswürdige Sportorganisation für ihre satzungsgemäßen Zwecke sind als Entgelt je Quadratmeter Raumfläche 36 Euro und je Quadratmeter Grundstücksfläche 0,60 Euro für ein Jahr zu erheben. Abweichend davon können nach der Höhe des jeweiligen Anteils junger Vereinsmitglieder folgende niedrigere Entgelte vereinbart werden:

- a) je Quadratmeter Raumfläche
 - ab 10 % Anteil junger Vereinsmitglieder = 30 Euro
 - ab 15 % Anteil junger Vereinsmitglieder = 24 Euro und
- b) je Quadratmeter Grundstücksfläche
 - ab 10 % Anteil junger Vereinsmitglieder = 0,48 Euro
 - ab 15 % Anteil junger Vereinsmitglieder = 0,36 Euro

Als junges Vereinsmitglied gilt, wer noch nicht 21 Jahre alt ist.

(2) Darüber hinaus können bei der Entgeltfestsetzung gemäß Absatz 1 Art, Nutzung, Zustand und Ausstattung der zu vergebenden Räumlichkeiten berücksichtigt werden. Bei Überlassung einer Grundstücksfläche gilt Nummer 9 Absatz 2 Buchstabe b entsprechend.

(3) Im Olympiapark Berlin sind für die Villa, für die Kuppelhalle und für den Kinosaal für die tageweise alleinige Nutzung gesonderte Entgelte zu erheben. Die Nutzung der Kuppelhalle im Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb der förderungswürdigen Sportorganisationen erfolgt unentgeltlich.

(4) Werden Räume, Gebäude und/oder Grundstücke förderungswürdigen Sportorganisationen zur gastronomischen Versorgung von Vereinsmitgliedern überlassen (Vereinsgaststätte), so hat die förderungswürdige Sportorganisation durch Eigenleistungen und/oder Übernahme der Kosten sämtliche damit verbundenen Unterhaltungskosten und die Bewirtschaftungskosten im Sinne der Betriebskostenverordnung zu tragen.

(5) Für Gebäude oder Teile von Gebäuden, die von einer förderungswürdigen Sportorganisation auf eigene Rechnung für ihre satzungsgemäßen Zwecke gemäß Nummer 10 errichtet wurden, ist ein Entgelt für die überlassene Grundstücksfläche nach Absatz 1 zu entrichten. Darüber hinaus ist die Sportorganisation verpflichtet, sämtliche im Zusammenhang mit der Baulichkeit entstehenden Pflichten und Kosten (zum Beispiel Unterhaltungs- und Betriebskosten, Grundsteuern, Versicherungen, Verkehrssicherungsmaßnahmen) zu tragen.

(6) Für die Überlassung eines Raumes, Gebäudes oder einer Grundstücksfläche zur Nutzung an sonstige Nutzende ist die ortsübliche Pacht (Miete) zu erheben. Zuzüglich zu den Entgelten sind die mit der Nutzung verbundene Unterhaltung und die Bewirtschaftungskosten im Sinne der Betriebskostenverordnung vollständig von diesen sonstigen Nutzenden durch Eigenleistungen und/oder Übernahme von Kosten zu tragen.

(7) Die Kosten für die Beschäftigung von Personal, das über die Bereitstellung einer Sportanlage im sportartgerechten Zustand hinaus

- a) zur Bedienung von Geräten oder sonstigen technischen Anlagen,
- b) zum Auf- und Abbau von besonderen Einrichtungen benötigt wird,
- c) zur Wahrnehmung der Betreiberpflichten im Sinne der Betriebs-Verordnung benötigt wird,

sind in voller Höhe von den Nutzenden zu tragen.

Für die Berechnung dieser Personalkosten sind für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Berlin die jeweiligen Durchschnittssätze für die Ermittlung der Personalausgaben im Haushaltsplan für das betreffende Haushaltsjahr, ansonsten die Kosten der Dienstleistungsunternehmen maßgebend.

(8) Die Kosten für den Betrieb von Flutlicht- und Trainingsbeleuchtungsanlagen auf ungedeckten Sportanlagen sind bei Veranstaltungen von den Nutzenden durch Erhebung einer angemessenen Pauschale zu erstatten. Dies gilt nicht für Veranstaltungen der förderungswürdigen Sportorganisationen, wenn der Besuch unentgeltlich gestattet wird oder die zahlenden Zuschauenden und/oder zahlenden Teilnehmenden 2 999 Personen nicht übersteigen.

(9) Grundsätzlich sind bei Veranstaltungen die Kosten für die anschließende erforderliche Reinigung und Abfallentsorgung der überlassenen Sportanlage ganz oder teilweise von den Nutzenden zu erstatten. Die Kostenerstattung entfällt, sofern die Nutzenden die anschließende erforderliche Reinigung und Abfallentsorgung selbst ausführen oder ausführen lassen.

26 - Handel und Gewerbeausübung im Bereich von Sportanlagen

- (1) Für die Überlassung von Gebäuden, Räumen oder Grundstücksflächen,
- a) die zum Betrieb von öffentlichen Gaststätten oder Dienstleistungsbetrieben etc.,
 - b) die zur Errichtung von Verkaufs-/Informationsständen, Werbeanlagen etc.,
 - c) die zum Handel aus Kiosken, Verkaufswagen, Fahrzeugen etc. oder
 - d) die anderweitig gewerblich beziehungsweise zur Erzielung von Einnahmen genutzt werden,

ist eine angemessene, mindestens ortsübliche, Miete oder Pacht zu erheben. Zusätzlich zur Miete oder Pacht sind die mit der Nutzung verbundenen Unterhaltungskosten und die Bewirtschaftungskosten im Sinne der Betriebskostenverordnung vollständig von den Nutzenden durch Eigenleistungen und/oder Übernahme der Kosten beziehungsweise durch Erhebung einer Pauschale zur Kostendeckung zu tragen.

(2) Bei der Bemessung der ortsüblichen Miete oder Pacht ist die Besonderheit der Sportanlage zu berücksichtigen.

27 - Überlassung von Übernachtungsräumen

(1) Für die Überlassung von Übernachtungsräumen und von Bettwäsche sowie für die Nutzung von Gruppenquartieren (Sporthallen und ähnliche) werden die Entgeltsätze von dem für den Sport zuständigen Mitglied des Senats von Berlin in Anlehnung an die für die einzelnen Altersgruppen jeweils gültigen Sätze des Deutschen Jugendherbergswerkes, Landesverband Berlin, festgesetzt.

(2) Werden verbindlich vorbestellte Übernachtungsplätze nicht in Anspruch genommen, ist ein Ausfallentgelt zu erheben, wenn die Absage nicht spätestens zwei Wochen vor der beabsichtigten Anreise bei der für die Verwaltung der Übernachtungsräume zuständigen Behörde eingegangen ist oder mehr als 10 % der vorbestellten Übernachtungsplätze nicht belegt werden. Das Ausfallentgelt beträgt 50 % der Übernachtungskosten (ohne Bettwäsche), es sei denn, den Nutzenden gelingt der Nachweis, die Kosten seien überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale. In begründeten Ausnahmen kann auf das Ausfallentgelt ganz oder teilweise verzichtet werden.

B - Ausführungsvorschriften zu § 13 des Sportförderungsgesetzes

28 - Begriffsbestimmungen

(1) Landeseigene Grundstücke sind Flächen, die sich im Eigentum des Landes Berlin, einer landesunmittelbaren juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einer juristischen Person des Privatrechts befinden, deren Gesellschafter mehrheitlich das Land Berlin ist und die - ohne öffentliche Sportanlage zu sein - im Zeitpunkt ihrer Überlassung nach ihrer Beschaffenheit und Ausstattung in einem Zustand sind oder waren, der ohne weitere bauliche Veränderung oder sonstige Vorkehrung einen sportlichen Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb ausschließt.

(2) Werden Nutzungsverträge für landeseigene Grundstücke, auf denen eine Sportanlage errichtet wurde, die in das Eigentum des Landes Berlin übergegangen ist, nach Ablauf der vertraglich vereinbarten Nutzungszeit von den bisherigen Nutzenden nicht verlängert oder von einer anderen förderungswürdigen Sportorganisation nicht übernommen oder endet das Nutzungsverhältnis, weil die förderungswürdige Sportorganisation nicht mehr besteht, so werden landeseigene Grundstücke in ihrer künftigen Nutzung, falls keine Nutzungsumwidmung nach § 7 Absatz 2 des Sportförderungsgesetzes vorliegt, wie öffentliche Sportanlagen behandelt.

29 - Höhe der Nutzungsentgelte

(1) Werden landeseigene Grundstücke an förderungswürdige Sportorganisationen zur Nutzung für ihre satzungsgemäßen Zwecke vermietet oder verpachtet, sind abweichend von dem Grundsatz eines ortsüblichen Nutzungsentgelts für den Grund und Boden 0,60 Euro pro Quadratmeter und Jahr als Miet- oder Pachtzins zu fordern.

Abweichend davon können nach der Höhe des jeweiligen Anteils junger Vereinsmitglieder niedrigere Miet- oder Pachtzinsen vereinbart werden:

- ab 10 % Anteil junger Vereinsmitglieder = 0,48 Euro
- ab 15 % Anteil junger Vereinsmitglieder = 0,36 Euro

Als junges Vereinsmitglied gilt, wer noch nicht 21 Jahre alt ist.

Soweit die auf dem Grundstück lastenden Steuern und Abgaben, die sich lediglich auf den Grund und Boden beziehen, höher sind als der sich hiernach ergebende Betrag, ist ein diese Kosten deckender Miet- oder Pachtzins zu vereinbaren.

(2) Soweit förderungswürdige Sportorganisationen Miet- oder Pachtverträge nach diesen Vorschriften erhalten, sind sie verpflichtet, ihre Einnahmen und Ausgaben eines Jahres auf Verlangen dem Vermieter oder Verpächter vorzulegen. Sofern sie der in dieser Vorschrift geregelten Vergünstigungen offensichtlich nicht bedürfen, sind ortsübliche Entgelte zu vereinbaren.

(3) Für auf dem Grundstück vorhandene Baulichkeiten sind entsprechende Zuschläge zu vereinbaren; in diesem Fall setzt sich das Nutzungsentgelt unter Beachtung des nachstehenden Satzes aus dem ortsüblichen Pachtzins für Baulichkeiten und dem Pachtzins nach Absatz 1 zusammen. Für die in den Baulichkeiten vorhandenen Räume, die für die Ausübung des Sports benötigt werden, insbesondere Umkleide- räume, Duschen, Vereinsgeschäftsstellen, Sitzungsräume, sind stattdessen die in Nummer 25 Absatz 1, 2 und 4 festgelegten Nutzungsentgelte zu erheben.

(4) Mit Zahlung des Miet- oder Pachtzinses sind die auf dem Grundstück lastenden Steuern und Abgaben, soweit sie sich nicht auf Baulichkeiten beziehen, abgegolten. Neben dem Miet- oder Pachtzins haben die Mieterinnen/Mieter oder Pächterinnen/Pächter die Unterhaltung und Bewirtschaftung durch Eigenleistungen und/oder durch Kostenübernahme zu tragen.

(5) Errichtet eine förderungswürdige Sportorganisation auf eigene Kosten eine öffentliche Gaststätte auf einem landeseigenen Grundstück, so ist für die Grundstücksnutzung ein ortsübliches Entgelt zu entrichten. Darüber hinaus ist die Sportorganisation verpflichtet, sämtliche im Zusammenhang mit der Baulichkeit entstehende Pflichten und Kosten (zum Beispiel Unterhaltungs- und Betriebskosten, Grundsteuern, Versicherungen, Verkehrssicherungsmaßnahmen) zu tragen. Die Sätze 1 und 2 finden entsprechende Anwendung, wenn die Sportorganisation auf eigene Kosten für ihre satzungsgemäßen Zwecke eine Vereinsgaststätte errichtet, diese aber - unbeschadet der Regelungen in Nummer 32 Absatz 2 - als öffentliche Gaststätte genutzt wird.

(6) Die Bestimmungen der Nummern 6, 7, 10, 12, 13, 14, 15, 16 und 26 gelten sinngemäß auch für die Vermietung und Verpachtung von landeseigenen Grundstücken.

C - Übergangs- und Schlussbestimmungen

30 - Überprüfung der ortsüblichen Nutzungsentgelte

Die Angemessenheit der ortsüblichen Miete oder Pacht - Nummer 25 Absatz 6, Nummer 26 Absatz 1 und Nummer 29 Absatz 2 und 3 - ist regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre, zu überprüfen.

31 - Kündigung von Nutzungsvereinbarungen

Bei Nutzungsgenehmigungen oder Nutzungen durch vertragliche Vereinbarungen soll die Vergabestelle entweder durch die Aufnahme eines Widerrufsverbahls oder durch Vereinbarung einer fristlosen Kündigungsmöglichkeit eine vorzeitige Beendigung der Nutzung sicherstellen.

32 - Vertragswidrige Nutzung

(1) Bei Nichteinhaltung des Vergabebescheides kann die Vergabestelle die Nutzung widerrufen.

(2) Bei Verstoß gegen eine Überlassungsvereinbarung steht der Vergabestelle nach vorheriger schriftlicher Abmahnung das Recht der fristlosen Kündigung zu. Darüber hinaus ist die Vergabestelle berechtigt, von der anderen Vertragspartei diejenigen Entgelte zu verlangen, die diese zu zahlen hätte, wenn die vertragswidrige Nutzung vereinbart worden wäre.

33 - Anpassung von Nutzungsvereinbarungen

Diese Verwaltungsvorschriften gelten uneingeschränkt für neu abzuschließende Nutzungsvereinbarungen, die auch das Recht Berlins vorsehen müssen, unabhängig von der Laufzeit der Vereinbarung, die nach diesen Vorschriften festgesetzten

Entgeltsätze künftigen Änderungen mit einer Frist von längstens sechs Monaten anzupassen (Anpassungsklausel). Bestehende Nutzungsvereinbarungen ohne Anpassungsklausel können während ihrer Geltungsdauer den vorstehenden Regelungen nur insoweit angepasst werden, als dies zu einer Ermäßigung von Entgelten, Mieten oder Pachten führt. Im Übrigen sind sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen und mit einer Anpassungsklausel neu abzuschließen.

34 - Ausnahmeregelungen

(1) Von diesen Verwaltungsvorschriften kann durch Entscheidung der für die Sportanlage zuständigen Behörde aus wichtigen sportfachlichen oder im besonderen öffentlichen Interesse liegenden Gründen in Einzelfällen abgewichen werden; dies gilt nicht für die Nummern 13 und 14. Soweit Abweichungen mit finanziellen Auswirkungen verbunden sind, bedarf es der Zustimmung der für den jeweiligen Bezirkshaushaltsplan beziehungsweise der für den Einzelplan der für die Sportanlage zuständigen Stelle (§ 9 LHO).

(2) Entscheidungsgründe für Abweichungen gemäß Absatz 1 sind besonders aktenkundig zu machen.

35 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschriften treten am 8. August 2020 in Kraft.

Diese Verwaltungsvorschriften treten mit Ablauf des 7. August 2030 außer Kraft.

Haus- und Nutzungsordnung für die öffentlichen Sportanlagen

1. Diese Haus- und Nutzungsordnung gilt für die gesamte Sportanlage mit dem Ziel
 - a) die Gefährdung und Schädigung von Personen und Gegenständen zu verhindern,
 - b) die Sportanlage vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen und
 - c) einen störungsfreien Ablauf des Sportbetriebs zu sichern.
2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der für die Verwaltung der Sportanlage zuständigen Behörden üben das Hausrecht aus; ihre Anordnungen zur Einhaltung dieser Haus- und Nutzungsordnung sind zu befolgen. Sie können Sportanlagen oder Teile von Sportanlagen für die Benutzung sperren und Personen, die gegen die Haus- und Nutzungsordnung verstoßen, den weiteren Aufenthalt auf beziehungsweise in der Sportanlage untersagen. Die Verwaltung kann Ausnahmen von der Haus- und Nutzungsordnung zulassen.
3. Alle Nutzenden sowie Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet, die Anlagen, Räume, Einrichtungen und Geräte ordnungsgemäß zu benutzen und pfleglich zu behandeln sowie die Bestimmungen dieser Haus- und Nutzungsordnung zu beachten und einzuhalten.
4. Die Nutzung der Sportanlagen ist nur zur Sportausübung beziehungsweise für den vereinbarten Zweck und während der Öffnungszeiten/Nutzungszeit gestattet. Beim Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb muss eine Vertreterin beziehungsweise ein Vertreter des Nutzenden bis zum vollständigen Verlassen der Sportanlage anwesend sein.
5. Nutzende sind verpflichtet, die Sportanlagen und ihre Einrichtungen sowie die bereitgestellten Sportgeräte vor Gebrauch auf ihre Sicherheit zu prüfen oder prüfen zu lassen. Festgestellte Mängel oder Schäden sind unverzüglich der Verwaltung der Sportanlage zu melden. Nach Ende der jeweiligen Nutzungszeit sind die benutzten Sportanlagen, Geräte und Einrichtungen im ordnungsgemäßen Zustand zu hinterlassen und die Nutzung der Sportanlage in dem dafür vorgesehenen Nutzungsnachweis zu bescheinigen. Geräte sind zum Ende der vereinbarten Nutzungszeit wieder in den Abstell- oder Lagerbereich und gegebenenfalls in Ruheposition (durch absenken, anhängen, verriegeln oder ähnliches) zu bringen. Dies umfasst zwingend auch die sachgerechten Sicherungsmaßnahmen (zum Beispiel bei Standsicherheitsanforderungen für Tore).
6. Die Aufstellung eigener Schränke, Sportgeräte und sonstiger Gegenstände bedarf der vorherigen Zustimmung der für die Sportanlage zuständigen Verwaltung.
7. Sport-, Turn- und Gymnastikhallen dürfen nur ohne Schuhe oder mit sauberen, hallengeeigneten Schuhen, die zuvor nicht als Straßenschuhe benutzt wurden, betreten werden; bei Veranstaltungen können Ausnahmen für Zuschauende von der für die Sportanlage zuständigen Verwaltung zugelassen werden.

Auf ungedeckten Sportanlagen darf nur für den jeweiligen Spielfeldbelag geeignetes Schuhwerk verwendet werden. Die für die Vergabe der Sportstätten zuständige Verwaltung kann dazu verbindliche Regelungen vorgeben.
8. In Sporthallen dürfen Hilfsmittel, die zu einer Verunreinigung der Sporthalle führen können, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der für die Vergabe der Sportstätten zuständigen Verwaltung verwendet werden. Die Nutzenden sind zur Reinigung beziehungsweise der Übernahme der für die Reinigung entstehenden Kosten verpflichtet.
9. Das Rauchen und die Benutzung von E-Zigaretten, E-Wasserpfeifen und Wasserpfeifen sowie Tabakerhitzern ist in allen Gebäuden, Hallen und Umkleideräumen verboten und kann für das gesamte Gelände oder Teile der Sportanlage untersagt werden. Das Mitbringen und der Verzehr alkoholischer Getränke in oder auf Sportanlagen kann untersagt werden. Personen unter Einfluss von Alkohol oder Betäubungsmitteln können vom Aufenthalt auf dem Gelände ausgeschlossen werden.
10. Nutzenden sowie Besucherinnen und Besuchern der Sportanlagen, Räume und Einrichtungen ist die Darstellung von rechtsextremistischem, antisemitischem oder anderweitig diskriminierendem Gedankengut verboten. Darunter fällt unter anderem die Beleidigung von Personen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Hautfarbe, ihrer religiösen Überzeugung oder ihrer sexuellen Orientierung, das Tragen oder Mitführen entsprechender Symbole und Kleidungsstücke, deren Herstellung,

Vertrieb oder Zielgruppe nach allgemein anerkannter Ansicht im rechtsextremen Feld anzusiedeln sind, das Mitführen entsprechender Materialien und deren Verbreitung. Ein Verstoß wird mit sofortigem Verweis von der Sportanlage und gegebenenfalls mit Hausverbot geahndet.

11. Es ist nicht gestattet, Fahrräder oder Motorfahrzeuge in die Gebäude und Räume der Sportanlage mitzunehmen. Diese dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Wegen gefahren und auf den dafür ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden.

12. Das Mitbringen und Benutzen von gefährlichen, sperrigen, zerbrechlichen oder als Wurfgeschosse geeigneten Gegenständen, von Waffen und pyrotechnischen Gegenständen, von Fahnenstangen über 1,5 m Länge sowie von Drohnen und anderen Flugobjekten ist nicht gestattet.

13. Hunde müssen auf dem Gelände der Sportanlagen an die Leine genommen werden. Es ist nicht gestattet, Hunde und andere Haustiere in Gebäude oder auf Sportflächen mitzunehmen. Hiervon ausgenommen sind Hunde, die nachweislich zur medizinischen Unterstützung eingesetzt werden (Therapie- und Assistenzhunde).

Die Hundeführenden sind verpflichtet, Exkrememente unverzüglich und vollständig zu beseitigen. Die für die Vergabe der Sportstätte zuständige Verwaltung darf das Mitführen von Hunden vollständig untersagen.

14. Beschallungsanlagen, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur betrieben werden, soweit diese genehmigungsfrei sind oder eine erforderliche immissionsschutzrechtliche Genehmigung erteilt worden ist. Das Mitbringen und Verwenden von Druckluftfanfaren ist ausdrücklich generell untersagt.

15. Die Ausgabe von Speisen und Getränken und die Verteilung von Waren im Bereich der Sportanlagen bedürfen der vorherigen schriftlichen oder elektronischen Zustimmung der für die Verwaltung der Sportanlage zuständigen Behörde.

16. Nutzende, Besucherinnen und Besucher haften im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle aus Anlass der Nutzung an den Sportanlagen (einschließlich der Umkleide- und Nebenräume, Geräte, Wege, gärtnerische Anlagen) entstandenen Schäden.

17. Das Land Berlin haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Landes Berlin, gesetzlicher Vertreterinnen/Vertreter, Erfüllungsgehilfinnen/Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen/Verrichtungsgehilfen beruhen. Unberührt bleibt die Verpflichtung der Nutzenden, vor Beginn der Nutzung der Sportanlage die Anlage zu begehen, erkennbare Schäden der vergebenden Stelle zu melden und einen erkannten Mangel bei der Nutzung der Sportanlage zu berücksichtigen.

18. Für weitere Schäden, insbesondere für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust von Sachen, haftet das Land Berlin nicht. Das Land Berlin ist nicht verpflichtet, für die Bewachung von Sportanlagen oder Teilen von Sportanlagen zu sorgen. Das Land Berlin haftet auch dann nicht, wenn seine Beschäftigten Schlüssel verwahren.

19. Das Land Berlin kann sich jedoch nicht auf einen Haftungsausschluss nach Nummer 18 berufen, falls und soweit ihm, gesetzlichen Vertreterinnen/Vertretern, Erfüllungsgehilfinnen/Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen/Verrichtungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beziehungsweise bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit schuldhaftes Verhalten zur Last fällt.

**Mustervertrag zur Übertragung
der Schlüsselverantwortung für Sportanlagen (Sporthallen und Sportplätze)**

* Nichtzutreffendes ist zu streichen

Zwischen dem Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt

_____ von Berlin,

Abteilung _____,

Sportamt*/Schulamt*, im Folgenden „Berlin“ genannt,

und dem _____ e. V.,

vertreten durch den Vorstand, im Folgenden „Nutzender“ genannt, wird folgender Vertrag geschlossen:

**§ 1
Nutzungsgegenstand**

(1) Berlin überlässt ab _____. _____. 20 ____ dem Nutzenden unentgeltlich die Sportanlage

(Name*/der Schule*) _____

_____ Berlin (Anschrift*/der Schule*),

einschließlich der in der Anlage 1 aufgeführten Nebenräume (im folgenden Sportanlage genannt) und den zur Sportanlage gehörenden Geräten (s. Inventarverzeichnis Anlage 2).

(2) Der Zustand der Sportanlage ist in einem Übergabeprotokoll festzuhalten (Anlage 3). Der protokollierte Zustand wird im Folgenden als vertragsgerechter Zustand bezeichnet.

**§ 2
Nutzungsumfang**

(1) Die Überlassung der **Sportanlage** erfolgt in der Zeit von

a) *) montags bis freitags von _____ Uhr bis _____ Uhr

*) und

*) sonnabends von _____ Uhr bis _____ Uhr

*) sonntags von _____ Uhr bis _____ Uhr

oder

b) *) täglich von _____ Uhr bis _____ Uhr

oder

c) *) von _____ Uhr bis _____ Uhr.

(2) Dem Nutzenden steht die Nutzung der Sportanlage in den überlassenen Zeiten zu. Ausnahmen hiervon gelten nur für die Selbstnutzung durch Berlin.

Nutzender und Berlin informieren sich so früh wie möglich über zusätzliche Veranstaltungen. Die Terminplanung des Nutzenden ist von Berlin zu berücksichtigen.

(3) Die Sportanlage darf nur für die mit Berlin abgestimmten Sportarten genutzt werden. Eine andere Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Verwaltung. Der Nutzende ist gehalten, die Sportanlage der vereinbarten Sportart entsprechend auszulasten.

(4) Dem Nutzenden ist nicht gestattet, Dritten die Nutzung der Sportanlage zu überlassen.

(5) Der Nutzende übt während seiner Nutzungszeit das Hausrecht für die Sportanlage aus. Berlin steht, insbesondere bei Gefahr im Verzug, ein übergeordnetes Hausrecht zu.

Die Beauftragten Berlins haben jederzeit Zutritt zu den überlassenen Räumlichkeiten. Zu diesem Zweck behält Berlin einen vollständigen Satz Schlüssel ein.

(6) Auf die berechtigten Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner ist Rücksicht zu nehmen. Über eingehende Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner ist Berlin unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

§ 3 Pflichten des Vereins

(1) Die Benutzung der Sportanlage ist mit Ausnahme der Veranstaltungen gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 nur bei Anwesenheit einer vom Nutzenden beauftragten Person gestattet.

(2) Der Nutzende übernimmt die Verantwortung hinsichtlich des inhaltlichen Ablaufs (z. B. sportfachliche Anleitung und Aufsicht) seines Wettkampf-, Übungs- und Lehrbetriebes bzw. des Veranstaltungsbetriebes.

(3) Der Nutzende benennt Berlin eine/n verantwortlichen Ansprechpartner/in sowie eine/n Stellvertreter/in als Schlüsselbeauftragte/n, denen Berlin Schlüssel für die Sportanlage einschließlich der in der Anlage 1 festgelegten Nebenräume sowie für das Eingangstor zum Grundstück* übergibt. Eine Weitergabe der Schlüssel des Nutzenden an Dritte oder die Anfertigung von weiteren Schlüsseln ist nicht gestattet.

Der Nutzende haftet Berlin gegenüber für Schäden und Folgeschäden, die sich aus einer unbefugten Weitergabe bzw. dem Verlust der Schlüssel oder aus der Verwendung von Nachschlüsseln ergeben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Verlust von Schlüsseln ist Berlin unverzüglich anzuzeigen.

(4) Die Schlüssel sind nach Beendigung des Vertrages unverzüglich an Berlin zurückzugeben.

(5) Der Nutzende ist verpflichtet, das Eingangstor zum Grundstück und die Sportanlage zu seinen Nutzungszeiten auf- bzw. abzuschließen.

Der Nutzende ist dafür verantwortlich, dass Unbefugte keinen Zutritt zur Sportanlage haben.

(6) Der Nutzende ist verpflichtet, die während seiner Nutzungszeit auftretenden Schäden Berlin unverzüglich – spätestens am nächsten Werktag – schriftlich mitzuteilen. Schäden, die nach der Natur der Sache sofort beseitigt werden müssen, sind fermündlich anzuzeigen. Ist dies nicht möglich, so ist zur Beweissicherung ein Protokoll zu fertigen.

(7) Der Nutzende ist verpflichtet, Vorkehrungen zur Ermittlung der Schadensverursachenden und zur Sicherung von Beweisen zu unternehmen.

(8) Der Nutzende hat den Zustand der Sportanlage auf Verunreinigungen, Schäden allgemeiner Art sowie auf die Betriebsbereitschaft der Sportgeräte durch Augenschein zu überprüfen. Der Nutzende stellt in diesem Zusammenhang sicher, dass schadhafte Geräte und Anlagen nicht benutzt werden. Erfolgt keine Beanstandung, so hat der Nutzende die Sportanlage als einwandfrei akzeptiert.

(9) Sofern auf den Nutzenden unmittelbar ein weiterer Nutzender folgt, ist die Prüfung nach Absatz 9 möglichst gemeinsam mit dessen Beauftragter / Beauftragtem durchzuführen.

(10) Der Nutzende ist verpflichtet, ein Belegungs- und Nachweisbuch mit folgenden inhaltlichen Angaben zu führen:

- a) Datum
- b) Nutzungszeit
- c) Anzahl der nutzenden Personen nach Geschlecht
- d) Ergebnis der Prüfung gemäß § 3 Abs. 9
- e) Besondere (außergewöhnliche) Ereignisse (z. B. Unfall)
- f) Unterschrift (gemäß § 3 Abs. 1)

Die Eintragungen a) bis f) sind von jedem Nutzenden für jede Trainingseinheit bzw. Einzelveranstaltung vorzunehmen. Das Belegungs- und Nachweisbuch muss Berlin zugänglich sein.

(11) Unterbelegungen der Sportanlage werden von Berlin gegenüber dem Nutzenden beanstandet und sind vom Nutzenden durch Belegung mit einer der Sportart angemessenen Nutzerzahl innerhalb einer Frist von __ Wochen zu beheben. Bei fortdauernder Unterbelegung wird der Nutzende schriftlich abgemahnt. Im Wiederholungsfall ist die Kündigung gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 1 zulässig.

(12) Der Nutzende ist verpflichtet, unmittelbar nach Ende seiner Nutzungseinheiten die genutzten Flächen und Räume wieder ordnungsgemäß herzurichten, so dass eine bestimmungsgemäße Weiternutzung der Sportanlage gesichert ist. Die ordnungsgemäße Wiederherrichtung ist gegeben, wenn die benutzten Geräte wieder zu ihren bestimmungsgemäßen Lagerplätzen aufgeräumt zurückgebracht, die Räumlichkeiten in einem sauberen Zustand (besenrein), die Umkleide- und Duschräume aufgeräumt und liegen gelassene Gegenstände in die Verwahrung des Nutzenden genommen worden sind.

Der Nutzende sorgt nach der Nutzungszeit dafür, dass die Fenster und Türen geschlossen, dass die Beleuchtung abgeschaltet und Wasserzapfstellen in den überlassenen Nebenräumen abgestellt werden und dass der Energieverbrauch sparsam erfolgt.

(13) Die Bedienung technischer Anlagen darf nur durch besonders eingewiesene Personen erfolgen.

§ 4 Werbung

(1) Foto-, Film-, Fernseh- und Videoaufnahmen zu gewerblichen Zwecken sowie nicht gemeinnützige Sammlungen und Werbung auf der Sportanlage bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Berlin und werden durch eine gesonderte Vereinbarung zwischen Nutzendem und Berlin vertraglich geregelt.

(2) Berlin darf auch selbst Werbung anbringen.

§ 5 Haftung

(1) Der Nutzende haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle aus Anlass der Nutzung an den Sportanlagen (einschließlich der Umkleide- und Nebenräume, Geräte, Wege, gärtnerische und technischen Anlagen) entstandenen Schäden. Der Nutzende haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für alle Schäden, die durch schuldhaftes Verhalten von Besucherinnen / Besuchern, von gesetzlichen Vertreterinnen / Vertretern, von Erfüllungsgehilfinnen / Erfüllungsgehilfen, von Verrichtungsgehilfinnen / Verrichtungsgehilfen entstanden sind.

(2) Berlin haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung Berlins, von gesetzlichen Vertreterinnen / Vertretern, Erfüllungsgehilfinnen / Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen / Verrichtungsgehilfen beruhen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Nutzenden, vor Beginn der Nutzung der Sportanlage die Anlage

zu begehen, erkennbare Schäden Berlin zu melden und einen erkennbaren Mangel bei der Nutzung der Sportanlage zu berücksichtigen.

(3) Für weitere Schäden, insbesondere für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust von Sachen, haftet Berlin nicht. Berlin ist nicht verpflichtet, für die Bewachung von Sportanlagen oder Teilen von Sportanlagen zu sorgen. Das Land Berlin haftet auch dann nicht, wenn seinen Beschäftigten Schlüssel verwahren.

(4) Berlin kann sich jedoch nicht auf einen Haftungsausschluss nach Absatz 3 berufen, falls und soweit ihm, gesetzlichen Vertreterinnen / Vertreter, Erfüllungsgehilfinnen / Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen / Verrichtungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bzw. bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit schuldhaftes Verhalten zur Last fällt.

§ 6 Versicherungen

(1) Der Nutzende hat bei Vertragsbeginn eine ausreichende Haftpflichtversicherung abzuschließen, durch die auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden. Dies ist nicht erforderlich, sofern der vom Landessportbund Berlin e.V. abgeschlossene Versicherungsvertrag diese Voraussetzungen erfüllt und die Nutzenden zu dem versicherten Personenkreis gehören.

(2) Berlin unterhält eine Gebäudefeuerversicherung.

§ 7 Kündigung

(1) Die Vertragsparteien können den Vertrag mit _____ monatiger Frist zu jedem Monatsende kündigen.

(2) Berlin ist berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen und die sofortige Räumung und Herausgabe der Sportanlage zu verlangen, wenn

a) der Nutzende die Überbeanspruchung eines Naturrasenplatzes trotz schriftlicher Abmahnung nicht vermeidet,

b) der Nutzende trotz schriftlicher Abmahnung von der Sportanlage einen vertragswidrigen Gebrauch macht oder seinen Vertragspflichten nicht nachkommt,

c) der Nutzende die Anerkennung der Förderungswürdigkeit nach dem Sportförderungsgesetz verliert.

d) über das Vermögen des Nutzenden das gerichtliche Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird.

Aus einer fristlosen Kündigung können vom Nutzenden keine Schadenersatzforderungen hergeleitet werden.

(3) Der Nutzende ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat ab Zugang der Mitteilung gemäß § 8 Abs. 2 zu kündigen, sofern durch die Änderung die Rechtsstellung des Vereins verändert wird. Im Falle der ordnungs- und fristgemäßen Kündigung treten die Änderungen für den Nutzenden nicht in Kraft.

(4) Sollte auf Grund größerer Baumaßnahmen oder sonstiger Ereignisse für einen Zeitraum von länger als einem Monat kein Sportbetrieb auf der Sportanlage stattfinden können, sind sich beide Vertragspartner darüber einig, dass das Vertragsverhältnis ruht.

(5) Kündigungen nach diesem Vertrag müssen schriftlich durch eingeschriebenen Brief oder in anderweitig nachweisbarer Form erfolgen.

§ 8 Anwendung anderer Vorschriften

(1) Der Nutzende erkennt für die Nutzung der Sportanlage folgende Vorschriften und deren Ergänzungen in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung als Bestandteil dieses Nutzungsvertrages an:

a) Sportanlagen-Nutzungsvorschriften - SPAN - vom 8. August 2020 (ABl. S. 4283),
Anlage 4

b) Haus- und Nutzungsordnung, Anlage 5

c) SportFG vom 6. Januar 1989 (GVBl. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2010 (GVBl. S. 560)

(2) Änderungen der in Absatz 1 Buchstaben a), b) und d) genannten Vorschriften teilt Berlin dem Nutzenden schriftlich mit. Berlin wird den Vertrag ab Inkrafttreten der Vorschriften nach Absatz 1 anpassen und dem Nutzenden eine Anpassungsfrist von längstens sechs Monaten einräumen.

(3) Der Nutzende ist verantwortlich dafür, dass während seiner Nutzungszeit sämtliche bestimmungsgemäß mit der Sportanlage in Berührung kommenden Personen die Regelungen dieses Vertrages sowie die in Absatz 1 genannten Vorschriften einhalten.

§ 9

Schlussbestimmungen

(1) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

(2) Die etwaige Unwirksamkeit von Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern lässt die Wirksamkeit der übrigen Abreden unberührt; der unwirksame Teil ist durch eine ihm inhaltlich möglichst nahekommende rechtlich zulässige Vereinbarung zu ersetzen.

(3) Von diesem Vertrag hat jede Partei eine Ausfertigung erhalten und bestätigt dies durch ihre Unterschrift. Die Anlagen 1 bis 5 sind Bestandteil dieses Vertrages und liegen ihm bei.

Berlin, den

Berlin

Nutzender

**Mustervertrag zur vorrangigen Nutzung von Sportanlagen
gemäß Nr. 9 SPAN**

** Nichtzutreffendes Streichen*

Zwischen dem Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt _____
von Berlin, Abteilung _____,
- im Folgenden „Berlin“ genannt -,

und dem _____,
vertreten durch den Vorstand – im Folgenden „Nutzender“ genannt –,

wird folgender Nutzungsvertrag geschlossen:

**§ 1
Nutzungsgegenstand**

(1) Berlin überlässt dem Nutzenden

_____, _____ Berlin,

einschließlich der in **Anlage 1** aufgeführten Gebäude, Räume, Aufbauten und Geräte.

(2) Der Nutzungsgegenstand ist in den als **Anlage 2** beigefügten Plänen (Lageplan, Geschosspläne) farblich umrandet dargestellt. *Darüber hinaus stehen folgende Gebäude, Räume und Einrichtungen der Sportanlage zur Mitbenutzung durch den Nutzenden zur Verfügung:**

- _____
- _____
- _____

**§ 2
Nutzungskonditionen**

(1) Die Überlassung der Sportanlage zur vorrangigen Nutzung erfolgt auf Grundlage von Nr. 9 SPAN an den Nutzenden als förderungswürdige Sportorganisation. Die Nutzung wird auf folgende satzungsgemäße sportliche Vereinszwecke beschränkt:

- _____

Sofern der Nutzende im Rahmen des Gebrauchs von den vereinbarten Zwecken abweichen will, bedarf dies der vorherigen schriftlichen Zustimmung Berlins.

(2) Der Nutzende ist verpflichtet, montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr bei Bedarf Nutzungszeiten für den Schulsport und für den studienbezogenen Lehrbetrieb der Hochschulen entgeltfrei zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus ist er verpflichtet, anderen förderungswürdigen Sportorganisationen Nutzungszeiten im Rahmen freier Kapazitäten entgeltfrei zur Verfügung zu stellen.

(3) Der Nutzende bemüht sich, die Sportanlage angemessen, möglichst vollständig auszulasten. Naturrasenplätze sind unter Einhaltung von Erholungszeiten besonders pfleglich zu nutzen. Eine Überbeanspruchung des Rasens ist unter allen Umständen zu vermeiden. In Zweifelsfällen ist ein Einvernehmen mit Berlin herzustellen.

(4) Der Nutzende wird für den Vergabezeitraum ab 1. Oktober jeweils zum 1. Juli und für den Vergabezeitraum ab 1. April jeweils zum 1. März seine Belegungspläne vorlegen. Nutzender und Berlin informieren sich so früh wie möglich über zusätzliche Veranstaltungen.

(5) Die Vergabe von Nutzungszeiten im Sinne des Absatzes 2 erfolgt durch Berlin. Berlin wird bei der Vergabe der Nutzungszeiten auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb des Nutzenden besondere Rücksicht nehmen.

(6) Der Nutzende ist nicht berechtigt, den Nutzungsgegenstand nach § 1 ohne vorherige schriftliche Zustimmung Berlins an Dritte unentgeltlich, entgeltlich oder mit geldwerten Vorteilen verbunden zu überlassen. Die Weitergabe an Dritte ist zwischen Nutzendem und Berlin vertraglich zu regeln.

Bei fehlender Zustimmung Berlin ist der Nutzende zur Erstattung von 200 € je Nutzungseinheit und zur Herausgabe des Erlangten (jedweder geldwerte Vorteil) an Berlin verpflichtet.

(7) Die Nutzung kann zugunsten anderer Veranstaltungen, insbesondere für solche mit überbezirklicher Bedeutung, eingeschränkt werden.

(8) Der Nutzende hat bei der Nutzung die berechtigten Interessen der Anwohnenden nach Maßgabe der immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Über eingehende Beschwerden der Anwohnenden aber auch aller sonstigen Dritten ist Berlin unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

§ 3

Vertragsdauer, Kündigung

(1) Der Nutzungsvertrag beginnt am _____ und endet am _____, ohne dass es einer Kündigung bedarf. § 545 BGB findet keine Anwendung.

*(2) Dem Nutzenden wird die Möglichkeit eingeräumt, durch einseitige Erklärung das Nutzungsverhältnis um weitere ___Jahre zu verlängern. Der Nutzende muss von der Option spätestens ein Jahr vor Ende des Nutzungsvertrages Gebrauch machen.**

(3) Berlin ist berechtigt, auch vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit den Nutzungsvertrag ganz oder teilweise fristlos zu kündigen, wenn einer der nachfolgenden Gründe eintritt:

- a) Berlin entstehen aufgrund der Nichterfüllung der Verpflichtungen aus § 4 durch den Nutzenden Kosten;
- b) der Nutzende verliert seine Anerkennung als förderungswürdig nach dem SportFG;
- c) der Nutzende gebraucht den Nutzungsgegenstand nicht vertragsgemäß und der vertragswidrige Gebrauch wird nach schriftlicher Abmahnung nicht unverzüglich eingestellt;
- d) *der Naturrasenplatz wird durch den Nutzenden überbeansprucht und der Nutzende stellt die Überbeanspruchung trotz schriftlicher Abmahnung nicht ein;**
- e) der Nutzende überlässt den Nutzungsgegenstand ungenehmigt einem Dritten;
- f) die angemessene Auslastung der Sportanlage ist nicht mehr gewährleistet;
- g) der Nutzungsgegenstand muss aufgrund von Baumaßnahmen oder behördlicher bzw. gerichtlicher Auflagen ganz oder teilweise von Berlin außer Betrieb genommen werden;
- h) es liegt ein sonstiger wichtiger Grund vor, der vom Nutzenden zu vertreten ist und der es Berlin unzumutbar macht, diesen Vertrag bis zum Ende der Laufzeit fortzuführen.

(4) Endet das Nutzungsverhältnis durch fristlose Kündigung Berlins nach Absatz 3 aufgrund eines Umstandes, den der Nutzende zu vertreten hat, so haftet dieser für den Berlin ggf. entstehenden Schaden. Aus einer fristlosen Kündigung kann der Nutzende keine Schadensersatzforderungen herleiten.

(5) Der Nutzende ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat ab Zugang der Mitteilung gemäß § 12 Abs. 2 zu kündigen, sofern durch die Änderung die Rechtsstellung des Vereins nachteilig verändert wird. Im Falle der ordnungs- und fristgemäßen Kündigung treten die Änderungen für den Nutzenden nicht in Kraft.

(6) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 4

Betriebskosten, Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung

(1) Der Nutzende trägt durch Kostenübernahme oder Eigenleistung alle für den Nutzungsgegenstand anfallenden Betriebskosten gemäß § 1 Abs. 1 und § 2 Nr. 1 bis 17 der Verordnung über die Aufstellung von Betriebskosten (Betriebskostenverordnung - BetrKV).

(2) Abweichend von der Regelung des Absatzes 1 beschränkt sich die Verpflichtung des Vereins zur Übernahme der Betriebs-, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten bis zu einer Neufestsetzung gemäß Absatz 6 auf nachfolgende Kostenpositionen:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

(3) Der Nutzende trägt durch Kostenübernahme oder Eigenleistung die nachfolgenden Maßnahmen der Unterhaltung und Bewirtschaftung:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

(4) Der Nutzende übernimmt durch Kostenübernahme oder Eigenleistung für die innerhalb der in **Anlage 2** dargestellten Sportanlage folgende Verkehrssicherungspflichten:

- _____
- _____

(5) Sofern der Nutzende die Eigenleistungen nicht mit eigenem Personal ausführen kann, ist er verpflichtet, entsprechende Dienstleistungsverträge im eigenen Namen und auf eigene Rechnung abzuschließen.

(6) Beiden Parteien steht das Recht zu, die Angemessenheit der Kostenübernahme bzw. der Eigenleistungen jährlich zu überprüfen. Der Nutzende wird die für eine Überprüfung notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellen. Sofern weitere Kosten oder Eigenleistungen durch den Nutzenden übernommen werden sollen bzw. der Nutzende von Kosten oder Eigenleistungen entbunden werden möchte, bemühen sich die Parteien um eine einvernehmliche Regelung.

*(7) Der Nutzende ist bei einer Überlassung des Nutzungsgegenstandes nach § 2 Absatz 2 Satz 2 sowie bei einer genehmigten Weitergabe gemäß § 2 Absatz 6 Satz 2 berechtigt, angemessene Kosten zur Deckung seiner Aufwendungen nach den Absätzen 1 bis 4 zu erheben. Einnahmen dürfen die mit der Überlassung in Zusammenhang stehenden Kosten nicht überschreiten. Eine Kostenerhebung für Nutzungen nach § 2 Absatz 2 Satz 1 ist unzulässig.**

§ 5

Pflichten des Vereins

(1) Der Nutzende verpflichtet sich, den Nutzungsgegenstand schonend und pfleglich zu behandeln und alle Vorkehrungen zur Ermittlung eventueller Schadensverursacher und zur Sicherung von Beweisen zu treffen. Der Nutzende ist verpflichtet, die während seiner Nutzungszeit auftretenden Schäden Berlin unverzüglich – spätestens am nächsten Werktag – schriftlich mitzuteilen. Schäden, die nach der Natur der Sache sofort beseitigt werden müssen, sind in geeigneter Weise anzuzeigen. Ist dies nicht möglich, so ist zur Beweissicherung ein Protokoll zu fertigen.

(2) Die Benutzung der Sportanlage ist mit Ausnahme der Nutzungen Dritter gemäß § 2 Abs. 5 und 7 nur bei Anwesenheit einer vom Nutzenden beauftragten Person gestattet.

(3) Der Nutzende übernimmt die Verantwortung hinsichtlich des inhaltlichen Ablaufs (z. B. sportfachliche Anleitung und Aufsicht) seines Wettkampf-, Übungs- und Lehrbetriebes bzw. des Veranstaltungsbetriebes.

(4) Der Nutzende benennt Berlin mindestens eine verantwortliche Person, die Berlin die Schlüssel für die Sportanlage einschließlich der in der **Anlage 1** festgelegten Nebenräume sowie für das *Eingangstor zum Grundstück** übergibt. Die Übergabe der Schlüssel wird in **Anlage 3** dokumentiert.

Eine Weitergabe der Schlüssel durch den Nutzenden an Dritte oder die Anfertigung von weiteren Schlüsseln ist nicht gestattet. Die Schlüssel sind nach Beendigung des Vertrages unverzüglich an Berlin zurückzugeben.

Der Nutzende haftet Berlin gegenüber für Schäden und Folgeschäden, die sich aus einer unbefugten Weitergabe bzw. dem Verlust der Schlüssel oder aus der Verwendung von Nachschlüsseln ergeben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Verlust von Schlüsseln ist Berlin unverzüglich anzuzeigen.

(5) Der Nutzende ist verpflichtet, das Eingangstor zum Grundstück und die Sportanlage zu seinen Nutzungszeiten auf- bzw. abzuschließen. Der Nutzende ist dafür verantwortlich, dass Unbefugte keinen Zutritt zur Sportanlage haben.

(6) Der Nutzende hat den Zustand der Sportanlage vor jeder Nutzungsaufnahme auf Verunreinigungen, Schäden allgemeiner Art sowie auf die Betriebsbereitschaft der Sportgeräte durch Augenschein zu überprüfen.

(7) Der Nutzende ist verpflichtet, ein Belegungs- und Nachweisbuch mit folgenden inhaltlichen Angaben zu führen:

- a) Datum
- b) Nutzungszeit
- c) Anzahl der nutzenden Personen nach Geschlecht
- d) Ergebnis der Prüfung gemäß § 5 Absatz 6
- e) Besondere (außergewöhnliche) Ereignisse (z. B. Unfall)
- f) Unterschrift der beauftragten Person nach § 5 Absatz 2

*Die Eintragungen a) bis f) sind für jede Trainingseinheit bzw. Einzelveranstaltung vorzunehmen. Das Belegungs- und Nachweisbuch muss Berlin zugänglich sein.**

(8) Der Nutzende sorgt nach der Nutzungszeit dafür, dass die Fenster und Türen geschlossen, dass die Beleuchtung abgeschaltet und Wasserzapfstellen in den überlassenen Nebenräumen abgestellt werden, und dass der Energieverbrauch sparsam erfolgt. Die Bedienung technischer Anlagen darf nur durch besonders eingewiesene Personen erfolgen.

(9) Der Nutzende verpflichtet sich, Berlin jederzeit Zutritt zum Nutzungsgegenstand zu gewähren.

§ 6

Bauliche Veränderungen

(1) Der Nutzende ist zu baulichen Veränderungen des Nutzungsgegenstands (Ein-, Um- und Neubauten, Installationen, etc.) nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung Berlins berechtigt. Der Nutzende hat die für diese baulichen Veränderungen erforderlichen Genehmigungen auf eigene Kosten einzuholen. Der Nutzende trägt die Kosten der baulichen Maßnahmen und in Bezug auf diese Maßnahmen jegliche Kosten zur Erhaltung, Unterhaltung, Gefahrenbeseitigung sowie das Risiko etwaiger Schäden.

Nach Abschluss der Baumaßnahme legt der Nutzende Berlin jeweils ein Exemplar der erteilten behördlichen Genehmigungen und Abnahmebescheinigungen, der Plan- und Revisionsunterlagen vor.

(2) Bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses sind alle bauliche Veränderungen ohne Anspruch auf Entschädigung durch den Nutzenden zu entfernen und der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Diese Verpflichtung entfällt, sofern Berlin schriftlich auf einen Rückbau verzichtet.

(4) Bauliche Veränderungen, auf deren Beseitigung Berlin verzichtet hat, gehen ersatzlos in das Eigentum Berlins über, sofern nicht vor dem Einbau etwas anderes schriftlich vereinbart wird.

(5) Bestehen bei Beendigung des Nutzungsverhältnisses Gewährleistungsansprüche gegenüber Dritten für bauliche Veränderungen, welche in das Eigentum Berlins übergehen, wird der Nutzende diese Ansprüche an Berlin abtreten.

(6) Der Nutzende hat Maßnahmen Berlins zu dulden, die zur Erhaltung des Nutzungsgegenstandes erforderlich sind.

§ 7

Haftung

(1) Der Nutzende haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle aus Anlass der Nutzung an den Sportanlagen (einschließlich der Umkleide- und Nebenräume, Geräte, Wege, gärtnerischen Anlagen) entstandenen Schäden.

Der Nutzende haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für alle Schäden, die durch schuldhaftes Verhalten von Besucherinnen / Besuchern, von gesetzlichen Vertreterinnen / Vertretern, von Erfüllungsgehilfinnen / Erfüllungsgehilfen, von Verrichtungsgehilfinnen / Verrichtungsgehilfen entstanden sind.

(2) Berlin haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer schuldhaften Pflichtverletzung der Verwaltung, gesetzlicher Vertreterinnen / Vertreter, Erfüllungsgehilfinnen / Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen / Verrichtungsgehilfen beruhen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Vereins, vor Beginn der Nutzung der Sportanlage die Anlage zu begehen, erkennbare Schäden Berlin zu melden und einen erkannten Mangel bei der Nutzung der Sportanlage zu berücksichtigen.

(3) Für weitere Schäden, insbesondere für die Beschädigung, Zerstörung oder den Verlust von Sachen, haftet Berlin nicht. Berlin ist nicht verpflichtet, für die Bewachung von Sportanlagen oder Teilen von Sportanlagen zu sorgen. Berlin haftet auch dann nicht, wenn seine Beschäftigten Schlüssel verwahren.

(4) Der Nutzende ist verpflichtet, Berlin von gesetzlichen Haftpflichtansprüchen freizustellen, die Dritte im Zusammenhang mit der Überlassung von Sportanlagen an die Nutzenden mittelbar oder unmittelbar gegen das Land Berlin geltend machen.

(5) Berlin kann sich jedoch weder auf den Haftungsausschluss nach Absatz 3 noch auf die Freistellungsverpflichtung nach Absatz 4 berufen, falls und soweit ihm, gesetzlichen Vertreterinnen / Vertreter, Erfüllungsgehilfinnen / Erfüllungsgehilfen oder Verrichtungsgehilfinnen / Verrichtungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bzw. bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit schuldhaftes Verhalten angelastet wird.

(6) Der Nutzende verpflichtet sich zum Abschluss einer die Risiken dieses Vertrages abdeckenden Haftpflichtversicherung, sofern die Risiken nicht durch die Versicherung des Landessportbundes Berlin e.V. erfasst sind.

§ 8

Werbung

(1) Foto-, Film-, Fernseh- und Videoaufnahmen zu gewerblichen Zwecken sowie nicht gemeinnützige Sammlungen und Werbung auf der Sportanlage bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung

durch Berlin und werden durch eine gesonderte Vereinbarung zwischen dem Nutzenden und Berlin vertraglich geregelt.

(2) Die Berlin darf auch selbst Werbung anbringen.

(3) Ausgeschlossen ist Werbung mit folgendem Inhalt:

- a) Werbung, die gegen rechtliche Bestimmungen oder das öffentliche Wohl verstößt,
- b) Werbung religiösen oder politischen Inhalts, insbesondere im Zusammenhang mit Wahlen,
- c) Werbung, deren Inhalt oder Aufmachung gegen die guten Sitten verstößt,
- d) Werbung, die der Würde oder Widmung der öffentlichen Einrichtung zuwider läuft.

(4) Für und durch Parteien, andere politische oder parteigebundene bzw. -nahe Organisationen, Bürgerinitiativen, vergleichbare Einrichtungen, Einzelpersonen und deren Veranstaltungen darf keine Werbung oder Propaganda betrieben werden.

§ 9

Vertragsbeendigung, Übergabeprotokolle

(1) Nach Beendigung des Nutzungsvertrages hat der Nutzende den Nutzungsgegenstand unverzüglich in vertragsgerechtem Zustand an Berlin zurückzugeben. Der Zustand muss einer normalen Abnutzung entsprechen.

(2) Der Nutzende verpflichtet sich, von ihm eingebrachte Geräte und Anlagen bei Beendigung dieses Vertrages ganz oder teilweise zu entfernen, sofern Berlin hierzu auffordert.

(3) Die Vertragsparteien werden bei Übergabe des Nutzungsgegenstandes an den Nutzenden und bei der Rückgabe an Berlin jeweils ein Protokoll anfertigen, in dem etwaige Mängel aufgenommen werden. Die Protokolle sind nach Anfertigung von beiden Vertragsparteien zu unterschreiben und bei mehreren Seiten ist jede einzelne Seite abzuzeichnen. Die Vertragspartner erkennen die Protokolle als rechtsverbindlich an: Soweit in den Protokollen keine Mängel verzeichnet sind, erkennen die Vertragspartner den Nutzungsgegenstand als ordnungsgemäß und mängelfrei an.

§ 10

Hausrecht

(1) Dem Nutzenden steht während seiner Nutzung das Hausrecht am durch diesen Vertrag überlassenen Nutzungsgegenstand zu.

(2) Berlin ist berechtigt, Entscheidungen des Nutzers aufzuheben, sofern hierfür ein sachlicher Grund (insbesondere bei Gefahr in Verzug) vorliegt.

§ 11*

Aufwandsentschädigung

Der Nutzende übernimmt zusätzlich zu den in § 4 Absätze 2 und 3 beschriebenen Leistungen weitere Aufgaben. Diese Aufgaben und die damit verbundene Aufwandsentschädigung werden in Anlage 6 zu diesem Vertrag gesondert geregelt.

§ 12

Schlussbestimmungen

(1) Der Nutzende erkennt für die Nutzung der Sportanlage folgende Vorschriften und deren Ergänzungen in ihrer jeweils gültigen aktuellen Fassung als Bestandteil dieses Nutzungsvertrages an:

- a) SPAN vom 8. August 2020 (ABl. S. 4283) **Anlage 4**,
- b) Haus- und Nutzungsordnung, **Anlage 5**,
- c) SportFG vom 6. Januar 1989 (GVBl. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2020 (GVBl. S. 560).

(2) Änderungen der in Absatz 1 genannten Vorschriften teilt Berlin dem Nutzenden schriftlich mit. Berlin wird den Vertrag ab Inkrafttreten der Vorschriften nach Abs. 1 anpassen und dem Nutzenden eine Anpassungsfrist von längstens sechs Monaten einräumen.

(3) Der Nutzende ist verantwortlich dafür, dass während der Nutzungszeit sämtliche bestimmungsgemäß mit der Sportanlage in Berührung kommende Personen die Regelungen dieses Vertrages sowie die in Absatz 1 genannten Vorschriften einhalten.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem entspricht, was die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit bei Abschluss des Vertrages gekannt hätten.

(5) Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsvereinbarung bedürfen der Schriftform. Das Schriftformerfordernis nach diesem Vertrag ist auch bei Übermittlung per FAX und anschließender Übersendung des Originals erfüllt. Mitteilungen per FAX gelten am Tag nach ihrer Absendung als zugegangen, falls dieser Tag ein Arbeitstag ist, andernfalls am nächsten Arbeitstag.

(6) Soweit dieser Vertrag keine andere Regelung enthält, gelten im Übrigen die Ausführungsvorschriften über die Nutzung öffentlicher Sportanlagen Berlins und für die Vermietung und Verpachtung landeseigener Grundstücke an Sportorganisationen (Sportanlagen-Nutzungsvorschriften - SPAN -) in der jeweils gültigen Fassung.

(7) Mitteilungen oder förmliche Zustellungen an eine Vertragspartei sind jeweils an die folgenden Adressen zu richten:

- für den Nutzenden:

- für Berlin:

Die vorstehenden Zustelladressen können jeweils nur durch schriftliche Mitteilung einer anderen im Inland gelegenen Zustelladresse an die andere Vertragspartei abgeändert werden.

(8) Erfüllungsort und Gerichtsstand für sämtliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Berlin-Charlottenburg.

Berlin, den

Berlin, den

Im Auftrag

Berlin

Nutzender

VEREINBARUNG

Entscheidung über die Bespielbarkeit öffentlicher Sportanlagen im Hinblick auf den Zustand des Platzes

1. Die Entscheidung über die Bespielbarkeit öffentlicher Sportanlagen Berlins unter dem Gesichtspunkt der Verhinderung einer erheblichen Schädigung einer Anlage steht grundsätzlich dem Bezirksamt zu, in dessen Verwaltungsbereich sich die Anlage befindet bzw. der für die Sportanlage zuständigen Behörde.
2. Im Hinblick auf das öffentliche Interesse an bedeutsamen sportlichen Veranstaltungen (Meisterschaftsspiele der Bundesligen, Regionalligen, Oberligen, internationale Veranstaltungen) wird die Entscheidung über die Bespielbarkeit eines Spielfeldes durch die Mitglieder einer Kommission gemeinsam getroffen.
3. Diese Kommission besteht aus
 - a) einem Beauftragten oder einer Beauftragten des zuständigen Bezirksamtes – Sportamt –, bzw. einem Beauftragten oder einer Beauftragten der für die Sportanlage zuständigen Behörde
 - b) einem Beauftragten oder einer Beauftragten des zuständigen Bezirksamtes – Naturschutz- und Grünflächenamt –,
 - c) bis zu zwei Vertretern des Berliner Fußball-Verbandes e. V.
4. Wird bei einer von der Kommission zu treffenden Entscheidung keine Übereinstimmung erzielt, so entscheidet die für Sport zuständige Stelle des Bezirksamtes oder ein von dieser beauftragter Vertreter oder beauftragte Vertreterin bzw. der oder die Beauftragte der für die Sportanlage zuständigen Behörde endgültig über die Bespielbarkeit einer Sportanlage.
5. Die Entscheidung über die Bespielbarkeit eines Platzes soll 24 Stunden vor dem angesetzten Spielbeginn getroffen werden.
Die Entscheidung über die Bespielbarkeit kann nach diesem Zeitpunkt bis grundsätzlich fünf Stunden vor Spielbeginn durch die Kommission nur festgestellt werden, wenn zwischenzeitlich eingetretene Witterungseinflüsse die Bespielbarkeit des Spielfeldes entscheidend geändert haben.
6. Die Schiedsrichter/innen können ein angesetztes Spiel unabhängig von der Entscheidung der Kommission absagen, wenn nach ihrer Ansicht die Boden- oder Witterungsverhältnisse eine mögliche Gesundheitsschädigung der Spieler/innen zur Folge haben würde.

Berlin, den 18. Dezember 2008

Der Senator für Inneres und Sport
Im Auftrag
Dr. Dierker

Berliner Fußball-Verband e. V.
Schultz

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Erlass über Leistungen der Polizei außerhalb ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben (Entgelterlass)

Bekanntmachung vom 22. Juli 2020

InnDS III C 24

Telefon: 90223-2417 oder 9223-0, intern 9223-2417

Auf Grund des § 9 Absatz 3 des Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetzes (ASOG Bln) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 2006 (GVBl. S. 930), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Februar 2020 (GVBl. S. 50) geändert worden ist, wird Folgendes bestimmt:

Nummer 1

1. Die Polizei Berlin darf Leistungen außerhalb ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben grundsätzlich nur erbringen, wenn dadurch die Erfüllung ihrer Aufgaben nicht beeinträchtigt wird und die Leistungen nicht von Dritten, insbesondere von Unternehmen der Wirtschaft übernommen werden können.
2. Derartige Leistungen sind insbesondere die Bewachung und Begleitung von Geldtransporten durch Dienstkräfte der Polizei Berlin und die Prüfung von Gebädefunkanlagen und Objektversorgungsanlagen.

Nummer 2

Werden als Leistungen der Polizei Berlin Diensthunde oder Kraftfahrzeuge zur Verfügung gestellt, müssen Dienstkräfte der Polizei Berlin die Hunde beziehungsweise die Kraftfahrzeuge führen.

Nummer 3

- (1) Die Inanspruchnahme der Leistung ist in der Regel durch einen privat-rechtlichen schriftlichen Vertrag zwischen der Polizei Berlin und den Leistungsnehmenden zu vereinbaren.
- (2) Der Vertrag soll insbesondere folgende Bestimmungen enthalten:
 - a) Sofern die Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Aufgaben der Polizei Berlin das erfordert, kann sie auch nach Abschluss des Vertrages Leistungen ablehnen oder jederzeit unterbrechen, ohne dass den Leistungsnehmenden Schadensersatzansprüche erwachsen.
 - b) Werden bei dem Erbringen Dritte geschädigt oder verletzt, so müssen die Leistungsnehmenden die Polizei Berlin von Schadensersatzansprüchen Dritter freistellen.
 - c) Werden bei dem Erbringen der Leistung Angehörige der Polizei Berlin verletzt oder polizeieigene Sachmittel beschädigt, so haben die Leistungsnehmenden der Polizei Berlin Schadenersatz zu leisten, es sei denn, die Verletzung oder Beschädigung ist durch das grob fahrlässige oder vorsätzliche Verhalten einer Dienstkraft der Polizei Berlin verursacht worden.
 - d) Für den zur Vertragsvorbereitung, -abwicklung und -überwachung erforderlichen Verwaltungsaufwand ist grundsätzlich eine Pauschale in Höhe von 10 % der Rechnungssumme zu leisten. Befreiungen und Ermäßigungen von der Verwaltungskostenpauschale sind nur unter den in Nummer 5 Absatz 3 genannten Voraussetzungen möglich.
 - e) Die Leistungsnehmenden haben der Polizei Berlin ein Entgelt zu zahlen.

Nummer 4

- (1) Die Höhe des für die Leistung zu entrichtenden Entgelts bestimmt sich nach dem anliegenden Verzeichnis. Dem Entgelt für die Gestellung von Diensthunden sowie von Kraftfahrzeugen ist das Entgelt für die Hundeführenden beziehungsweise die Fahrzeugführenden gemäß Nummer 1 - Gestellung einer Dienstkraft - hinzuzurechnen.
- (2) Bei Leistungen, die in dem Verzeichnis nicht aufgeführt sind, wird die Höhe des Entgelts von der Polizei Berlin bestimmt.

(3) Soweit das Entgelt nach Stunden berechnet wird, gilt jede angefangene Stunde als volle Stunde; Überschreitungen um nicht mehr als zehn Minuten bleiben unberücksichtigt. Die Zeiten des An- und Abmarschweges sowie der An- und Abfahrt sind zu berücksichtigen.

Nummer 5

(1) Das Entgelt kann bis zu 50 % des vollen Satzes ermäßigt werden

- a) bei Veranstaltungen gemeinnütziger oder als förderungswürdig anerkannter privat-rechtlicher Organisationen und Einrichtungen nichtgewerblicher Art, insbesondere auf dem Gebiet des Jugend- und Sportwesens, der freien Wohlfahrtspflege sowie bei Leistungen im Rahmen der Berlin-Werbung, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Gegebenheiten der Leistungsnehmenden und nach dem Zweck der Veranstaltung; den am Rettungswesen und Katastrophenhilfsdienst beteiligten Organisationen kann diese Ermäßigung auch für interne Veranstaltungen der ehrenamtlich Helfenden gewährt werden;
- b) bei Veranstaltungen, an denen wegen der Öffentlichkeitswirkung ein erhebliches Eigeninteresse der Polizei Berlin besteht.

Die Polizei Berlin hat im Einzelfall aufgrund der Art der Veranstaltung zu prüfen und zu entscheiden und aktenkundig zu machen, ob und in welchem Umfang ermäßigt werden kann.

(2) Von der Erhebung eines Entgelts nach diesem Erlass kann abgesehen werden bei überörtlichen Veranstaltungen der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege und der Kirchen, sofern es sich um Veranstaltungen mit besonderer Bedeutung handelt, für die kein Gewinn erzielt wird und ein besonderer sozialer Charakter der Veranstaltung dies rechtfertigt.

(3) Darüber hinausgehende Entgeltermäßigungen oder -befreiungen sowie jede Ermäßigung oder Befreiung von der Verwaltungskostenpauschale nach Nummer 3 Absatz 2 Buchstabe d bedürfen der vorherigen Zustimmung der jeweils zuständigen Beauftragten für den Haushalt der Polizei Berlin. Sie können insbesondere erteilt werden bei Veranstaltungen

- mit herausragender sportpolitischer Bedeutung,
- mit einer besonders hohen Öffentlichkeitswirkung,
- zur Erfüllung außergewöhnlicher sozialer Zwecke,
- mit besonders wirtschaftspolitischer Bedeutung (auch für die Berlin-Werbung),
- die als überwiegend im Interesse Berlins angesehen werden können.

Sind finanzielle Interessen Dritter zu berücksichtigen, gelten die Ausführungen zu Nummer 5 Absatz 1 und 2.

Nummer 6

Für bereits ausgefertigte aber nicht zustande gekommene Verträge ist ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 50 Euro zu entrichten, soweit die Gründe hierfür in der Person des Leistungsbegehrenden liegen.

Nummer 7

Dieser Erlass tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin in Kraft und fünf Jahre danach außer Kraft. Er ersetzt den Erlass über Leistungen der Polizei außerhalb ihrer öffentlich-rechtlichen Leistungen - Entgelterlass - vom 18. Februar 2015 (ABl. S. 464).

Entgeltverzeichnis

Lfd. Nr.	Art der Leistung		Entgelt in Euro
1	Gestellung einer Dienstkraft der Polizei Berlin	je Stunde	43,89
2	Gestellung eines Diensthundes	je Stunde	32,00
3	Gestellung eines Einsatzwagens (Pkw)	je Stunde	18,92
4	Polizeihistorische Sammlung		
4.1	Entgelt für Erwachsene	je Person	2,00
4.2	Ermäßigtes Entgelt	je Person	1,00
4.3	Führung durch die Polizeihistorische Sammlung (Zur Führung ist zusätzlich je Person das ermäßigte Entgelt zu zahlen.)	je Führung	25,00 zuzüglich 1,00 je Person
4.4	Schüler-, Kita- und Hortgruppen inklusive 2 erwachsener Begleitpersonen, Kinder bis 13 Jahre sowie Dienstkräfte der Polizei Berlin		entgeltfrei
5	Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)		
5.1	Durchführung einer Versorgungsgütemessung in einem Objekt oder Freifeld	je Stunde	106,70
5.2	Teilnahme an Projekt- oder Baubesprechungen sowie Begleitung baulicher oder technischer Maßnahmen	je Stunde	213,40
5.3	Antragsbearbeitung für die Genehmigung einer geforderten Objektversorgungsanlage (gemäß der „Anzeige zum Aufbau oder Änderung der Objektfunkanlage“ der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Arbeitsschritte 1-5 und 8-9)	je Antrag	1.185,03
5.4	Maximal eintägige Abnahme oder Abnahmewiederholung von Objektversorgungsanlagen inklusive eines Abnahmeprotokolls, exklusive An- und Abfahrt (gemäß der „Anzeige zum Aufbau oder Änderung der Ob-	je Objekt	721,16

	jektfunkanlage“ der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben: Arbeitsschritte 6-7). Bei längerer Bearbeitungszeit	jeder weitere Abnahmetag	526,68
5.5	Überprüfung von Objektversorgungsanlagen inklusive eines Protokolls, exklusive An- und Abfahrt	je Prüfung	351,12
5.6	Bearbeitung von Anfragen (zum Beispiel von Objektversorgung Betreibenden), Fertigen von Stellungnahmen und Ähnlichem	je Anfrage oder Stellungnahme	175,56
5.7	Up- oder Downlinkmessung im Rahmen von Störungen durch Objektversorgungsanlagen im Freifeld, exklusive An- und Abfahrt (2 Personen)	je Messung	263,34
5.8	An- und Abfahrt je Person	je Tag	87,78
5.9	Pauschale für Anpassungen von Funkparametern im Digitalfunknetz BOS (zum Beispiel durch bauliche Änderungen, die eine neue Funkplanung im Digitalfunknetz BOS notwendig machen)	je Parameteränderung	263,34
5.10	Pauschale für die Antragsbearbeitung der Genehmigung zur Nutzung einer BOS-Sicherheitskarte für Dienstleistungsunternehmen	je Antrag	32,92
5.11	Antragsbearbeitung einer Verlängerung der Zulassung für Dienstleistungsunternehmen	je Verlängerung	21,74
5.12	Pauschale für die Nutzung einer BOS-Sicherheitskarte durch Dienstleistungsunternehmen	je angefangenem Jahr	18,10
5.13	Pauschale für die Überlassung eines Endgerätes (Handsprechfunkgerät - HRT) an Dienstleistungsunternehmen inklusive Konfiguration	je angefangenem Jahr	129,89

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Rundschreiben über ergänzende Verfahrenshinweise für die Bekanntmachung von Stellenausschreibungen im Amtsblatt für Berlin

Bekanntmachung vom 4. August 2020

InnDS I A 14

Telefon: 90223-2344 oder 90223-0, intern 9223-2344

Am 1. August 2020 sind die Ausführungsvorschriften über die Ausschreibung von Stellen vom 15. Juli 2020 (AV Stellenausschreibung, ABl. S. 4011) in Kraft getreten. In der Folge ergeben sich verschiedene Veränderungen hinsichtlich der Stellenausschreibungen im Amtsblatt für Berlin sowie des Betriebes der Stellenplattform des Landesverwaltungsamtes Berlin:

Stellenausschreibungen des unmittelbaren Landesdienstes sind nach Nummer 6 Absatz 1 der AV Stellenausschreibung originär über das Karriereportal des Landes Berlin bekannt zu machen. Die Stellenplattform des Landesverwaltungsamtes Berlin steht den betreffenden Dienststellen daher ab sofort nicht mehr zur Verfügung. Eine weiterhin mögliche ergänzende Bekanntmachung der Ausschreibung im Amtsblatt für Berlin ist nach Nummer 6 Absatz 3 der AV Stellenausschreibung in verkürzter Form zulässig. Eine verfahrensgestützte Weiterleitung eines Veröffentlichungsbeitrags aus dem rexx-Verfahren ist nicht vorgesehen. Zur Übermittlung entsprechender geeigneter Bekanntmachungsbeiträge an die Amtsblatt-Redaktion steht den Dienststellen ein gesondertes Online-Formular für Stellenausschreibungen unter:

<https://www.berlin.de/landesverwaltungsamt/logistikservice/amtsblatt-fuer-berlin/veroeffentlichungsbeitraege/>

zur Verfügung.

Für die **Stellenausschreibungen von Dienststellen außerhalb des unmittelbaren Landesdienstes** wird für einen **Übergangszeitraum bis voraussichtlich 15. September 2020** weiterhin das bisherige Verfahren zur Übermittlung von Veröffentlichungsbeiträgen über die Stellenplattform sowie die dortige Online-Abbildung einer Stellenausschreibung bereitstehen.

Mit der vollständigen Überführung der Bekanntmachung von Stellenausschreibungen der Berliner Verwaltung vom Amtsblatt für Berlin zum Karriereportal entfällt das Erfordernis zum gesonderten Angebot eines Stellenportals beim Landesverwaltungsamt Berlin, sodass nach Ablauf der Übergangsfrist der Betrieb der Stellenplattform eingestellt wird. Zu diesem Zeitpunkt entfällt das vollständige Dokumentationsangebot für das einzelne Stellenausschreibungsverfahren im Rahmen der Stellenplattform, sodass gegebenenfalls auch die Sicherung der diesbezüglichen Informationen in eigener Verantwortung sicherzustellen ist.

Spätestens mit der beabsichtigten Betriebseinstellung des Stellenportals des Landesverwaltungsamtes Berlin **ab 16. September 2020** müssen auch die weiteren betroffenen Dienststellen für künftige Veröffentlichungsbeiträge das vorstehend genannte Online-Formular bei Veröffentlichungsbeiträgen für Stellenausschreibungen verwenden.

Dienststellen, die nicht im Karriereportal des Landes Berlin eingebunden sind, sind daher aufgefordert, umgehend die notwendigen organisatorischen Vorkehrungen zu treffen, um angemessene alternative Internet-Informationenangebote zu realisieren, sodass auch weiterhin verlässliche Angaben zu Internetseiten mit weitergehenden Informationen (insbesondere auch einer Abrufmöglichkeit für Anforderungsprofile) bei der Bekanntmachung von Stellenausschreibungen im Amtsblatt für Berlin zur Verfügung stehen.

Die vorstehenden Änderungen werden im Rahmen einer grundlegenden Überarbeitung des Amtsblatt-Rundschreibens vom 30. Juni 2008 (Abl. S. 1775), das zuletzt durch Rundschreiben vom 16. Dezember 2016 (Abl. S. 3662) geändert wurde, berücksichtigt. Die Herausgabe eines aktualisierten Amtsblatt-Rundschreibens ist für Herbst 2020 beabsichtigt.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Ausführungsvorschriften zu § 49 der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) über Stellplätze für Kraftfahrzeuge für Menschen mit schwerer Gehbehinderung und Rollstuhlnutzende sowie für Abstellplätze für Fahrräder (AV Stellplätze)

Bekanntmachung vom 10. Juli 2020

StadtWohn II E 1

Telefon: 90139-4389 oder 90139-3000, intern 9139-4389

Inhaltsverzeichnis

1 - Stellplätze für Kraftfahrzeuge für Menschen mit schwerer Gehbehinderung und Rollstuhlnutzende

2 - Abstellplätze für Fahrräder

3 - Schlussvorschriften

Anlage 1

Anlage 2

Auf Grund des § 86 Absatz 9 der Bauordnung für Berlin (BauO Bln) vom 29. September 2005 (GVBl. S. 495), die zuletzt durch Gesetz vom 14. Mai 2020 (GVBl. S. 322) geändert worden ist, wird zur Ausführung des § 49 BauO Bln Folgendes bestimmt:

1 - Stellplätze für Kraftfahrzeuge für Menschen mit schwerer Gehbehinderung und Rollstuhlnutzende

1.1 - Die Zahl der nach § 49 Absatz 1 Satz 1 BauO Bln zu schaffenden Stellplätze wird nach den Richtzahlen der Anlage 1 bestimmt, die zu erhöhen oder zu verringern ist, wenn das Ergebnis im Missverhältnis zum Bedarf steht.

1.2 - Sind nach den Richtzahlen der Anlage 1 mehr als zwei Pkw-Stellplätze erforderlich, soll anstelle von zwei zu schaffenden Pkw-Stellplätzen ein Stellplatz für einen Kleinbus mit den unter Punkt 1.3 genannten Maßen angeordnet werden.

1.3 - Die Pkw-Stellplätze müssen eine Mindestlänge von 5 Metern und eine Mindestbreite von 3,50 Metern, bestehend aus einer mindestens 2 Meter breiten Parkfläche und einer unmittelbar danebenliegenden, mindestens 1,50 Meter breiten Umsteigefläche, haben. Für Kleinbusse gilt eine Mindestlänge von 7,50 Metern, eine Mindestbreite von 3,50 Metern und eine Mindesthöhe von 2,50 Metern.

Die Stellplätze sind durch Schilder und Markierungen am Boden zu kennzeichnen. Liegen die Pkw-Stellplätze unmittelbar nebeneinander, so können die mittigen Umsteigeflächen von den beiden Pkw-Stellplätzen gemeinsam genutzt werden. Die Oberfläche der Umsteigeflächen muss fest, eben und gesondert gekennzeichnet sein und darf eine Neigung von maximal 2,5 % nicht überschreiten.

Liegt der Stellplatz auf einem anderen Grundstück, muss sichergestellt sein, dass er stufenlos erreichbar ist.

1.4 - Bei hintereinander angeordneten Stellplätzen muss für mindestens ein Fahrzeug ein Heckausstieg oder das Rangieren im Heckbereich möglich sein. Um einen Heckausstieg oder das Rangieren im Heckbereich zu ermöglichen, müssen die Stellplätze in diesem Fall neben der nach Punkt 1.3 der AV geforderten Mindestlänge von 5 Metern bei Pkw-Stellplätzen und 7,50 Metern bei Kleinbusstellplätzen noch 2,50 Meter länger sein.

1.5 - Die Stellplätze sind in der Nähe des barrierefreien Hauptzugangs der baulichen Anlage anzulegen. Die Stellplätze sind nach § 49 Absatz 1 Satz 2 BauO Bln von öffentlichen Straßen aus auch dann auf kurzem Wege erreichbar, wenn sie in der Nähe des Gebäudes angelegt sind, welches die Stellplatzpflicht auslöst. Stellplätze dürfen gemäß § 49 Absatz 1 Satz 4 BauO Bln in zumutbarer Entfernung von dem Baugrundstück auf einem geeigneten Grundstück hergestellt werden. Zumutbar ist eine Entfernung von nicht mehr als 100 m zwischen den Stellplätzen und dem barrierefreien Hauptzugang. Die Stellplätze sind in den Bauvorlagen darzustellen.

Die öffentlich-rechtliche Sicherung dieser Stellplätze hat durch Baulast nach § 84 BauO Bln zu erfolgen. Ein Anspruch auf Ausweisung der Stellplätze im öffentlichen Straßenraum besteht nicht.

2 - Abstellplätze für Fahrräder

2.1 - Nach § 49 Absatz 2 Satz 1 BauO Bln sind bei der Errichtung von baulichen Anlagen, die Fahrradverkehr erwarten lassen, Abstellplätze für Fahrräder in ausreichender Zahl und Größe herzustellen. Die Anzahl der Abstellplätze ist im Sinne von § 49 Absatz 2 Satz 1 BauO Bln dann ausreichend, wenn sie den Richtzahlen der Anlage 2 und den nachfolgenden Regelungen entspricht. Sie sind in den Bauvorlagen darzustellen. Für nicht in der Anlage 2 aufgeführte Nutzungen sind die Abstellplätze vom Entwurfsverfasser in Anlehnung an eine oder mehrere vergleichbare Nutzungen der Anlage 2 zu ermitteln und in den Bauvorlagen darzustellen. Für die den laufenden Nummern der Anlage 2 zugeordneten Nutzungen sind jeweils mindestens zwei Abstellplätze nachzuweisen.

2.2 - Steht die Gesamtanzahl der nach Nummer 2.1 ermittelten Abstellplätze in einem offensichtlichen Missverhältnis zum tatsächlichen Bedarf, so kann die sich aus der Einzelermittlung ergebende Zahl der Abstellplätze entsprechend erhöht oder ermäßigt werden. Der Gewährung einer Abweichung oder Erleichterung bedarf es nicht.

2.3 - Abstellplätze sollen möglichst in Eingangsnähe hergestellt werden.

2.4 - Abstellplätze müssen so hergestellt werden, dass

- sie von der öffentlichen Verkehrsfläche aus möglichst ebenerdig erreichbar sind, wobei maximal eine Stufe zulässig ist,
- leicht zugänglich sind,
- sie durch ihre Lage oder entsprechende Wegweisung auffindbar sind,
- dem Fahrrad ein sicherer Stand durch einen Anlehnbügel gegeben wird, der mindestens 0,80 Meter hoch und 0,80 Meter lang ist und
- der Mindestabstand zwischen den Abstellplätzen 0,90 Meter beträgt, sofern Anlehnbügel beidseitig nutzbar sind; dienen sie nur zum Anschließen eines Fahrrades ist ein Abstand von 0,60 Metern ausreichend.
- sie einen jeweils notwendigen Erschließungsgang mit einer Breite von 1,80 Metern (Bewegungsfläche für ein Standardfahrrad) haben,
- sie in der Regel Fahrrädern einen Schutz gegen Witterung bieten,
- fünf Prozent der Abstellplätze den Anforderungen von Sonderfahrrädern (zum Beispiel Lastenräder) beziehungsweise Fahrrädern mit Anhängern entsprechen (Bügelabstand 1,80 Meter; Tiefe der Fläche: 2,50 Meter; Breite des Erschließungsgangs 2,30 Meter).

Alternativ zu Anlehnbügeln sind Abstellanlagen in mehreren Ebenen (Doppelstockanlagen) zulässig, die eine einfache und leichte Bedienung ermöglichen.

Zur Erhöhung des Abstellkomforts ist eine Erweiterung der Abstände in Abhängigkeit der Differenzierung der Nutzergruppen und Abstellbedürfnisse anzustreben.

Die Herstellung einfacher Vorderradständer jeglicher Art ist unzulässig.

In den nach § 48 Absatz 2 Nummer 1 BauO Bln herzustellenden Abstellräumen für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder sollen 50 vom Hundert der erforderlichen Abstellplätze untergebracht werden können. Auf Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen sind die Nummern 2.1 bis 2.4 nicht anzuwenden.

2.5 - § 49 Absatz 2 Satz 2 BauO Bln verweist auf § 49 Absatz 1 Satz 3 BauO Bln, so dass bei Änderungen baulicher Anlagen oder deren Nutzungsänderung Abstellplätze für Fahrräder in solcher Art und Größe herzustellen sind, dass sie die infolge der Änderung zusätzlich zu erwartenden Fahrräder aufnehmen können.

3 - Schlussvorschriften

3.1 - Die Ausführungsvorschriften treten am 14. August 2020 in Kraft. Sie treten mit Ablauf des 13. August 2025 außer Kraft.

3.2 - Die vor dem Inkrafttreten der Ausführungsvorschriften eingeleiteten Verfahren sind nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften fortzuführen; die Regelungen dieser Ausführungsvorschriften sind jedoch anzuwenden, soweit diese für die Bauherrin oder den Bauherrn günstiger sind.

Anlage 1

Richtzahlen für Stellplätze für Menschen mit schwerer Gehbehinderung und Rollstuhlnutzende

1. Parlamentsgebäude, Gerichtsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude:
1 Stellplatz je 3000 m² Brutto-Grundfläche*, jedoch mindestens
1 Stellplatz je Gebäude
2. Gebäude für Lehre (Hörsäle, Seminargebäude), Institute für Lehre und Forschung,
Gebäude für Forschung ohne Lehre, Laborgebäude
1 Stellplatz je 300 Sitzplätze, jedoch mindestens
1 Stellplatz je Gebäude
3. Gesundheit
 - 3.1. Hochschulkliniken, Krankenhäuser, Pflegeheime, Rehabilitationskliniken,
Kureinrichtungen
1 Stellplatz je 200 Betten, jedoch mindestens
1 Stellplatz je Einrichtung
 - 3.2. Medizinische Versorgungszentren (z.B. Ärztehäuser), Arztpraxen, Notfallpraxen,
Tageskliniken, Geburtshäuser
1 Stellplatz und 1 Kleinbus-Stellplatz ab einer Brutto-Grundfläche* von 1000m²,
jedoch mindestens 1 Stellplatz je Einrichtung
4. Allgemeinbildende Schulen, berufsbildende Schulen, Bildungseinrichtungen für
Erwachsene
1 Stellplatz je 300 Plätze, jedoch mindestens
1 Stellplatz je Einrichtung
5. Kinderbetreuungseinrichtungen
1 Stellplatz ab 50 Betreuungsplätzen
6. Bibliotheken, Archive, Ausstellungsgebäude (Galerien, Museen)
1 Stellplatz ab 3000m² Brutto-Grundfläche*, jedoch mindestens
1 Stellplatz je Einrichtung
7. Versammlungsstätten
 - 7.1. Veranstaltungsgebäude (z.B. Gemeinschaftshäuser, Kinos, Konzertgebäude,
Theatergebäude, Sakralbauten)
2 Stellplätze und 1 Kleinbus-Stellplatz ab 200 Besucherplätzen, jedoch mindestens
1 Stellplatz je Gebäude
 - 7.2. Messehallen
1 Stellplatz je 3000m² Brutto-Grundfläche*, jedoch mindestens
1 Stellplatz und 1 Kleinbus-Stellplatz je Gebäude
8. Sportanlagen (z.B. Sporthallen, Schwimmhallen, Freizeitzentren, Hallenbäder),
Sondersportanlagen (z.B. Bowling-Anlagen), Außensportanlagen (z.B. Fußballplätze,

- Kleinspielfelder, Laufbahnen, Minigolfplätze, Radrennbahnen, Tennisplätze), Sportstadien
2 Stellplätze und 1 Kleinbus-Stellplatz je 200 Besucherplätzen, jedoch mindestens 1 Stellplatz je Anlage
9. Hotels, Pensionen, Kurheime und andere Beherbergungsbetriebe
2 Stellplätze je 200 Betten, jedoch mindestens 1 je Einrichtung ab 60 Betten
10. Gaststätten, Cafés, Restaurants, Mensen, Kantinen
1 Stellplatz je 300 Gastplätze, jedoch mindestens 1 Stellplatz ab 50 Gastplätzen
11. Öffentlich zugängliche bauliche Anlagen, die nicht von den Nrn. 1 bis 10 erfasst sind
1 Stellplatz je 2500 m² Brutto-Grundfläche*, jedoch mindestens 1 Stellplatz ab 1000 m² Brutto-Grundfläche*
12. Selbstständige Stellplatzanlagen
1 % der Gesamtstellplätze mit Seitenausstieg, davon bei mehr als 1 Stellplatz mind. 1 Stellplatz mit Heckausstieg gemäß 1.4. der AV, jedoch mindestens 1 Stellplatz je Anlage

Brutto-Grundfläche nach DIN 277-1: 2016-01, Nr. 3.1.1, 6.1“

Anlage 2

Richtzahlen für Abstellplätze für Fahrräder

1. Wohngebäude und Wohnheime	
a. Gebäude mit Wohnungen	1 je Wohnung mit bis zu 50 m ² 2 je Wohnung mit bis zu 75 m ² 3 je Wohnung mit bis zu 100 m ² 4 je Wohnung mit mehr als 100 m ²
b. Kinder-, Schul- und Jugendwohnheime	1 je 2 Betten
c. Studierenden- und sonstige Wohnheime	1 je 1 Bett
d. Seniorenwohnheime	1 je 10 Betten
e. Wohnheime für Pflegepersonal, Schwesternwohnheime	1 je 3 Betten
2. Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen	1 je 80 m ² Brutto-Grundfläche*
Gebäude > 4.000 m ² Brutto-Grundfläche	1 je 200 m ² Brutto-Grundfläche*
3. Verkaufsstätten (z.B. Läden, Warenhäuser, Verbrauchermärkte, Geschäftshäuser); Spiel- und Automatenhallen	
a. Läden des täglichen Bedarfs und Fachgeschäfte	1 je 75 m ² Brutto-Grundfläche*
b. Großflächiger Einzelhandel	1 je 100 m ² Brutto-Grundfläche*
4. Versammlungsstätten (z.B. Theater, Konzerthäuser, Kinos, Vortragssäle, Mehrzweckhallen)	1 je 20 Sitzplätze und Stehplätze
5. Kirchen	1 je 20 Sitzplätze
6. Sportstätten örtlich	1 je 20 Besucher
7. Sportstätten überörtlich (z.B. Sportstadien)	1 je 50 Besucher
8. Gaststätten, Cafés, Restaurants	1 je 10 Sitzplätze
9. Beherbergungsstätten (z.B. Hotels, Kurheime, Pensionen)	1 je 20 Gästezimmer
10. Jugendherbergen, Hostels	1 je 5 Betten
11. Krankenhäuser	1 je 20 Betten
12. Grundschulen	1 je 5 - 20 Schüler
13. Sonstige allgemeinbildende Schulen	1 je 3 Schüler

14. Hoch- und Berufsschulen	1 je 5 Ausbildungsplätze
15. Kindergärten, Kindertagesstätten	1 je Gruppenraum
16. Tageseinrichtungen	1 je 100 m ² Brutto-Grundfläche*
17. Jugendfreizeitheime	1 je 3 Besucher
18. Handwerks- und Industriebetriebe, Verkaufsausstellungs- und Verkaufsflächen	1 je 200 m ² Brutto-Grundfläche*
19. Museen und Ausstellungsgebäude	1 je 200 m ² Ausstellungsfläche

Brutto-Grundfläche nach DIN 277-1: 2016-01, Nr. 3.1.1, 6.1“

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Öffentliche Auslegung gemäß § 27 Absatz 3 des Berliner Naturschutzgesetzes Bezirke Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf von Berlin „NSG Biesenhorster Sand“

Bekanntmachung vom 25. November 2019

UVK III B 19

Telefon: 9025-1369 oder 9025-0, intern 925-1369

Für das genannte Gebiet wird ein Unterschutzstellungsverfahren gemäß § 27 des Berliner Naturschutzgesetzes durchgeführt mit dem Ziel, das Gebiet zum Naturschutzgebiet zu erklären. Der Entwurf der Rechtsverordnung wird mit der dazu gehörenden Karte gemäß § 27 Absatz 3 des Berliner Naturschutzgesetzes für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die ab dem 17. Februar 2020 begonnene öffentliche Auslegung wurde am 13. März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen. Sie wird hiermit wiederholt. Die zu dieser öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen fließen in die Abwägung mit ein und müssen nicht erneut vorgebracht werden.

Während der Auslegung können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen werden im weiteren Verfahren geprüft und in die Abwägung einbezogen. Das Ergebnis der Abwägung wird den Betroffenen mitgeteilt.

In der Zeit

vom 17. August 2020 bis einschließlich 17. September 2020

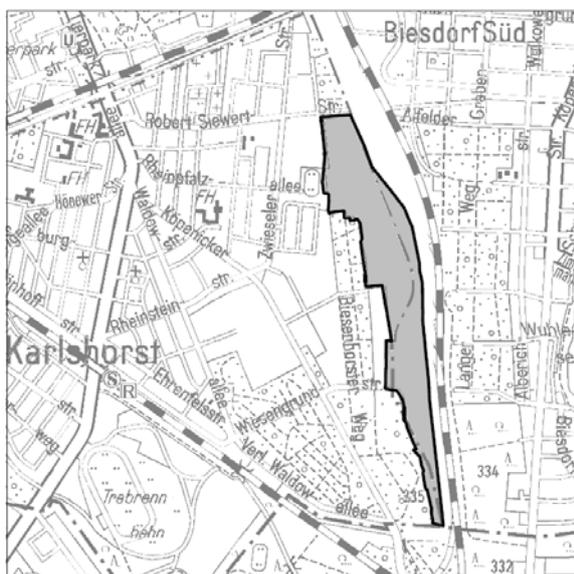
von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon: 9025-1369 bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Dienstgebäude: Erdgeschoss, rechts, Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin.

Sie können die Unterlagen außerdem im Internet einsehen und sich dort online äußern unter:

www.berlin.de/naturschutz-ausweisung/

Hinweis

Vor Ort gelten die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.



Quelle: SenUVK - III B 26 -

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Antrag nach § 9 Absatz 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes

Bekanntmachung vom 30. Juli 2020

WiEnBe IV A

Telefon: 9013-8486/7514 oder 9013-0, intern 913-8486/7514

Die **Berliner Wasserbetriebe**, Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin, beantragen eine Bescheinigung von einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits bestehender wasserwirtschaftlicher Anlagen (Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanäle, Trinkwasser- und Abwasserdruckleitungen sowie Regenrückhaltebecken) auf den Grundstücken **Gemarkung Lichtenberg, Flur 10, Flurstück 75; Flur 910, Flurstücke 58, 76, 77.**

Die Anträge einschließlich entsprechender Lagepläne können in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Referat IV A, Zimmer 108, 1. Etage, Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin, nach vorheriger schriftlicher oder telefonischer (030 9013-8486/7514) Terminvereinbarung innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Absatz 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Absatz 4 und 5 SachenR-DV.

Widersprüche können bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - IV A 25 - innerhalb von vier Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung durch den Grundstückseigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung eingelegt werden. Da die Dienstbarkeit per Gesetz entstanden ist, kann der Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Dienstbarkeit besteht.

Rechtsgrundlagen

§ 9 Absatz 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit § 7 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900)

Baukammer Berlin

Erlöschen der öffentlichen Bestellung

Bekanntmachung vom 24. Juli 2020

Sachverständigenwesen

Telefon: 797443-12 oder 797443-0

Die Bestellung des von der Baukammer Berlin öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen **Herrn Dr.-Ing. Günter Kube** für das Sachgebiet „Schäden an Gebäuden und Wärmeschutz“ ist am **30. Juni 2020** erloschen.

Charité - Universitätsmedizin Berlin

Jahresabschluss 2019

Bekanntmachung vom 29. Juli 2020

Geschäftsbereich Finanzen

Telefon: 450-572002 oder 450-0

(siehe Seite 4326)

CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN, Berlin		Bilanz zum 31. Dezember 2019		Passiva	
		€	€	€	€
Aktiva		31.12.2019	31.12.2018	31.12.2018	T€
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Rechte und Werte sowie Lizenzen		6.332.589,00	7.107	163.665.259,26	163.665
II. Sachanlagen				25.896.427,04	27.570
1. Grundstücke mit Betriebsbauten, andere Bauten und Außenanlagen einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	957.156.446,39		987.676	-146.045.115,28	-146.588
2. Grundstücke ohne Bauten	376.985,13		377	113.285,72	849
3. Technische Anlagen	41.976.307,00		43.611		43.517
4. Einrichtungen und Ausstattungen	165.734.063,67		160.609		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	161.271.844,70	1.326.515.646,89	1.307.267		
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.517.476,68		1.327		
2. Beteiligungen	2.376.812,15		2.389		
3. Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen	0,00	5.893.288,83	2.962		
		1.338.741.524,72	1.321.053		
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.314.408,92		40.043		
2. Unerfugte Leistungen	31.562.170,68		23.323		
	80.876.579,60		63.366		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	291.766.799,60		268.633		
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht ohne Investitionszuschüsse	15.548.299,09		2.130		
3. Forderungen auf Investitionsmittel	14.172.818,49		8.101		
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.524.436,66		7.133		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	45.855.225,38		43.174		
	371.867.579,22		329.172		
III. Kassenbestand, Landeszentralbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
	183.551.665,10		182.552		
	636.295.823,92		575.089		
	4.623.588,10		5.345		
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.979.660.936,74	1.901.487		
		1.979.660.936,74	1.901.487		
Berlin, den 26. Februar 2020					
		Bilanzvermerk: Nicht bilanzierte zukünftige Versorgungsverpflichtungen T€ 62.065 (Vj. T€ 60.703)			

Prof. Dr. Heyo Kroemer
Vorstandsvorsitzender

Dipl.-Kffr. Astrid Lurati
Vorstand Finanzen und Infrastruktur

Prof. Dr. Axel Radlach Pries
Dekan

Prof. Dr. Ulrich Frei
Vorstand Krankenversorgung

CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN, Berlin

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019**

	€	€	Vorjahr T€	T€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	962.787.052,48		906.001	
2. Erlöse aus Wahlleistungen	24.311.438,41		21.997	
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	117.620.717,56		106.148	
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	15.032.168,88		13.446	
5. Umsatzerlöse nach § 277 (1) HGB, soweit nicht unter Nr. 1 bis 4	284.703.424,93		258.811	
6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	8.239.078,27		3.083	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11	264.550.892,48		243.789	
8. Sonstige betriebliche Erträge	184.870.251,23		187.373	
		1.862.115.024,24		1.740.649
9. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	804.622.144,82		753.677	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	208.480.335,99		193.053	
davon für Altersversorgung: € 62.875.573,04 (Vj. T€ 57.311)				
		1.013.102.480,81		946.730
10. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	393.914.477,51		364.239	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	167.265.262,84		152.748	
		561.179.740,35		516.987
Zwischenergebnis		287.832.803,08		276.931
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen sowie sonstige Fördermittel nach dem LKG	126.008.019,13		111.486	
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG/LKG und von übrigen Sonderposten / Verbindlichkeiten zur Finanzierung des Anlagevermögens	274.504.657,44		263.685	
13. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten / Verbindlichkeiten nach dem KHG/LKG und zu übrigen Sonderposten / Verbindlichkeiten zur Finanzierung des Anlagevermögens	293.167.278,32		279.709	
14. Aufwendungen für die nach dem LKG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	3.639.627,26		3.048	
davon Investitionskostenanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 KHG: € 2.100.000,00 (Vj. T€ 2.100)				
15. Aufwendungen für nicht aktivierungsfähige Maßnahmen, soweit nicht pflegesatzfinanziert	12.040.162,80		11.424	
		91.665.608,19		80.991
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	97.984.153,43		88.833	
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	248.209.357,21		237.170	
		346.193.510,64		326.002
Zwischenergebnis		33.304.900,63		31.920
18. Erträge aus Beteiligungen		3.310.363,63		1.925
19. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		179.734,56		146
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		32.804.579,53		29.298
21. Ergebnis aus Steuern		-3.877.133,57		-3.844
davon vom Einkommen und vom Ertrag: € -3.839.148,31 (Vj. T€ -3.806)				
22. Jahresüberschuss		113.285,72		849

Berlin, den 26. Februar 2020

CHARITÉ - Universitätsmedizin Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts, Gliedkörperschaft der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin
und des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung.

Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Charité - Universitätsmedizin Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Rödl & Partner

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Vorschriften der KHBV in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Körperschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Körperschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Körperschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Rödl & Partner

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Körperschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Körperschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Körperschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Rödl & Partner

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 26. Februar 2020

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kießling
Wirtschaftsprüfer

Schwabe
Wirtschaftsprüfer

Der Polizeipräsident in Berlin

Ankündigung der Verwertung einer sichergestellten Sache

Bekanntmachung vom 27. Juli 2020

PolPräs Dir 5 A 54 190724-1900-069836

Telefon: 4664-554613 oder 4664-0, intern 99400-554613

Gemäß § 10 Absatz 1 Nummer 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung (VwVfG Bln) in den zurzeit geltenden Fassungen wird folgende Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gegeben.

Das an **Herrn Kamil Barda**, geboren am 26. November 1987 in Polen, ohne festen Wohnsitz gerichtete Schreiben „Abholung einer polizeirechtlich sichergestellten Sache“ vom 27. Juli 2020 des Polizeiabschnitts 54, Abschnittskommissariat, kann zu den allgemeinen Bürodienstzeiten eingesehen werden.

Der Aufenthaltsort des Empfängers ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter beziehungsweise Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Das Schreiben gilt als zugestellt, wenn seit Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Nach Ablauf dieser Frist droht der Rechtsverlust.

Der Polizeipräsident in Berlin

Aushändigung eines sichergestellten Camping-Multitools

Bekanntmachung vom 14. Juli 2020

PolPräs Dir 2 A 28 AK

Telefon: 4664-228662 oder 4664-0, intern 99400-228662

Aushändigung eines sichergestellten Camping-Multitools,
Aktenzeichen 200713-1630-399712,

Herr Christian Aumüller
Coburger Straße 24, 96450 Coburg

Mit der Bekanntgabe im Amtsblatt für Berlin beginnt eine zweiwöchige Frist, nach deren Ablauf das Dokument als öffentlich zugestellt gilt. Nach dieser Frist droht der Rechtsverlust.

Zahnärztekammer Berlin

Erlöschen einer Weiterbildungsberechtigung/ Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet Kieferorthopädie

Bekanntmachung vom 27. Mai 2020

FuW/JvHH/ieb

Telefon: 34808-124 oder 34808-0

Die für **Frau Dr. Nicola Schmidt-Rogge**, Gieseler Straße 26, 10713 Berlin, mit Wirkung vom 17. Dezember 2014 ausgesprochene Berechtigung zur Weiterbildung auf dem Gebiet Kieferorthopädie sowie Anerkennung der v. g. Praxis als Weiterbildungsstätte enden mit Wirkung zum **2. Juni 2020**.

Die Berechtigungsurkunde mit Datum vom 17. Dezember 2014 wird hiermit für ungültig erklärt.

Lichtenberg

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 28. Juli 2020

Stapl E 1

Telefon: 90296-6469 oder 90296-0, intern 9296-6469

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat in seiner Sitzung am 25. Februar 2020 beschlossen, für das Grundstück Köpenicker Allee 146-162 einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung **11-173** aufzustellen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist der Fachbereich Stadtplanung beauftragt.

Mitte

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 23. Juli 2020

Stadt 4 114

Telefon: 9018-33649 oder 9018-20, intern 918-33649

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, hat die nachstehend aufgeführten Grundstücksnummern zusätzlich festgesetzt.

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Mitte		
Karl-Liebnecht-Straße	29	29, 29 A
Ecke Hirtenstraße	-	19

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, eingesehen werden.

Mitte

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 23. Juli 2020

Stadt 4 114

Telefon: 9018-33649 oder 9018-20, intern 918-33649

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, hat die nachstehend aufgeführte Grundstücksnummer zusätzlich festgesetzt.

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Mitte		
Almstadtstraße	43	43
Ecke Schendelgasse	-	4

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, eingesehen werden.

Mitte**Grundstücksnummerierung**

Bekanntmachung vom 23. Juli 2020

Stadt 4 114

Telefon: 9018-33649 oder 9018-20, intern 918-33649

Das Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, hat die nachstehend aufgeführte Grundstücksnummer festgesetzt.

Straße	Grundstücksnummer alt (bisher)	Grundstücksnummer neu
Ortsteil Mitte		
Schillingstraße	-	2

Der Nummerierungsplan kann beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Kataster und Vermessung, Zimmer 319, Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin, eingesehen werden.

Neukölln**Grundstücksnummerierungen**

Bekanntmachung vom 28. Juli 2020

Verm c3

Telefon: 90239-3495 oder 90239-0, intern 9239 -3495

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, hat folgende Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Gemarkung Buckow		
Zaunkönigweg	10	10, 10 A
Gemarkung Rudow		
Friedrich-Kayßler-Weg	3, 5	1, 3, 5

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, Zimmer N 6012, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, eingesehen werden.

Pankow

Einziehung von öffentlichem Straßenland

Bekanntmachung vom 14. Juli 2020

SGA 11 ReA

Telefon: 90295-8592 oder 90295-0, intern 9295-8592

Das Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Straßen- und Grünflächenamt, hat mit Verfügung vom 14. Juli 2020 in der Gemarkung 110560 im Ortsteil Niederschönhausen an der **Straße 39**, Flur 141, vom Flurstück 134 eine Teilfläche von ca. 149 m² als öffentliches Straßenland gemäß § 4 Absatz 1 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. März 2020 (GVBl. S. 205) geändert worden ist, eingezogen.

Die Absicht der Einziehung wurde im Amtsblatt für Berlin Nummer 23 vom 29. Mai 2020 (ABl. S. 2912) veröffentlicht; es sind keine Bedenken oder Gegenvorstellungen bekannt geworden.

Gemäß § 41 Absatz 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) gilt diese Allgemeinverfügung zwei Wochen nach Bekanntmachung im Amtsblatt für Berlin als bekannt gegeben.

Die Einziehungsunterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist dienstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr nach telefonischer Vereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Straßen- und Grünflächenamt, Darßer Straße 203, 13088 Berlin (Postanschrift: Postfach: 73 01 13, 13062 Berlin), Widerspruch erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Pankow

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 24. Juli 2020

Stadt Stapl 117

Telefon: 90295-4286 oder 90295-0, intern 9295-4286

Das Bezirksamt Pankow von Berlin hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2020 beschlossen, den Bebauungsplan **3-84** „Georgen-Parochial-Friedhof III, Weißensee“ für eine Teilfläche des Friedhofs Georgen-Parochial III südlich der Gustav-Adolf-Straße, westlich der Kleingartenanlage „Frieden“ und nördlich der Roelckestraße im Bezirk Pankow, Ortsteil Weißensee, aufzustellen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist das Stadtentwicklungsamt beauftragt.

Pankow

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 30. Juli 2020

StadtVerm 281-6517/0/5

Telefon: 90295-4338 oder 90295-0, intern 9295-4338

Das Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat die folgenden Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Blankenburg		
Burgwallstraße	83	83, 83 A
Ortsteil Französisch Buchholz		
Guyotstraße	15	15, 17
Parkstraße	7, 9, 11, 15	7, 9, 11, 15
Straße 103	43	43, 43 A
Ortsteil Heinersdorf		
Schneehornpfad	3	3, 3 A
Ortsteil Karow		
Kerkowstraße	17	17 A, 17 B, 17 C, 17 D
Neustädter Straße	8	8, 8 A
Ortsteil Pankow		
Hadlichstraße	29	29, 29 A
Ortsteil Prenzlauer Berg		
Choriner Straße	39	39, 39 A
Ochtumweg	17	17, 17 A
Ortsteil Weißensee		
Behaimstraße	38	38, 38 A
Ortsteil Wilhelmsruh		
Garibaldistraße	27	27, 27 A, 27 B, 27 C
Goethestraße	39	39, 39 A
Lessingstraße	79, 81, 83	79, 79 A, 81, 83, 83 A
Uhlandstraße	39	39, 39 A

Die Nummerierungsunterlagen können im Bezirksamt Pankow von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Zimmer 822, Storkower Straße 97, 10407 Berlin, nach telefonischer Vereinbarung oder dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Einziehung von Straßenland

Bekanntmachung vom 29. Juni 2020

StraGrün V 31

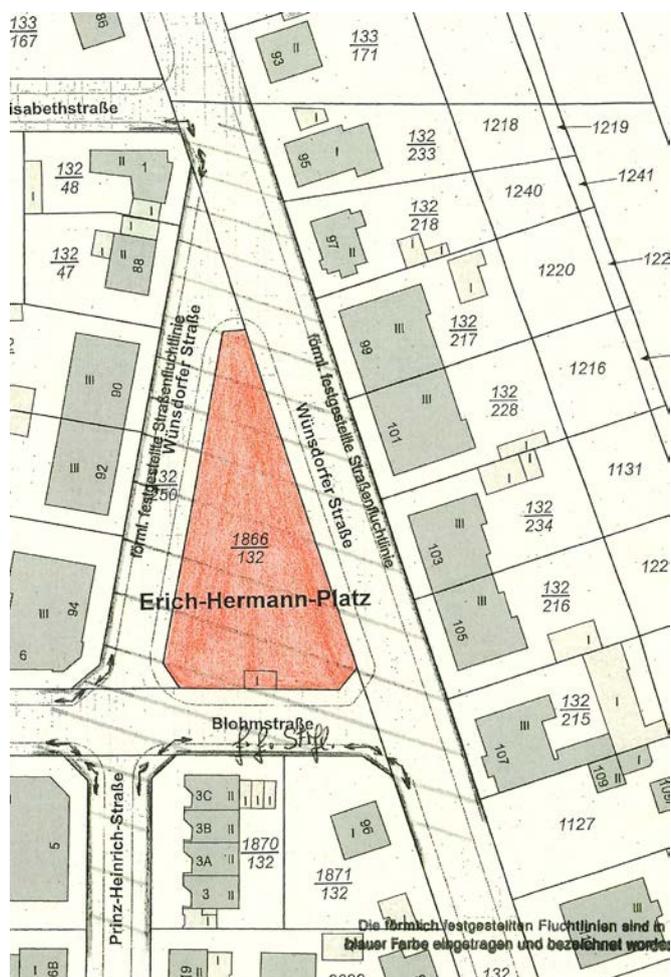
Telefon: 90277-2324 oder 90277-0, intern 9277-2324

Es ist beabsichtigt, gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. März 2020 (GVBl. S. 205) geändert worden ist, folgende Fläche, gelegen an der Wünsdorfer Straße, Ecke Blohmstraße, als öffentliches Straßenland einzuziehen: **Erich-Hermann-Platz** - Gemarkung Lichtenrade, Flur 1, FS 1866/132, mit einer Größe von 1 770 m².

Ursächlich für die Einziehung des Straßenlandes ist die Bereinigung der Doppelwidmung des Erich-Hermann-Platzes (das heißt gleichzeitig Widmung als Straßenland und ebenso als Grün- und Erholungsanlage).

Die Unterlagen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, bei der nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Etwaige Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Postanschrift: 10820 Berlin, Dienstgebäude: Zimmer E.08, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, vorgebracht werden.



Quelle: Liegenschaftskataster-Geobasisdaten Online

Tempelhof-Schöneberg

Widmung von Straßenland

Bekanntmachung vom 30. Juni 2020

StraGrün V 31

Telefon: 90277-2324 oder 90277-0, intern 9277-2324

Gemäß § 3 Absatz 1, 2 des Berliner Straßengesetzes vom 23. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. März 2020 (GVBl. S. 205) geändert worden ist, werden folgende Flächen, gelegen vor dem Grundstück Großbeerenstraße Nummer 184/174, gewidmet:

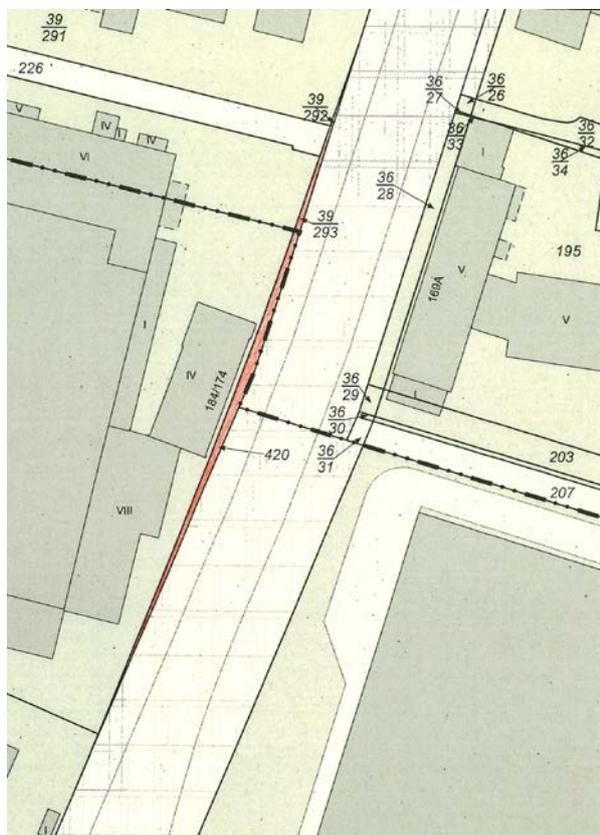
- **Großbeerenstraße** - Gemarkung Mariendorf, Flur 4, Flurstück 39/293, mit einer Größe von 21 m²
- **Großbeerenstraße** - Gemarkung Marienfelde, Flur 1, Flurstück 420, mit einer Größe von 141 m²

Die Widmung gilt einen Tag nach Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Die Unterlagen können von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, darüber hinaus nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, bei der nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Postanschrift: 10820 Berlin, Dienstgebäude: Zimmer E.07, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 10107 Berlin, einzulegen.



Quelle: Liegenschaftskataster-Geobasisdaten Online

Tempelhof-Schöneberg

Widmung von Straßenland

Bekanntmachung vom 24. Juli 2020

StraGrün V 31

Telefon: 90277-2324 oder 90277-0, intern 9277-2324

Gemäß § 3 Absatz 1, 2 des Berliner Straßengesetzes vom 23. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. März 2020 (GVBl. S. 205) geändert worden ist, werden folgende Flächen und Teilflächen, gelegen am Tempelhofer Weg in Berlin-Schöneberg, vor den Grundstücken Tempelhofer Weg 65-70 A, gewidmet:

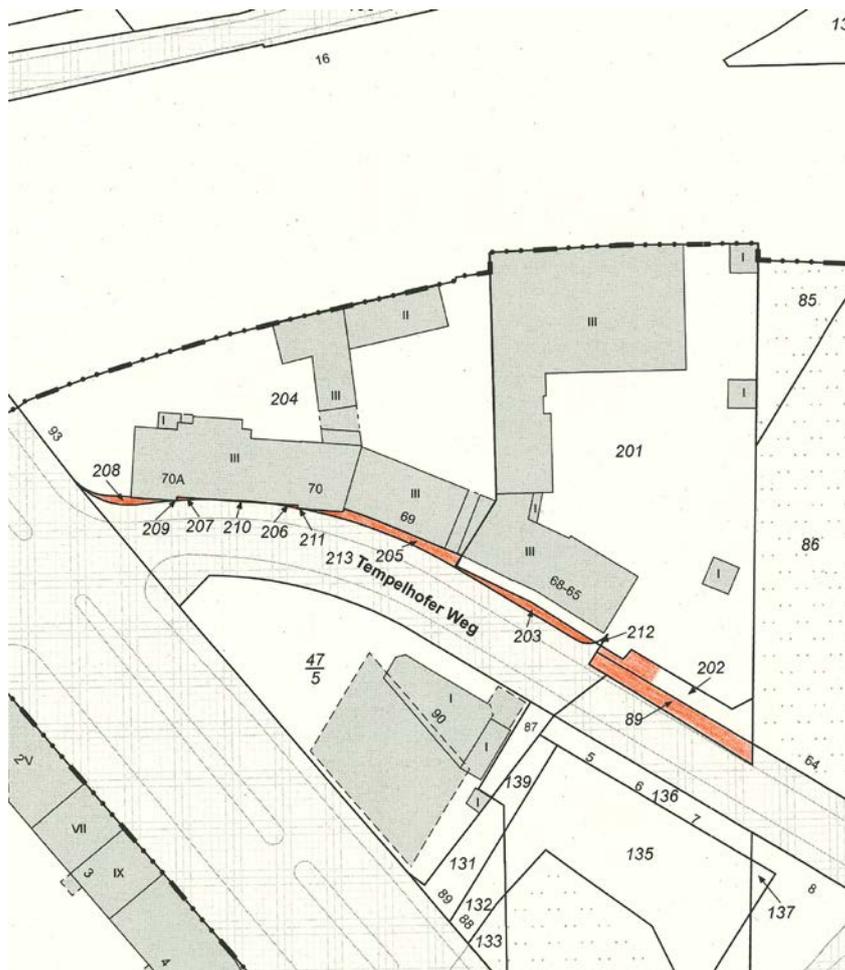
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 89, mit einer Größe von 132 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Teilfläche des Flurstücks 202, mit einer Größe von 37 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 203, mit einer Größe von 45 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 205, mit einer Größe von 58 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 206, mit einer Größe von 2 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 207, mit einer Größe von 2 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 208, mit einer Größe von 19 m²

Im Wege des Ausbaus der „Schöneberger Linse“ soll hier künftig eine Nutzungsintensivierung und Umstrukturierung erfolgen. In diesem Rahmen sind weitere Geh- und Radwege sowie ein Straßenausbau geplant.

Die Widmung gilt einen Tag nach Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Die Unterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach vorheriger Vereinbarung bei der nachstehend genannten Dienststelle eingesehen werden.

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Zimmer E.07, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, einzulegen.



Quelle: Liegenschaftskataster-Geobasisdaten Online

Tempelhof-Schöneberg

Beabsichtigung der Einziehung von Straßenland

Bekanntmachung vom 24. Juli 2020

StraGrün V 31

Telefon: 90277-2324 oder 90277-0, intern 9277-2324

Es ist beabsichtigt, gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes folgende Flächen, gelegen vor den Grundstücken Tempelhofer Weg 65-70 A in Berlin-Schöneberg als öffentliches Straßenland einzuziehen:

- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 209, mit einer Größe von 0,01 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 210, mit einer Größe von 1 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 211, mit einer Größe von 0,14 m²
- **Tempelhofer Weg** - Gemarkung Schöneberg, Flur 55, Flurstück 212, mit einer Größe von 1 m²

Die Flächen wurden zur Grundstücksarrondierung verkauft und werden für verkehrliche Zwecke nicht benötigt.

Die Unterlagen über die Beabsichtigung der Einziehung können bis zum Ablauf der unten genannten Frist nach vorheriger Vereinbarung bei nachstehend genannter Dienststelle eingesehen werden.

Etwaige Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung Bürgerdienste, Ordnungsamt, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Postanschrift: 10820 Berlin, Dienstgebäude: Zimmer E.07, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, vorgebracht werden.

Treptow-Köpenick

Beschluss über die Aufhebung der Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 22. Juli 2020

Stapl 206

Telefon: 90297-2774 oder 90297-0, intern 9297-2774

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2019 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans **XV-64ba VE** für das Grundstück Schnellerstraße 137 im Bezirk Treptow-Köpenick, Ortsteil Niederschöneweide, einzustellen.

Der Beschluss vom 19. Oktober 2010 zur Aufstellung des Bebauungsplans XV-64ba VE (Amtsblatt für Berlin Nummer 45 vom 5. November 2010, Seite 1829) ist damit aufgehoben.

Treptow-Köpenick

Beschluss über die Aufhebung der Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 24. Juli 2020

Stapl 206

Telefon: 90297-2774 oder 90297-0 intern 9297-2774

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans **XV-37eb** für eine Teilfläche des Geländes in Nähe des Falkenbergs zwischen südwestlicher und südöstlicher Grenze des Grundstücks Bruno-Taut-Straße 51/67, Kirchsteig, Richterstraße, Buntzelstraße und den Grundstücken des Krankenhauses Hedwigshöhe im Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin, Ortsteil Bohnsdorf, einzustellen.

Der Beschluss des Bezirksamtes Treptow von Berlin vom 23. Mai 2000 zur Aufstellung des Bebauungsplans (Amtsblatt für Berlin Nummer 20 vom 20. April 2001, Seite 1592) ist damit aufgehoben.

Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Abteilung Organisation/IT

- Berufsfeld:** Informationstechnik und Telekommunikation
- Laufbahngruppe:** Sonstige
- Bezeichnung:** **SAP Inhouse Consultant (d/w/m)**
- Entgeltgruppe:** 13
- Besetzbar ab:** zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Kennzahl:** 14V2007
- Vollzeit/Teilzeit:** beides
- Wochenstunden:** 39
- Arbeitsgebiet:** • Planung und Weiterentwicklung der SAP System-Landschaft • Einführung neuer SAP-Software-Module • Optimierung der Geschäftsprozessunterstützung durch SAP • SAP-Modulverwaltung und -wartung
- Anforderungen:** • Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Informatik oder vergleichbarer Abschluss beziehungsweise aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und Erfahrungen Eigenschaft als „sonstige Beschäftigte“ im Sinne der TVöD-V beziehungsweise „Beschäftigte“ im Sinne der Entgeltgruppe 13 ff Fallgruppe 2 A I4. EGO TVöD-V • Zertifizierung durch SAP in mindestens einem relevanten Modul • Detaillierte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Methoden und Techniken der Prozessgestaltung und -dokumentation • Langjährige relevante Berufserfahrung
- Anforderungsprofil:** Wir suchen eine/-n SAP-Expertin/Experten mit dem Kompetenzschwerpunkt in einem der Module FiCo, MM, PS oder HR mit ausgeprägter Konzept- und Umsetzungsstärke:
- Bewerbungsfrist:** 24. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bewerbung@berlinerbaeder.de
- Bewerbungsunterlagen:** Nachweise relevanter Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Hinweise:** Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Wir streben in dem ausgeschriebenen Funktionsbereich die Erhöhung des Frauenanteils an und fordern deshalb besonders Frauen auf, sich für diese Stelle zu bewerben.
- Ansprechperson:** Frau Naumann
- Telefon:** 030 78732-653
- E-Mail:** personal@berlinerbaeder.de
- <http://www.berlin.de/stellen/50886>

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Abteilung Recht und Grundstückswesen

Berufsfeld: Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **MA Grundstückswesen**

Entgeltgruppe: 6

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kennzahl: 13V2006

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet:

- Bearbeitung laufender Themen des Grundstückswesens der BBB in Zusammenarbeit mit der Sachbearbeitung Grundstückswesen
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Vertragsverhandlungen
- Führen von Grundstücks- und Rechtsakten
- Erstellen von Auswertungen in Bezug auf Grundstücks- und Leerstandsflächen
- Sicherstellung des laufenden Tagesgeschäfts der Abteilung

Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (zum Beispiel Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte oder Immobilienkaufmann/-frau)
- Praktische Erfahrungen aufgrund mehrjähriger, mindestens dreijähriger Berufstätigkeit in einer vergleichbaren Position mit Bezug zum Grundstücks- und Immobilienwesen
- Sichere Beherrschung der Microsoft Office Produkte (insbesondere Outlook, Word, Excel und PowerPoint)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Anforderungsprofil: • Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Organisationstalent

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: bewerbung@berlinerbaeder.de

Bewerbungsunterlagen: Nachweise aller relevanten Unterlagen

Hinweise: Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Wir streben in dem ausgeschriebenen Funktionsbereich die Erhöhung des Frauenanteils an und fordern deshalb besonders Frauen auf, sich für diese Stelle zu bewerben.

Ansprechperson: Frau Naumann

Telefon: 030 78732-653

E-Mail: personal@berlinerbaeder.de

<http://www.berlin.de/stellen/50859>

Berliner Feuerwehr

Bezeichnung: **Leitung (m/w/d) des Referats ZS R B**

Besoldungsgruppe: A 14

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 104/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber übt die verantwortliche Leitung des Referats ZS Recht B mit den Schwerpunkten Gebühren- und

Kostenrecht, Vertragsgestaltung, -prüfung und -verhandlung, Beratung Vertragsabwicklung; Geltendmachung und Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen der Berliner Feuerwehr gegen Dritte; rechtliche Beratung in Vergabeverfahren und Prüfung vergaberechtlicher Grundsatzfragen in der Abteilung ZS Recht aus. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem: • Führen von gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsstreitigkeiten • Vertrags, Vergabe, Gebühren- und Schadenersatzrecht • Rechtliche Beratung der Behördenleitung, der ZS-Leitung sowie der Fachbereiche • Unterstützung des/der Behördlichen Geheimschutzbeauftragten bei der Berliner Feuerwehr

Bewerbungsfrist: 30. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-mwd-des-Referats-ZS-R-B-de-j13324.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-mwd-des-Referats-ZS-R-B-de-j13324.html?agid=23> eingesehen werden.

Berliner Feuerwehr

Zentraler Service Informationstechnik

Bezeichnung: Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter (m/w/d)
der Digitalfunktechnik

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 99/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Als Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter der Digitalfunktechnik obliegt Ihnen die Leitung der Fachbereiche Paging und Grundstücksfunktanlagen. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem: • Erarbeitung komplexer Systemparameter für den BOS-Paging unter besonderer Beachtung von Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit und Authentizität • Einbau/Service und Reparatur von Paginggeräten inklusive Zubehör, Messplätzen und Messgeräten in eigener Verantwortung • Management Ende-zu-Ende Verschlüsselung und Verwaltung von Software-Updates • Weiterentwicklung der aktuellen Bedienelemente/-teile (Analog- und Digitalfunk) • Sachgebietsbearbeitung bei Beschaffung und Ausschreibungsverfahren im Fachbereich • Kontrolle der zugeteilten Haushaltsmittel

Bewerbungsfrist: 30. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachgebietsleiter-mwd-der-Digitalfunktechnik-de-j13203.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachgebietsleiter-mwd-der-Digitalfunktechnik-de-j13203.html?agid=23> eingesehen werden.

Berliner Feuerwehr

Zentraler Service Personal

Bezeichnung: IT-Applikationsbetreuerin/IT-Applikationsbetreuer (m/w/d) für das Personaleinsatzplanungssystem SP-Expert

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 114/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Sie sind mitverantwortlich für die Administration der Dienstplanungssysteme der Berliner Feuerwehr im Fachbereich Zentraler Service Personal. Schwerpunkte Ihrer Arbeit liegen in der Etablierung und Sicherstellung der grundsätzlichen Funktionsfähigkeit der Systeme, der Überwachung des Verfahrens hinsichtlich Funktionalität, Leistungsfähigkeit und Datensicherheit sowie in der Anwenderbetreuung Second-Level-Support. Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem: • Sicherstellung des IT-Betriebes der Dienstplanungssoftware SP-Expert einschließlich aller installierten Module • Technisch-operative Anwenderbetreuung und -beratung • Parametrisierung und Customizing zur Abbildung von gesetzlichen, tariflichen und behördlichen Regelungen • Einrichtung von Import- und Exportschnittstellen zu anderen Systemen sowie deren Betreuung im laufenden Betrieb • Erstellen von Reports und deren kontinuierliche Weiterentwicklung

Bewerbungsfrist: 27. September 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/IT-Applikationsbetreuer-mwd-fr-das-Personaleinsatzplanung-de-j13320.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/IT-Applikationsbetreuer-mwd-fr-das-Personaleinsatzplanung-de-j13320.html?agid=23> eingesehen werden.

Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie

Bezeichnung: Fachlehrkräfte für die Notfallsanitäter-Ausbildung und Praxisanleiter (m/w/d) Rettungsdienst

Besoldungsgruppe: A 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 89/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Die Fachlehrkraft für die Notfallsanitäter-Ausbildung ist für die Organisation, Qualität und Durchführung der Aus- und Fortbildung von Notfallsanitätern zuständig und leitet die Ausbildung der Beamtenanwärter und Auszubildenden im Rettungsdienst über den gesamten Ausbildungszeitraum (drei Jahre). Zudem ist er Praxisanleiter und übernimmt eine Führungsfunktion im Rettungsdienst.

Bewerbungsfrist: 30. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Fachlehrkrfte-fr-die-Notfallsanitter-Ausbildung-und-Praxis-de-j13648.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Fachlehrkrfte-fr-die-Notfallsanitter-Ausbildung-und-Praxis-de-j13648.html?agid=23> eingesehen werden.

Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)

Geschäftseinheit Marketing

Berufsfeld: Sonstiges
Laufbahngruppe: Sonstige
Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)
in der Abfall-und Umweltberatung**
Entgeltgruppe: 13 TVöD
Besetzbar ab: sofort
Kennzahl: 20000761
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit
Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: - Gestalten und Weiterentwickeln von Zielvorgaben, operativen Grundsätzen, Konzeptionen und Methoden sowie festlegen der Richtlinien für den Abfallberatungsbereich - Vorbereiten und Realisieren von Projekten mit dem Schwerpunkt Abfallberatung zum Beispiel durch Konzepte zur Vermeidung, Verwertung und umweltgerechten Beseitigung von Abfällen - Sicherstellung des Wissenstransfers der mithilfe von wissenschaftlichen Methoden gewonnenen Projektergebnisse in die Zielgruppe sowie analysieren und dokumentieren der erreichten Ergebnisse - Beraten privater Haushalte, Gewerbebetriebe (Kleingewerbe) sowie öffentlicher Einrichtungen hinsichtlich Fragen zur Abfallvermeidung, Abfallverwertung sowie gesetzeskonformer Abfallbeseitigung - Planen und Durchführen von Workshops, sowie das Erstellen von themenbezogenen Informationsmaterial für die fachkundige Beratung der Zielgruppe - Recherchieren und Auswerten wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie das Bereitstellen von Projektergebnissen und relevanten Inhalten auf der Intranetseite und Homepage der BSR - Kooperative, partnerschaftliche enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen und Schnittstellen sowie den Gremienvertretern

Anforderungen: - Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Diplom/Master) der Fachrichtung Technischer Umweltschutz oder Integrated Natural Resource Management oder in einer anderen ingenieurwissenschaftlichen, technischen oder vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung - Berufserfahrungen im Projektmanagement und der Öffentlichkeitsarbeit - Langjährige Berufserfahrung in der Beratung im Bereich der Kreislaufwirtschaft - Engagement im Umwelt- und Naturschutz wünschenswert - Kenntnisse der relevanten gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen der stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen (zum Beispiel Abfallwirtschaft, Umweltschutz) insbesondere Kenntnisse im Gewerbeabfallrecht - Verständnis von politischen Prozessen und Kenntnisse/Kontakte mit in Berlin aktiven NGOs und Initiativen - Führerscheinklassen B, BE, C1, C1E wünschenswert - Versiert im Umgang mit DV-Programmen wie MS-Office und RedDot - Fähigkeit, souverän in der Öffentlichkeit aufzutreten und zu präsentieren sowie eine analytische Denkweise zum schnellen Erkennen komplexer Zusammenhänge

Bewerbungsfrist: 9. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
Ringbahnstraße 96, 12103 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 9. August 2020 unter Angabe der Kennzahl 20000761 an die Berliner Stadtreinigungsbetriebe, Geschäftseinheit Personal, Postfach 42 01 52, 12061 Berlin oder per E-Mail an: Bewerbung@BSR.de

Hinweise: Wir fördern die berufliche Gleichstellung! Angesprochen und willkommen sind Bewerbungen aller Menschen, gleich welchen Geschlechts (w/m/d) und welcher Herkunft. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Um den Anteil von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen zu erhöhen, sind die Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson: Personal Gewinnung
Telefon: 030 7592-4000
E-Mail: personalgewinnung@bsr.de
<http://www.berlin.de/stellen/50874>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Berufsfeld: Sonstiges
Laufbahngruppe: Sonstige
Bezeichnung: **Leiterin/Leiter (w/m/d)
für das Sachgebiet Sicherheitsleitstelle**
Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin
Besetzbar ab: schnellstmöglich
Kennzahl: 4001-EX
Vollzeit/Teilzeit: beides
Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Du übernimmst die Verantwortung für die Betriebsleitstelle Sicherheit und leistest einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit in der Hauptstadt. In diesem Zusammenhang schaffst du die bestmöglichen Rahmenbedingungen dafür, dass deine rund 40 Beschäftigten (w/m/d) ihre Aufgaben optimal ausüben können. Deine Aufgaben im Detail: - Du hast die personelle und fachliche Führung der rund 40 Beschäftigten (w/m/d) inne und sorgst dafür, dass sie entsprechend ihrer Fähigkeiten und Qualifikationen bestmöglich eingesetzt, weiterentwickelt und gefördert werden. - Du bist zuständig für die Erarbeitung, Koordination und Umsetzung eines Konzeptes zur permanenten Sicherstellung der Aufgaben der Betriebsleitstelle Sicherheit und verantwortest daraus resultierende Prozesse beziehungsweise Arbeitsabläufe. - Unter Berücksichtigung aller relevanten gesetzlichen Regelungen sowie nationalen und internationalen Bestimmungen planst, steuerst und überwachst du die einzelnen Sicherheitseinsätze operativ und in Abhängigkeit der jeweiligen Sicherheitslagen. - Du kümmerst dich um die Auswertung von sicherheitsrelevanten Vorkommnissen und die Umsetzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen sowie um die Erstellung von Dienstanweisungen oder Vorgaben. - Du stellst sicher, dass die Zusammenarbeit mit den relevanten Bundesbehörden und der Berliner Polizei sowie mit der Berliner Feuerwehr, der Bundespolizei und der zuständigen Senatsverwaltung reibungslos funktioniert.

Anforderungen: Wir suchen eine fachlich versierte und engagierte Persönlichkeit mit einschlägiger Berufs- und Führungserfahrung im Aufgabengebiet der Sicherheit. Idealerweise besitzt du Kenntnisse über die betrieblichen Abläufe in einem Verkehrsunternehmen und hastest bereits Berührungspunkte zu Behörden mit Sicherheits- und Ordnungsaufgaben. Du kannst bereits einschlägige relevante Praxiserfahrung im Sicherheitsumfeld vorweisen. Neben deinem sicheren Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen besitzt du sehr gute Deutsch- sowie gute Englischkenntnisse. Du besitzt eine ausgeprägte Führungskompetenz und kannst die Beschäftigten (w/m/d) mit deinem integrativen und wertschätzenden Führungsstil motivieren und begeistern. Dein gutes Entscheidungs- und Urteilsvermögen wird durch Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen ergänzt. Du kommunizierst

sicher und souverän auf allen Hierarchieebene und verfügst über die Fähigkeit zum vernetzten Denken sowie ein gutes Selbstmanagement. Ein hohes Maß an Engagement sowie eine ausgeprägte Qualitätsorientierung runden dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 9. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Kerstin Brassat

Telefon: 030 256-28414

E-Mail: Recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50808>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d)**
in der Unternehmenskommunikation

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: 27. Juli 2020

Kennzahl: 4004-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Stabsabteilung Kommunikation, befristet bis zum 30. November 2021 (Elternzeitvertretung), eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Stabsabteilung Kommunikation ist für die zielgerichtete Kommunikation der Beschäftigten, Führungskräfte, potenzieller Bewerberinnen und Bewerber sowie der Berliner Öffentlichkeit zuständig. Deine Aufgaben Im Fokus deiner Tätigkeit stehen die Entwicklung, Planung und Umsetzung verschiedenster Kommunikationsmaßnahmen. Neben der Personalwerbung wirst du im Team auch Projekte der internen Kommunikation, des Corporate Publishings und der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen. Deine Aufgaben im Detail: - Du analysierst Kommunikationsziele und Zielgruppen und erarbeitest darauf basierend Konzepte. - Du übernimmst die Entwicklung, Planung und Umsetzung von cross-medialen Kommunikationsmaßnahmen und -kampagnen. - Du bist zuständig für die Abstimmung mit internen Schnittstellen und externen Dienstleistern. - Du bist verantwortlich für das Maßnahmencontrolling. - Du pflegst selbstständig unsere Kommunikationskanäle und entwickelst diese weiter.

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50820> eingesehen werden.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d) für Vermessungstechnik oder Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker (w/m/d)
Entgeltgruppe:	10 TV-N Berlin
Besetzbar ab:	29. Juli 2020
Kennzahl:	4014-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technische Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn ist für die Steuerung und Ausführung von Projekten zur Grundinstandsetzung der Streckenbauwerke sowie flankierender Bauten der U-Bahnanlagen zuständig. Deine Aufgaben: Dein Aufgabenbereich umfasst die Planung von Vermessungen und die selbständige Durchführung vermessungstechnischer Arbeiten für Gleisanlagen und Bauwerke der U-Bahn. Deine Aufgaben im Detail: - Du übernimmst vermessungstechnische Arbeiten zur Erstellung von Unterlagen für Bauentwürfe, Absteckungen und Überwachungen von Bauwerken im U-Bahnbereich. - Du verantwortest die Aufbereitung, Aktualisierung und Bereitstellung von digitalen Informationen zu den unterschiedlichen Anlagentypen. - Du stellst geodätische Referenznetze bereit und stellst deren laufende Aktualisierung sowie Fortentwicklung sicher. - Du erstellst Ausschreibungsunterlagen für Vermessungsleistungen und übernimmst die Betreuung von externen Auftragnehmern. Du kontrollierst auch die erbrachten Leistungen der Auftragnehmer. - Du überwachst die Bauausführung im U-Bahnbereich und überprüfst die Betriebsstrecken im Rahmen der Vermessungstechnik.

Bewerbungsfrist:	20. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120) Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50868> eingesehen werden.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	IT-Planerin/IT-Planer (w/m/d) IT-Security
Entgeltgruppe:	13
Besetzbar ab:	schnellstmöglich
Kennzahl:	3999-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Wochenstunden:	39

Arbeitsgebiet: Deine Aufgaben In dieser Position verantwortest du die selbstständige und eigenverantwortliche Beratung, Planung und Unterstützung in allen Fragen des gesamten IT Betriebes: - Du planst und projektierst zentrale IT-Architekturen mit dem Schwerpunkt auf IT-Sicherheitsarchitekturen mit der PKI, Monitoring Services sowie zentrale IT-Systeme auf Basis von Microsoft Client-/Arbeitsplatz und Serversystemen. - Du leitest beziehungsweise managst Projekte zur Einführung und Umstellung von komplexen IT-Systemen. - Du planst beziehungsweise steuerst Systemänderungen und -erweiterungen (Changerequests). - Du bewertest die Auswirkungen, Kosten, Vorteile und Risiken der beantragten Änderungen und berätst unsere internen Kunden in technischen Fragen.

Anforderungen: Deine Qualifikation: Du besitzt ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Fachrichtung Informatik oder gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse aufgrund mehrjähriger Berufserfahrung. Darüber hinaus verfügst du über: - gute Kenntnisse in der Planung, Projektierung und Einführung von einer unternehmensweiten PKI Lösung - Kenntnisse zu den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, die die IT-Security betreffen als auch in der Anwendung des IT Grundschutzes (BSI) - Know-how im Security- und Netzwerkbereich: Firewalls, UTM, Verschlüsselung/PKI, Authentisierung, Web Applikation Security, TCP/IP, Routing, Switching, Unix- und Windows-Technologien - gute Kenntnisse in IT-Infrastruktur (LAN/SAN/x86/OS etc.), Softwareverteilung, Client-/Serverhardware - Kenntnisse in ITIL-konformen IT-Betriebsprozessen sowie der VOL und relevanten Gesetzen sowie Erfahrungen in der Leitung und Mitarbeit von IT-Projekten - sehr gute Deutsch- und sichere fachbezogene Englischkenntnisse. Zudem zeichnest du dich durch unternehmerisches Denken, ein hohes Maß an Selbständigkeit und gute analytische Fähigkeiten aus. Ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit rundet dein Profil ab. Solltest du die hier geforderte abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Fachrichtung Informatik nicht vorweisen können, kann nach einem tarifvertraglich festgelegten Zeitraum (Anlage 1 zum TV-N Berlin) eine sogenannte Feststellung der Gleichwertigkeit mit diesem Abschluss erfolgen. In der Zwischenzeit wirst du in der nächstniedrigeren Entgeltgruppe - ausgehend von der tariflichen Einordnung der hier ausgeschriebenen Stelle - eingruppiert. Bei Feststellung der Gleichwertigkeit wirst du dann entsprechend dieser Stelle höher eingruppiert. Sofern die Grundlagen des Anforderungs- und Stellenprofils erfüllt sind, können grundsätzlich auch Personalentwicklungsmaßnahmen zur ergänzenden Qualifizierung angeboten werden.

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 -
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online

Ansprechperson: Anica Blaschke

Telefon: 030 256-28358

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50805>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Bauingenieurin/Bauingenieur (w/m/d)
Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d)
für Verkehrswegebau in der Bauausführung

Entgeltgruppe: 13 TV-N Berlin

Besetzbar ab: 28. Juli 2020

Kennzahl: 4006-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und

bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). In der Abteilung Bautechnische Anlagen Straßenbahn betreut das Technische Büro/Projektmanagement die Gleisbau-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Straßenbahn. Deine Aufgaben: Du übernimmst die selbständige und verantwortliche Gesamt- abwicklung von Projekten auf dem Gebiet der Gleis- und Streckenerneuerung der Straßenbahn, einschließlich der übergreifenden Koordination des terminlichen Ablaufs mit den beteiligten Bereichen sowie der Abnahme und Übergabe der Anlagen. Deine Aufgaben im Detail: - Du veranlasst, bearbeitest und prüfst die Projekte und stimmst dich mit allen betroffenen Bereichen innerhalb und außerhalb der BVG ab. - Du bist verantwortlich für die Erstellung und Prüfung von Leistungsverzeichnisse für Baumaßnahmen der Straßenbahn, stimmst dich während der Bauzeit mit der Verkehrsführung ab und beantragst die notwendigen Genehmigungen. - Du beauftragst und betreust alle für das Planverfahren erforderliche Gutachten im Bereich Oberbau, Akustik, Schwingungsdynamik und Umweltverträglichkeit. - Du stellst die Einführung neuer Oberbaukomponenten/-formen sicher und veranlasst die Betriebserprobung in Abstimmung mit der Technischen Aufsichtsbehörde. - Du beantragst Planungsmittel und übernimmst die kostenmäßige Überwachung.

Bewerbungsfrist: 11. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50844> eingesehen werden.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung: Statikerin/Statiker (w/m/d) für das Technische Büro/
Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn

Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: 28. Juli 2020

Kennzahl: 4012-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technische Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn ist für die Steuerung und Ausführung von Projekten zur Grundinstandsetzung der Streckenbauwerke sowie flankierender Bauten der U-Bahnanlagen zuständig. Deine Aufgaben: Dein Aufgabenbereich umfasst die selbstständige und verantwortliche Planung und Prüfung von Ingenieur- und Bahnhofsbauelementen der U-Bahn. Deine Aufgaben im Detail: - Du verantwortest die Durchführung und Prüfung der Planung von statischen Berechnungen besonders komplexer Stahl- und Stahlbetonkonstruktionen des Ingenieur- und Brückenbaus. - Du übernimmst die Prüfung für den Betriebsleiter als sachkundige Person. Und du arbeitest Varianten und Studien gemäß dem neusten Stand der Technik aus. - Du stimmst dich mit betroffenen Bereichen der BVG, den Senatsdienststellen und Ingenieurbüros ab. - Du nimmst Einfluss auf die Verhandlungen mit den Senatsdienststellen über die zur Anwendung kommende Technik und Ausführungsvorschriften. - Du erarbeitest Vorgaben und technische Richtlinien zur Planung und Ausführung der Sanierung und Erweiterung der U-Bahnanlagen. - Du kontrollierst die Anwendung und Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen, behördliche Anordnungen und innerbetriebliche Vorgaben.

Bewerbungsfrist: 20. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50856> eingesehen werden.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bereich Vertrieb und Marketing

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Bereichsleitung (w/m/d) Vertrieb/Marketing**

Entgeltgruppe: außertarifliche Bezahlung TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Kennzahl: 3998-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereich Vertrieb/Marketing unseres Unternehmens eine Führungspersönlichkeit (w/m/d) zur kompetenten Verstärkung des Top-Managements. Die BVG steht vor großen Herausforderungen quantitativer und qualitativer Art. Immer größere Teile der Bevölkerung nutzen öffentliche Verkehrsmittel, gleichzeitig steigen das Sicherheits- und das Umweltbewusstsein sowie die Bedürfnisse nach flexiblen, digitalen Angeboten. Diesen Herausforderungen begegnet die BVG und speziell der Bereich Vertrieb/Marketing mit der Entwicklung attraktiver, zukunfts- und kundengerechter Vertriebslösungen sowie mit innovativen, ungewöhnlichen Marketingkampagnen. Deine Aufgaben: Als Leiterin/Leiter (w/m/d) Vertrieb/Marketing berichtest du direkt an den Konzern-Vorstand und führst über 560 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d) in sechs Organisationseinheiten. Du verantwortest den gesamten analogen und digitalen Vertrieb (E-Commerce), den öffentlichen Marken-Auftritt, die Erhebung aller marketing- und vertriebsspezifischen Daten sowie die Verhandlungsführung im Tarifverbund. Deine Aufgaben im Detail: - Du übernimmst die souveräne Führung und zielgerechte Weiterentwicklung des Bereichs Vertrieb/Marketing mit einer Personalverantwortung für rund 560 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d). - Du hast die strategische und operative Verantwortung für den Bereich sowie dessen ergebnisorientierte Steuerung inne. - Du bist sowohl für die Entwicklung von innovativen Vertriebsstrategien, insbesondere unter Anwendung innovativer und digitaler Vertriebskanäle, als auch für die Weiterentwicklung und Überprüfung der bestehenden Vertriebskanäle zuständig. - Du führst die Einnahmeabrechnung in enger Abstimmung mit dem Vorstand durch. - Du verantwortest die Weiterführung und -entwicklung der sehr erfolgreichen Marketingstrategie unter Berücksichtigung fundierter Marktforschungsergebnisse. - Die Wirtschaftsplanung und das Kostenmanagement liegen in deinem Zuständigkeitsbereich, dabei insbesondere die weiterführende kosteneffiziente, aber wertschöpfende Restrukturierung der komplexen Organisationseinheit.

Anforderungen: Deine Qualifikation: Du bist eine fachlich versierte und engagierte Führungspersönlichkeit mit mehrjähriger Berufserfahrung in vergleichbaren Positionen und kannst ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master/Diplom) in einer relevanten Fachrichtung (zum Beispiel BWL, Wirtschaftsingenieurwesen, Psychologie etc. mit bevorzugt dem Fokus auf Vertrieb oder Marketing) oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten aufgrund einschlägiger Berufserfahrung vorweisen. Was bringst du darüber hinaus mit? - Durch deine mehrjährige Berufs-

und Führungserfahrung in leitenden strategischen und operativen Funktionen im Vertrieb und/oder Marketing mit ausgeprägt konzeptionell-strategischen Aufgabstellungen hast du deine souveräne Persönlichkeit sowie deine Verhandlungsexpertise festigen können, auch auf politischen Bühnen. - Du kannst idealerweise Marktkenntnisse in der Verkehrsindustrie und/oder aus den Bereichen Logistik/Transport/Facility Management/Sekundärmanagement/B2C vorweisen. - Du besitzt eine hohe Digitalaffinität und -expertise sowie eine ausgeprägte Kundenorientierung. - Du hast eine mittelständisch geprägte, flexible und pragmatische Denk- sowie Handlungsweise und bringst idealerweise Kenntnisse über die Logik sowie kulturellen Zusammenhänge öffentlicher Unternehmen mit ausgeprägter Mitbestimmung (sowohl in Bezug auf den Anteilseigner als auch mit Blick auf eine produktive Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretungen) mit. - Du gehst versiert mit SAP sowie anderen Business Intelligence Tools um und hast verhandlungssichere Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Du bist eine moderne, konsequente und umsetzungsstarke Führungspersönlichkeit und kannst deine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d) mit deinem integrativen, wertschätzenden Arbeitsstil motivieren und begeistern. Zu deinen Stärken zählen dein ausgeprägtes strategisches, unternehmerisches sowie innovatives Denken und Handeln. Du hast den Mut, Neues zu wagen und überzeugst durch deine Kreativität. Du kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen im Unternehmen und zeichnest dich durch dein verbindliches sowie kompetentes Auftreten nach innen und außen aus. Deine diplomatische Überzeugungsfähigkeit rundet dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 10. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
AöR
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Kerstin Brassat Recruiting Koordinatorin

Telefon: 030 256-28414

E-Mail: Recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50772>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BF-BS2

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Trainee der Fachrichtung Verkehrswegebau/Gleisbau im Bereich Fahrwege (w/m/d)**

Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: Oktober 2020

Befristung: befristet für 18 Monate

Kennzahl: 3989-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde

Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). In der Abteilung Bautechnische Anlagen Straßenbahn betreut das Technische Büro/Projektmanagement die Gleisbau-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Straßenbahn. Dabei zählt das Straßenbahnnetz Berlins als Größte Deutschlands und ist das drittgrößte Netz der Welt mit ca. 190 km Streckenlänge, 803 Haltestellen und derzeit 22 Linien. Deine Aufgaben: Im Zuge der Gestaltung eines emissionsneutralen ÖPNV's soll das Straßenbahnnetz noch größer werden. Sei auch du Teil des Ausbaus des Straßenbahnnetz in Berlin. Im Rahmen unseres Traineeprogramms bieten wir dir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum: - Du unterstützt bei der Erstellung von Verkehrsführungskonzepten und lernst, wie Abstimmungen mit relevanten Beteiligten (zum Beispiel Senatsverwaltungen, VLB) getroffen werden, kennen. - Du hilfst bei der Erarbeitung von Leistungsverzeichnissen für komplexe innerstädtische Bauvorhaben der Straßenbahn und unterstützt bei der Umsetzung der Bauprojekte. - Du stimmst dich mit weiteren am Bau Beteiligten sowohl intern (unter anderem Fahrleitung, Zugsicherung) als auch extern (unter anderem BWB, NBB, SGA) ab. - Du arbeitest bei der Baulenkung und -durchführung zur Wahrung der zeitlichen, wirtschaftlichen, betrieblichen und technischen Belange der BVG mit.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung (zum Beispiel Bauingenieurwesen) mit den Schwerpunkten Verkehrswegebau beziehungsweise Gleisbau an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse im Gleisbau positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab. Programmstart: Oktober 2020

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3989-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50787>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BF-BS2

Berufsfeld: Ingenieurberufe

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: Bauleiterin/Bauleiter (w/m/d) in der Bauausführung

Entgeltgruppe: 12 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Kennzahl: 4013-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement zwei Mitarbeiterinnen/zwei Mitarbeiter (w/m/d). In der Abteilung Bautechnische Anlagen Straßenbahn betreut das Technische Büro/Projektmanagement die Gleisbau-, Tiefbau- und Straßenbauarbeiten der Straßenbahn. Deine Aufgaben: Du übernimmst die selbständige und verantwortliche Planung, Konzipierung und Projektierung von Großprojekten der Straßenbahn und bist verantwortlich für die Prüfung entstehender oder herangetragenener Anforderungen auf ihre Durchführbarkeit. Deine Aufgaben im Detail: - Du veranlasst, bearbeitest und prüfst die Planungen der Erweiterungs-, Um- und Neubauten der Verkehrsanlagen. - Du erstellst Leistungsverzeichnisse für Baumaßnahmen der Straßenbahn, stimmst dich während der Bauzeit mit der Verkehrsführung ab und beantragst die notwendigen Genehmigungen. - Du bist bei der Überwachung und Durchführung unserer Baumaßnahmen verantwortlich für die Wahrung der technischen, betrieblichen und wirtschaftlichen Belange der BVG. - Du übernimmst die Funktion des Straßenbaulastträgers nach Berliner Straßengesetz in Abstimmung mit dem Bezirksamt und wirkst auf alle Sondernutzer im Baubereich ein. - Du koordinierst und führst die Projektsteuerung, den Medienplaner sowie den Verkehrsplaner. - Du erkennst Vor- und gegebenenfalls Nachteile im Rahmen der Beauftragung der am Bau beteiligten Verkehrsplaner und Projektsteuerer, änderst gegebenenfalls Abläufe und optimierst deren Vorgehensweise. - Du stellst Anlagen außerhalb des Sondernutzungsbereich der BVG her und übergibst diese Anlagen an das Bezirksamt.

Anforderungen: Du verfügst über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen. Darüber hinaus verfügst du über umfassende Kenntnisse der einschlägigen relevanten Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen (zum Beispiel BOSTrab, DGUV, DIN-Norm, VOB, VOL und Bauordnung Berlin. Zu deinen Stärken zählen neben Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein, ergebnisorientiertes Denken und Handeln. Ein qualitäts- und teamorientierter Arbeitsstil runden dein Profil ab. Die Tauglichkeit gemäß BOSTrab für Tätigkeiten im Gleisbereich ist eine weitere zwingende Voraussetzung. Solltest Du das hier geforderte abgeschlossene wissenschaftliche Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen nicht vorweisen können, kann nach einem tarifvertraglich festgelegten Zeitraum (Anlage 1 zum TV-N Berlin) eine sogenannte Feststellung der Gleichwertigkeit mit diesem Abschluss erfolgen. In der Zwischenzeit wirst du in der nächstniedrigeren Entgeltgruppe - ausgehend von der tariflichen Einordnung der hier ausgeschriebenen Stelle - eingruppiert. Bei Feststellung der Gleichwertigkeit wirst Du dann entsprechend dieser Stelle höher eingruppiert.

Bewerbungsfrist: 20. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 TV-N Berlin. Darüber hinaus bieten wir dir viele Benefits und die Vorzüge eines zukunfts- und mitarbeiterorientierten Arbeitgebers. Teilzeitarbeit ist möglich. Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50862>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BF-BS4

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Trainee der Fachrichtung Bauingenieurwesen für die Verkehrsanlagen Oberfläche (w/m/d)
Entgeltgruppe:	10 TV-N Berlin
Besetzbar ab:	schnellstmöglich
Befristung:	befristet für 18 Monate
Kennzahl:	3990-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Wochenstunden:	39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Verkehrsanlagen Oberfläche, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Verkehrsanlagen Oberfläche ist im Wesentlichen für die Steuerung und Koordination von Verkehrsanlagenprojekten an der Oberfläche zuständig (Ingenieur- und Haltestellenbauwerke, Bauwerke der Verkehrs- und Sozialinfrastruktur, Brückenbauwerke, Gleichrichterwerke und vieles mehr). Deine Aufgaben: Neben Pünktlichkeit oder einem störungsfreien Betriebsfluss, sind unter anderem etwa die Bereitstellung von Leucht-/Infosäulen, Mobiliar oder Fahrpersonal-toiletten an den Haltestellen, weitere essenzielle Einflussfaktoren auf die Kunden- und Personalfriedenheit. Sei auch du Teil in der Planung und Ausgestaltung dieser Verkehrsanlagen. Im Rahmen unseres Traineeprogramms bieten wir dir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum und du erhältst Einblicke auf dem Gebiet der Instandhaltung, Instandsetzung und des Neubaus von Ingenieurbauwerken und Bauwerken der Verkehrs- und Sozialinfrastruktur bei Straßenbahn- und Omnibusanlagen. - Du unterstützt bei der Veranlassung und Auswertung von Bauzustandsanalysen und den nachfolgenden Instandhaltungsmaßnahmen sowie bei der Planung und Projektierung von Neu- und Grundinstandsetzungen. - Du erstellst und prüfst Planungsunterlagen unter fachlichen und finanzplanerischen Gesichtspunkten. - Du begleitest Baumaßnahmen hinsichtlich Terminierung, Budget und technischer Umsetzung. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen in der Abstimmung/Verhandlungsführung mit Bezirksämtern, Fremdfirmen, Senatsverwaltungen und anderen Bereichen innerhalb der BVG sowie im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel VOB, HOAI, EN, BOStrab, Berliner Bauordnung und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Bauingenieurwesen oder konstruktiver Ingenieurbau an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse im Tief-, Hoch- und Straßenbau positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist:	16. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) - PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120) Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3990-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50790>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BF-BU1

Berufsfeld: Ingenieurberufe

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Gruppenleiterin/Gruppenleiter (w/m/d)**
Budgetplanung/Baulogistik

Entgeltgruppe: 13 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Kennzahl: 4016-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Bautechnische Anlagen im Bereich U-Bahn eine engagierte Gruppenleitung (w/m/d). Die Abteilung Bautechnische Anlagen U-Bahn ist im Wesentlichen für die anforderungsgerechte Bereitstellung der bautechnischen Anlagen sowie die ordnungsgemäße Betriebsführung verantwortlich. Das Sachgebiet Zentrale Aufgaben/Abteilungssteuerung ist für alle damit im Zusammenhang stehenden koordinierenden Maßnahmen zuständig. Deine Aufgaben: Du übernimmst die Leitung der Arbeitsgruppe „Budgetplanung/Baulogistik“ mit circa zehn Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern (w/m/d) und bist für die übergeordnete Projektkoordination sowie für das Schnittstellenmanagement verantwortlich. Deine Aufgaben im Detail: - Du koordinierst mehrere zeitgleiche Projektvorhaben und bist von der Konzeption über die Bauplanung und Bauausführung bis zur Abnahme zuständig für die zeit-, qualitäts- und kostengerechte Aussteuerung dieser Projekte. - Du kümmerst dich um die Maßnahmen zur Erschließung von Finanzierungsquellen sowie um die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der laufenden Maßnahmen. - Durch die Analyse von Plan-/Ist-Vergleichen überwachst du Abweichungen in Bezug auf Qualität, Budget oder Termine und entwickelst kurzfristige Gegenmaßnahmen, um eine möglichst effektive Projektabwicklung sicherzustellen. - Du führst die Abstimmungen und Verhandlungen mit planungs- und baubeteiligten Fachabteilungen innerhalb der Berliner Verkehrsbetriebs sowie mit externen Partnern (zum Beispiel Auftragnehmer, Auftraggeber, öffentliche Institutionen). - Du bist verantwortlich für die Ermittlung des Finanzmittelbedarfes sowie des Finanzierungsverlaufes und begründest notwendige Investitionsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Förderfähigkeit.

Anforderungen: Du bist eine fachlich versierte und engagierte Führungspersönlichkeit und hast ein Hochschulstudium (Bachelor/Master) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar erfolg-

reich abgeschlossen oder verfügst über gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten aufgrund einer vergleichbaren Ausbildung mit entsprechender Berufserfahrung. Erste Führungserfahrung ist von Vorteil. Du kennst dich mit den relevanten Gesetzen und Verordnungen (zum Beispiel TV-N, ArbZG, PerVG, BOSTrab, HOAI) aus und bist sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office Anwendungen. Darüber hinaus besitzt du eine ausgeprägte Führungskompetenz und motivierst deine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d) mit deinem wertschätzenden Führungsstil. Du kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen im Unternehmen. Deine Zahlenaffinität, deine analytischen Fähigkeiten und dein Organisationstalent zeichnen dich aus. Eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Ergebnis- und Qualitätsorientierung runden dein Profil ab. Solltest du den hier geforderten Studienabschluss nicht vorweisen können, kann nach einem tarifvertraglich festgelegten Zeitraum (Anlage 1 zum TV-N Berlin) eine sogenannte Feststellung der Gleichwertigkeit mit diesem Abschluss erfolgen. In der Zwischenzeit wirst du in der nächstniedrigeren Entgeltgruppe - ausgehend von der tariflichen Einordnung der hier ausgeschriebenen Stelle - eingruppiert. Bei Feststellung der Gleichwertigkeit wirst du dann entsprechend der ausgeschriebenen Stelle höher eingruppiert.

Bewerbungsfrist: 12. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 12. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 4016-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50871>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BF-BU2

Berufsfeld: Ingenieurberufe

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Ingenieurin/Ingenieur (w/m/d)
für Bauwerksprüfungen**

Entgeltgruppe: 12 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Kennzahl: 4011-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Technische Büro/Projektmanagement Streckenbauwerke U-Bahn, eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Technisches Büro/Projektmanagement

Streckenbauwerke U-Bahn ist für die Steuerung und Ausführung von Projekten zur Grundinstandsetzung der Streckenbauwerke sowie flankierender Bauten der U-Bahnanlagen zuständig. Deine Aufgaben: Dein Aufgabenbereich umfasst die Gesamtverantwortung für die Lösung hochkomplexer technischer Aufgaben im Rahmen der regelmäßigen Bauwerksprüfung der Ingenieurbauwerke im Bereich Fahrwege. Deine Aufgaben im Detail: - Du bist für die Prüfung der Standsicherheit, Betriebssicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit sämtlicher Ingenieurbauwerke der U-Bahn verantwortlich. - Du übernimmst auch selbstständig die Durchführung von Bauwerks- und Sonderprüfungen an den U-Bahnanlagen gemäß den geltenden Vorschriften und Regelwerken. - Du erarbeitest Vorgaben zur Prüfbarkeit der Anlagen sowie zum Umfang und zur Technologie der durchzuführenden Prüfungen. - Du prüfst sämtliche Unterlagen im Zusammenhang mit der Bauwerksprüfung auf technische und technologische Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit. - Du leitest bei unzulässiger Beeinträchtigung der Sicherheit durch Schäden oder Mängel notwendige Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr ein.

Anforderungen: Du verfügst über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen und verfügst idealerweise über langjährige relevante berufliche Erfahrungen aus einer vergleichbaren Position. Darüber hinaus hast du umfassende Kenntnisse der relevanten Gesetze und Verordnungen (zum Beispiel RI-EBW-PRÜF, BOSTrab, VOB, HOAI, Tunnelbaurichtlinie). Persönlich überzeugst du durch Entscheidungsfreude und teamorientiertes Arbeiten. Strategisches Denken, Verantwortungsbewusstsein sowie eine ergebnis- und qualitätsorientierte Arbeitsweise runden dein Profil ab. Die Tauglichkeit gemäß BOSTrab ist eine weitere zwingende Voraussetzung. Solltest du das hier geforderte abgeschlossene Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen nicht vorweisen können, kann nach einem tarifvertraglich festgelegten Zeitraum (Anlage 1 zum TV-N Berlin) eine sogenannte Feststellung der Gleichwertigkeit mit diesem Abschluss erfolgen. In der Zwischenzeit wirst du in der nächstniedrigeren Entgeltgruppe - ausgehend von der tariflichen Einordnung der hier ausgeschriebenen Stelle - eingruppiert. Bei Feststellung der Gleichwertigkeit wirst du entsprechend dieser Stelle höher eingruppiert.

Bewerbungsfrist: 13. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 13. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 4011-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50853>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BF-EA

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: Trainee der Fachrichtung Energie-/Elektrotechnik
im Bereich Fahrwege (w/m/d)

Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Befristung: befristet für 18 Monate

Kennzahl: 3988-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für die Abteilung Elektrotechnische Anlagen U-Bahn und Straßenbahn, befristet für 18 Monate, zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung betreibt sämtliche elektrotechnische Anlagen im Fahrwegbereich (zum Beispiel Gleichrichterwerke, Energieversorgungs- und Zugsicherungsanlagen und Ähnliches.). Neben der technischen Betriebsführung und Instandhaltung der elektrotechnischen Anlagen, ist die Abteilung für die Planung und Durchführung von Erneuerungs-, Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen von elektrotechnischen Anlagen im U-Bahn- und Straßenbahnnetz verantwortlich. Deine Aufgaben: Im Zuge der Gestaltung eines emissionsneutralen ÖPNVs steht die Abteilung vor spannenden Veränderungen und du kannst Teil davon werden. Du hast die Möglichkeit dich aktiv zu den Themenschwerpunkten wie Trafostationen und Niederspannungsanlagen U-Bahn oder Zugsicherungsanlagen U-Bahn einzubringen. Im Rahmen unseres Traineeprogramms bieten wir dir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum: - Du unterstützt bei der Planung, Projektierung, Durchführung und Inbetriebnahme der dir zugewiesenen Projekte. - Du analysierst die Kostenentwicklung von Projekten im Hinblick auf den Arbeitsfortschritt und gleichst sie ab. - Du sorgst für die Aktualisierung der Bestandspläne nach betrieblichen Änderungen der Anlagen. - Du nimmst an Teambesprechungen teil und kannst deine innovativen Ideen zur Optimierung von (Arbeits-)Prozessen einbringen. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen in der Abstimmung/Verhandlungsführung mit Fremdfirmen und anderen Bereichen innerhalb der BVG sowie im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel EN, VDE, BOStrab, HOAI, Brandschutz und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Elektro-/Energietechnik an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse über elektrotechnischen Anlagen positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 18. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3988-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50784>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BI-BM1

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Trainee Bauingenieurwesen oder Architektur für die Abteilung Baumanagement und -technik (w/m/d)
Entgeltgruppe:	10 TV-N Berlin
Besetzbar ab:	Oktober 2020
Befristung:	befristet für 18 Monate
Kennzahl:	3987-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Wochenstunden:	39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Baumanagement in der Abteilung Baumanagement und -technik, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung Baumanagement und -technik beinhaltet Konzeption, Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung aller infrastrukturellen Anlagen (Betriebshöfe, Werkstätten, Verwaltungsgebäude) und aller technischen Anlagen der Verkehrsinfrastruktur (Elektro-, Maschinen-, Aufzugs-, Versorgungstechnik). Das Sachgebiet betreut die qualitäts- und normgerechte Planung und Bauüberwachung über alle Leistungsphasen der HOAI der zu verantwortenden baulichen Anlagen der BVG-Liegenschaften. Im Sinne einer zukunftssichernden Immobilien- und Bewirtschaftungsstrategie der BVG-Liegenschaften bieten wir dir im Rahmen unseres Traineeprogramms ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Gemeinsam mit zwei weiteren Trainees (w/m/d) aus der Abteilung, bekommt ihr als Team ein konkretes Projekt zum Thema „sanierungsbedürftige Objekte“ an die Hand, welches ihr eigenständig plant, umsetzt und kontrolliert. Deine Aufgaben: Im Zuge des Traineeprogramms wirst du dir unter anderem zu folgenden Themen Erfahrungen und Kompetenzen aneignen können: - Veranlassung, Bearbeitung, Koordination und Prüfung laufender und zukünftiger Bauvorhaben mit allen betroffenen Bereichen inner- und außerhalb (zum Beispiel Senatsverwaltung) der BVG - Planung und Durchführung unter Berücksichtigung tragwerkstechnischer und gebäudetechnischer Anforderungen von Baukonstruktionen und Optimierung von Industriebauwerken sowie Erarbeitung kreativer Alternativlösungen unter Beachtung von Vorschriften im Bauen unter Betrieb - Ausarbeitung technischer Varianten und Studien gemäß dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis - Sicherstellung der Einhaltung und Umsetzung von Gesetzen, Vorgaben, Ver-/Anordnungen sowie Arbeits- und Umweltschutzvorschriften. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel HOAI, VOB, Berliner Bauordnung, BOStrab und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Bauingenieurwesen oder Architektur an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse über die Leistungsphasen der HOAI positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3987-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50781>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BI-BM1

Berufsfeld: Ingenieurberufe

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Projektassistenz (w/m/d)
für die technische und kaufmännische Betreuung
von Hoch- und Ingenieurbauten**

Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Kennzahl: 4015-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Baumanagement eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Das Sachgebiet Baumanagement im Bereich Immobilienmanagement und -projekte, betreut im Wesentlichen die qualitäts- und normgerechte Planung und Bauüberwachung über alle Leistungsphasen der HOAI der verantworteten baulichen Anlagen der Liegenschaften der BVG. Deine Aufgaben: Du bist verantwortlich für die Erledigung aller kaufmännischen Aufgaben der Abteilung für die Ingenieurtechnischen Projekte und Bauvorhaben sowie für die Bearbeitung der Projektunterlagen von Hoch- und Ingenieurbauten in konstruktiver Hinsicht. Deine Aufgaben im Detail: - Du klärst kaufmännische Grundsatzfragen der Projekte für alle Fachgebiete in der Abteilung insbesondere der Finanzierungsquellen in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der BVG. - Du prüfst und bewertest die Maßnahmen hinsichtlich Ihrer Umsetzbarkeit und bewertest die Auswirkungen bis zur Erstellung entscheidungsreifer Unterlagen. - Du beschaffst Gutachten und Stellungnahmen und wertest diese in der Phase der Investitionsvorbereitung aus. - Du leitest Genehmigungsverfahren ein und koordinierst diese hinsichtlich Aufstellung, Koordination und Kontrolle von Projektterminplänen, Budgetplanungen und Vergabeplänen. - Du kalkulierst komplexe Bauvorhaben im Industriebau.

Anforderungen: Wir suchen eine fachlich versierte Persönlichkeit mit einem abgeschlossenen Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur mit Berufserfahrung in der Kalkulation sowie fundierten kaufmännischen

Kenntnissen, insbesondere im Rechnungswesen. Darüber hinaus verfügst du über verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie idealerweise Kenntnisse der relevanten Gesetze, Normen und technischen Regelwerke (zum Beispiel HOAI, VOB, BOStrab, DIN-Norm). Darüber hinaus bist du souverän in der Anwendung von CAD-Programmen und SAP. Deine Arbeitsweise ist geprägt von hohem Verantwortungsbewusstsein und Engagement. Du verfügst über ein gutes Selbstmanagement und Flexibilität. Eine ausgeprägte teamorientierte und kooperative Arbeitsweise ergänzt dein Profil. Solltest du den hier geforderten wissenschaftlichen Abschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen nicht vorweisen können, kann nach einem tarifvertraglich festgelegten Zeitraum (Anlage 1 zum TV-N Berlin) eine sogenannte Feststellung der Gleichwertigkeit mit diesem Abschluss erfolgen. In der Zwischenzeit wirst du in der nächstniedrigeren Entgeltgruppe - ausgehend von der tariflichen Einordnung der hier ausgeschriebenen Stelle - eingruppiert. Bei Feststellung der Gleichwertigkeit wirst Du dann entsprechend dieser Stelle höher eingruppiert.

Bewerbungsfrist: 13. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-N Berlin. Darüber hinaus bieten wir dir viele Benefits und die Vorzüge eines zukunfts- und mitarbeiterorientierten Arbeitgebers. Teilzeitarbeit ist möglich. Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50865>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BI-BM3

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Trainee TGA und/oder HKLS für die Abteilung Baumanagement und -technik (w/m/d)**

Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: Oktober 2020

Befristung: befristet für 18 Monate

Kennzahl: 3983-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Gebäudetechnik in der Abteilung Baumanagement und -technik, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung Baumanage-

ment und -technik beinhaltet Konzeption, Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung aller infrastrukturellen Anlagen (Betriebshöfe, Werkstätten, Verwaltungsgebäude) und aller technischen Anlagen der Verkehrsinfrastruktur (Elektro-, Maschinen-, Aufzugs-, Versorgungstechnik). Das Sachgebiet betreut die gebäudetechnischen Anlagen in der Instandhaltung sämtlicher Anlagen wie Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Steuer- und Regelungstechnik sowie für Be- und Entwässerung. Darüber hinaus ist das Sachgebiet für die Planung und Ausführung von Um- und Neubaumaßnahmen im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung verantwortlich. Im Sinne einer zukunftssichernden Immobilien- und Bewirtschaftungsstrategie der infrastrukturellen Anlagen bieten wir dir im Rahmen unseres Traineeprogramms ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Gemeinsam mit zwei weiteren Trainees (w/m/d) aus der Abteilung, bekommst ihr als Team ein konkretes Projekt zum Thema „sanierungsbedürftige Objekte“ an die Hand, welches ihr eigenständig plant, umsetzt und kontrolliert. Deine Aufgaben: Im Zuge des Traineeprogramms wirst du dir unter anderem zu folgenden Themen Erfahrungen und Kompetenzen aneignen können: - Wartungsplanung und -abwicklung für sämtliche Anlagen der TGA (Heizung, Lüftung, MSR und Sanitär) - Erstellung von Ausschreibungsunterlagen von Instandsetzungs- und Wartungsleistungen, Auftragsabwicklung (inklusive Vergabe), Begleitung vor Ort, Abrechnung und Mängelmanagement - Prüfung von Planungsunterlagen sowie Erstellung von Leistungsverzeichnissen in technischer, technologischer und wirtschaftlicher Sicht. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel HOAI, VOB, Berliner Bauordnung, DIN-Normen und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Versorgungs- oder Gebäudetechnik an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse auf dem Gebiet der Energiesparverordnung und über Instandhaltungsprozesse positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3983-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50766>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BI-BM5

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Trainee der Fachrichtung Energie-/Elektrotechnik für die Abteilung Baumanagement und -technik (w/m/d)
Entgeltgruppe:	10 TV-N Berlin
Besetzbar ab:	schnellstmöglich
Kennzahl:	3986-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Wochenstunden:	39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Mittel- und Niederspannung Verteilnetze Oberfläche in der Abteilung Baumanagement und -technik, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Die Abteilung Baumanagement und -technik beinhaltet Konzeption, Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung aller infrastrukturellen Anlagen (Betriebshöfe, Werkstätten, Verwaltungsgebäude) und aller technischen Anlagen der Verkehrsinfrastruktur (Elektro-, Maschinen-, Aufzugs-, Versorgungstechnik). So ist das Sachgebiet insbesondere für alle ortsfesten elektrischen Anlagen von Nieder- bis Mittelspannungsanlagen (zum Beispiel Trafostationen, USV-Anlagen, Hausanschlüsse, Ladestationen für E-PKW und vieles mehr) verantwortlich. Im Sinne einer zukunftsichernden Immobilien- und Bewirtschaftungsstrategie für bestehende und neue infrastrukturellen Anlagen bieten wir dir im Rahmen unseres Traineeprogramms ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Gemeinsam mit zwei weiteren Trainees (w/m/d) aus der Abteilung, bekommt ihr als Team ein konkretes Projekt zum Thema „sanierungsbedürftige Objekte“ an die Hand, welches ihr eigenständig plant, umsetzt und kontrolliert. Deine Aufgaben: Im Zuge des Traineeprogramms wirst du dir unter anderem zu folgenden Themen Erfahrungen und Kompetenzen aneignen können: - Auftragsabwicklung einschließlich der Erstellung und Auswertung von Ausschreibungsunterlagen sowie Rechnungsprüfung auf Grundlage der Angebote und Abnahmeprotokolle - Verhandlungsführung mit Fremdfirmen über technische Belange - Bearbeitung eines konkreten Projektes über alle Leistungsphasen der HOAI vom Entwurf bis zur Inbetriebnahme - Terminüberwachung von gesetzlich vorgeschriebenen Inspektions- und Prüffristen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel - Beratung der für die Planung beziehungsweise Beschaffung und Änderung von Oberflächenanlagen zuständigen Abteilungen. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel VOB, HOAI, VDV, VDE und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Elektro-/Energie oder Gebäudetechnik an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse über elektrotechnischen Anlagen positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TV-N Berlin. Darüber hinaus bieten wir dir viele Benefits und die Vorzüge eines zukunfts- und mitarbeiterorientierten Arbeitgebers. Teilzeitarbeit ist möglich. Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50778>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BI-GP

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Trainee der Fachrichtung HKLS für Hochbaugroßprojekte (w/m/d)**

Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: Oktober 2020

Befristung: befristet für 18 Monate

Kennzahl: 3984-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereichsstab Großprojekte im Bereich Immobilienmanagement und -projekte, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Der Bereichsstab ist für die erfolgreiche Umsetzung von Großprojekten (zum Beispiel Ausbildungszentrum, Verwaltungsgebäude, Werkstatthallen, neue Liegenschaften) verantwortlich und betreut die anforderungsgerecht bereitgestellte Verkehrs-, Betriebs- und sonstige Infrastruktur gemäß den Vorgaben des Vorstandes und in Verbindung mit den Bereichen Omnibus, U- und Straßenbahn. Im Sinne einer zukunftssichernden Immobilien- und Bewirtschaftungsstrategie bieten wir dir im Rahmen unseres Traineeprogramms ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. Deine Aufgaben: Du gestaltest aktiv bei der Umsetzung von Neubaugroßprojekten mit und wirst dir unter anderem zu folgenden Themen Erfahrungen und Kompetenzen aneignen können:
- Du unterstützt bei der Planung, Durchführung und Inbetriebnahme aus der versorgungstechnischen Perspektive. - Du stimmst dich in terminlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu den notwendigen Bauhaupt- und Fachgewerken Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär ab. - Du beschäftigst dich mit der Mess-, Steuer- und Regeltechnik. - Du berücksichtigst die Bedarfe der Instandhaltung und des Facility Managements bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen in der Abstimmung/Verhandlungsführung mit Fremdfirmen und anderen Bereichen innerhalb der

BVG sowie im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel Berliner Bauordnung, HOAI, TA-Luft, DIN-Normen und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Versorgungs- oder Gebäudetechnik an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden Kenntnisse über HKLS-Anlagen positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3984-EX.

Ansprechperson: Sabrina Vietze

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50769>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

BI-GP

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: Trainee der Fachrichtung Elektro-/Energietechnik für Hochbaugroßprojekte (w/m/d)

Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin

Besetzbar ab: Oktober 2020

Befristung: befristet für 18 Monate

Kennzahl: 3985-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollen, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für den Bereichsstab Großprojekte im Bereich Immobilienmanagement und -projekte, befristet für 18 Monate, eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter (w/m/d). Der Bereichsstab ist für die erfolgreiche Umsetzung von Großprojekten (zum Beispiel Verwaltungsgebäuden,

Werkstatthallen, neuen Liegenschaften) verantwortlich und betreut die anforderungsgerecht bereitgestellte Verkehrs-, Betriebs- und sonstige Infrastruktur gemäß den Vorgaben des Vorstandes und in Verbindung mit den Bereichen Omnibus, U- und Straßenbahn. Im Sinne einer zukunftssichernden Immobilien- und Bewirtschaftungsstrategie und der Gestaltung eines emissionsneutralen ÖPNVs befinden wir uns in Mitten eines Technologiewandels. Sei auch du Teil dieser Veränderung. Deine Aufgaben: Im Rahmen unseres Traineeprogramms bieten wir dir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum. - Du wirkst bei der Umstellung des mit fossilen Brennstoffen fahrenden Fuhrparks auf alternative Antriebsarten mit. - Du stellst die Einhaltung und Umsetzung der Gesetzesanforderung aus dem Mobilitätsgesetz Berlin von Juli 2019 sicher. - Du überwachst die Abdeckung des stetig wachsenden Bedarfs an Fahrzeugen und gewährleistest die notwendigen Abstell- und Werkstattkapazitäten. Darüber hinaus wirst du praktische Erfahrungen in der Abstimmung/Verhandlungsführung mit Fremdfirmen und anderen Bereichen innerhalb der BVG sowie im Umgang mit den relevanten technischen Regelwerken, Gesetzen und Bestimmungen (zum Beispiel VDE, Berliner Bauordnung, HOAI, DIN-Normen und vieles mehr) sammeln können.

Anforderungen: Du hast dein Studium in einer relevanten Fachrichtung mit den Schwerpunkten Elektro-/Energie- oder Gebäudetechnik an einer Hochschule beziehungsweise Universität gut abgeschlossen. Du trittst durch deine grundlegenden fachlichen Kenntnisse positiv hervor und verfügst über Know-How auf dem Gebiet des Projektmanagements. Zudem hast du bereits erste praktische Erfahrungen im Rahmen von Ausbildungen, Praktika, Werkstudententätigkeit etc. gesammelt. Du bist eine teamorientierte Persönlichkeit und zeichnest dich durch ein hohes Maß an Motivation aus. Du überzeugst durch deine kunden-, qualitäts- und serviceorientierten Arbeitsweise und kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen. Neben deiner Eigeninitiative rundet deine hohe Leistungsbereitschaft dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
- PRE-PR2 - Recruiting (iPLZ 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt. Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 16. August 2020 unter der Ausschreibungsnummer 3985-EX.

Telefon: 030 256-29370

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50775>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Operative Sicherheit

Berufsfeld: Sonstiges
Laufbahngruppe: Sonstige
Bezeichnung: **Leiterin/Leiter (w/m/d) für das Sachgebiet Sicherheits- und Ordnungsdienst**
Entgeltgruppe: 10 TV-N Berlin
Besetzbar ab: schnellstmöglich
Kennzahl: 4002-EX
Vollzeit/Teilzeit: beides
Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Du bist verantwortlich für die fachliche und disziplinarische Leitung der Beschäftigten (w/m/d) im Sachgebiet Sicherheits- und Ordnungsdienst sowie den flächendeckenden operativen Einsatz der Sicherheitsbeschäftigten (w/m/d), der Teamleiter/-innen (w/m/d) sowie der Fremddienstleister. Du übernimmst ein Aufgabengebiet mit häufig wechselnden Gegebenheiten und Vorschriften. Deine Aufgaben im Detail: - Du erarbeitest und koordinierst operative Einsätze anhand der vorhandenen Lage im Rahmen eines wirtschaftlichen sowie qualitäts- und bedarfsgerechten Einsatzes und übernimmst die entsprechende Einsatzvorbereitung. - Du planst und steuerst Maßnahmen anlässlich außergewöhnlicher Ereignisse und Lagen, unter Einbeziehung von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), und bereitest die entsprechenden Einsätze vor. - Du erstellst analytische und kritische Vorgaben und Entscheidungshilfen und setzt diese in deinem Verantwortungsbereich um. - Du arbeitest eng mit internen und externen Kunden zusammen und bist verantwortlich für den Schriftverkehr mit Berliner Behörden sowie Behörden des Bundes.

Anforderungen: Wir suchen eine fachlich versierte und engagierte Persönlichkeit mit einschlägiger Berufs- und Führungserfahrung im Aufgabengebiet der Sicherheit. - Du verfügst über fundierte Kenntnisse der relevanten Gesetze und Bestimmungen, zum Beispiel BlnDSG, BGB, GG, PBefG, StGB, StPO, AGG, LGG, PersVG, SGBXI. - Du bringst gute Kenntnisse des VBB-Liniennetzes mit und bist sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office Anwendungen. Du besitzt eine ausgeprägte Führungskompetenz und kannst die Beschäftigten (w/m/d) mit deinem integrativen und wertschätzenden Führungsstil motivieren und begeistern. Dein gutes Entscheidungs- und Urteilsvermögen wird durch Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen ergänzt. Du kommunizierst sicher und souverän auf allen Hierarchieebenen und verfügst über die Fähigkeit zum vernetzten Denken sowie ein gutes Selbstmanagement. Ein hohes Maß an Engagement, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie eine ausgeprägte Qualitätsorientierung runden dein Profil ab.

Bewerbungsfrist: 9. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Recruiting (IPLZ: 51120)
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: www.bvg.de/karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Frau Kerstin Brassat

Telefon: 030 256-28414

E-Mail: recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50814>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Personal Betriebsrestaurant

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Diätisch geschulte Köchin/Diätisch geschulter Koch (w/m/d) für ein Betriebsrestaurant**

Entgeltgruppe: 6 TV-N Berlin

Besetzbar ab: schnellstmöglich

Kennzahl: 4003-EX

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Mitarbeitergastronomie & Konferenzservice (PAS-1) eine/-n diätetisch geschulte/-n Köchin/Koch (w/m/d) für unser Betriebsrestaurant. Das Sachgebiet Mitarbeitergastronomie & Konferenzservice umfasst insgesamt 15 Kantinen und Mitarbeiterrestaurants, die im gesamten Stadtgebiet verteilt sind. Zur Unterstützung in einem Mitarbeiterrestaurant suchen wir eine/-n diätetisch geschulte/-n Köchin/Koch (w/m/d). Deine Aufgaben: Im Rahmen deiner Tätigkeit wirkst du bei der Gestaltung und Bewirtung unserer Kunden mit und übernimmst dabei insbesondere folgende Aufgaben: - Du verantwortest die ordnungsgemäße Lagerung, Verarbeitung und Präsentation von Lebensmitteln. - Du übernimmst Verkaufs- und Kassiertätigkeiten. - Du bist für die selbstständige Bestellung, Wareneingangskontrolle und Lieferscheinprüfung sowie die Durchführung von Inventuren zuständig. - Du bereitest das täglich frische Frühstücksangebot nach entsprechenden Rezepturen zu. - Du stellst Speisen her, richtest diese an und übernimmst Fresh- und Frontcooking. - Du bestückst die Verkaufstresen und pflegst eine moderne Warenpräsentation. - Du leitest Küchenhilfen an. - Du erstellst einen abwechslungsreichen, saisonalen, regionalen und gesunden Speiseplan in Absprache mit dem Produktmanager. - Du verantwortest und erledigst im Team die Reinigungsarbeiten laut Reinigungsplan unter Einhaltung der Hygienevorschriften sowie der Arbeits- und Brandschutzbestimmungen.

Anforderungen: Deine Qualifikation - Du hast eine abgeschlossene Ausbildung als Köchin beziehungsweise Koch (w/m/d). - Du hast eine Zusatzausbildung zur/zum diätetisch geschulten Köchin beziehungsweise Koch (w/m/d). - Du verfügst über mehrjährige Berufserfahrung. - Du hast gute Kenntnisse in vegetarischer und veganer Küche. - Dir sind nachhaltige, regionale Lebensmittel möglichst in Bio-Qualität wichtig und du hast bereits Erfahrung in diesem Bereich. - Du arbeitest gästeorientiert, hast ein freundliches, herzliches, offenes Auftreten auch in stressigen Situationen. - Du verfügst über gute Kenntnisse der Lebensmittelhygieneverordnung, HACCP und dem Infektionsschutzgesetz und bist routiniert in der Anwendung. - Die Arbeit im Team macht dir Spaß.

Bewerbungsfrist: 10. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
AöR
Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Online über: BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Kerstin Brassat Recruiting Koordinatorin

Telefon: 030 256-28414

E-Mail: Recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50817>

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Personal Bistro-Kantinen

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter (w/m/d) für die Leitung in wechselnden Bistro-Kantinen
Entgeltgruppe:	4 TV-N Berlin
Besetzbar ab:	schnellstmöglich
Kennzahl:	4000-EX
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Wochenstunden:	39

Arbeitsgebiet: Die Mobilität Berlins wandelt sich. Die BVG auch. Sei schon heute Teil unserer Zukunft. Wir entwickeln innovative Verkehrslösungen und bringen die Elektromobilität der Stadt voran. Mit uns kommen über eine Milliarde Menschen im Jahr sicher an ihr Ziel. Wir sind ein Team aus 14 660 Beschäftigten, die fahren, schweißen, planen, rechnen, kontrollieren, einkaufen und kommunizieren. Und noch viel mehr. Hast du Lust, bei uns einzusteigen? Wir suchen für das Sachgebiet Mitarbeitergastronomie & Konferenzservice (PAS-1) drei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d) für die Leitung einer Kantine mit Bistrocharakter. Das Sachgebiet Mitarbeitergastronomie & Konferenzservice umfasst insgesamt 15 Kantinen, die im gesamten Stadtgebiet verteilt sind. Zur Unterstützung der Kantinen bei Krankheit oder Urlaub suchen wir drei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (w/m/d), die die örtlichen Kantinenleitungen vertreten. Unsere Kantinen sind mit zwei bis sechs Beschäftigten besetzt, je nach Größe der Kantine. Deine Aufgaben: Im Rahmen der Kantinenleitung verantwortest du den ordnungsgemäßen Ablauf und die Organisation in einer Kantine mit bis zu sechs Beschäftigten und arbeitest im Alltagsgeschäft mit (Hands on-Mentalität). Deine Aufgaben im Detail: - Du bist zuständig für die Erledigung von Bestellungen, Wareneingangskontrollen und Lieferscheinprüfungen. - Du verantwortest die ordnungsgemäße Lagerung, Verarbeitung und Präsentation von Lebensmitteln. - Du übernimmst verantwortungsbewusst Verkaufs- und Kassiertätigkeiten. - Du achtest auf die bestmögliche Qualität der Speisen und Getränke. - Du gestaltest einen zeitgemäßen Speiseplan unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeit, Regionalität und Ausgewogenheit. - Du führst Tages- und Monatsabschlüsse sowie Inventuren durch. - Du bist für die Vor- und Zubereitung des Frühstücksangebotes, für die Herstellung des Mittagsangebotes und dem Anrichten von kleinen Imbissen entsprechend unserer Rezepturen zuständig. - Du verantwortest und erledigst im Team die Reinigungsarbeiten laut Reinigungsplan unter Einhaltung der Hygienevorschriften sowie der Arbeits- und Brandschutzbestimmungen.

Anforderungen: Du verfügst über mehrjährige Berufserfahrung in einem Restaurant-/Bistrobetrieb. Idealerweise hast du bereits Berufserfahrung im Gemeinschaftsverpflegungsbereich, sowie in der Leitung von Teams. Eine Ausbildung als Fachfrau/Fachmann (w/m/d) für Systemgastronomie, Köchin/Koch (w/m/d) oder Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann wäre von Vorteil. - Du arbeitest gästerorientiert, hast ein freundliches, herzliches, offenes Auftreten - auch in stressigen Situationen und fühlst dich in der Rolle als Gastgeberin/Gastgeber (w/m/d) wohl. - Du verfügst über gute Kenntnisse der Lebensmittelhygieneverordnung, HACCP und dem Infektionsschutzgesetz und bist routiniert in der Anwendung. - Du hast Freude an Lebensmitteln und deren Zubereitung und die Gestaltung eines Speiseplanes ist dir nicht fremd. - Du legst großen Wert auf eine kooperative Zusammenarbeit und besitzt die Fähigkeit dein Team zu motivieren. - Du hast Interesse an nachhaltigen Speisen und Getränken sowie aktuellen Food-Trends. - Du zeigst dich flexibel in Bezug auf zum Teil wöchentlich wechselnde Einsatzorte im Raum Berlin.

Bewerbungsfrist:	10. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR Holzmarktstraße 15-17, 10179 Berlin
Bewerbungsunterlagen:	Online über: BVG.de/Karriere

Hinweise: Wir haben uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Deshalb sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Ausdrücklich erwünscht sind auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Ansprechperson: Kerstin Brassat Recruiting Koordinator

Telefon: 030 256-28414

E-Mail: Recruiting@bvg.de

<http://www.berlin.de/stellen/50802>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Wirtschaftswissenschaftler/Wirtschaftsingenieur im Bereich Fördermittelmanagement (w/m/d)**

Entgeltgruppe: 10

Je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann eine Eingruppierung auch in eine niedrigere Entgeltgruppe erfolgen.

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 114/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

- Recherchieren, Analysieren, Bewerten und Dokumentieren einschlägiger Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und der Länder sowie Informationsweitergabe an die entsprechenden Bereiche der Berliner Wasserbetriebe
- Ansprechpartner/-in für Fördermittelgeber und die Bereiche der Berliner Wasserbetriebe, die geförderte Maßnahmen durchführen
- Erstellen von Förderanträgen sowie deren Erfassung in der Fördermitteldatenbank
- Prüfen eingegangener Zuwendungsbescheide
- Allgemeinverständliche Kommunikation der Auflagen und Fristen der Zuwendungsbescheide an die Bereiche der Berliner Wasserbetriebe
- Abrechnen geförderter Projekte gegenüber dem Fördermittelgeber
- Unterstützen bei der Bankbuchhaltung

Anforderungen:

- Bachelor Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsingenieurwesen
- Fundierte Kenntnisse in stellenrelevanten Aufgaben in einem Unternehmen oder einer Fördermittel bereitstellenden Institution
- Gute SAP-Kenntnisse - insbesondere FI, wünschenswert: Autobank
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen, wünschenswert: gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, ausgeprägte Gesprächsführungskompetenz, unternehmerisches Denken

Bewerbungsfrist: 18. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 18. August 2020 unter Angabe der Job-ID 114/2020 an nachfolgende Anschrift. Unterlagen, die Sie online einreichen, konvertieren Sie bitte zu einem PDF-Dokument (inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen).

Hinweise: Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson: Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihre Recruiterin Jana Bülow beantwortet gern Ihre Fragen.

Telefon: 030 8644-8585

E-Mail: bewerbung@bwb.de

<http://www.berlin.de/stellen/50904>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Berufsfeld: Sonstiges

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Ingenieur als Fachexperte Funktionsbewertungen
Schwerpunkt Bauingenieurwesen (w/m/d)**

Entgeltgruppe: 11

Je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann eine Eingruppierung auch in eine niedrigere Entgeltgruppe erfolgen.

Besetzbar ab: sofort

Befristung: voraussichtlich bis 31. Mai 2022 befristet

Kennzahl: 72/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Zum Projekt: Funktionsbeschreibungen werden erstellt, um die jeweiligen Sollanforderungen hinsichtlich der Tätigkeiten einer Funktion darzustellen, zu analysieren und einer Bewertung zu unterziehen. Die Bewertung von Funktionen ist der Rahmen, in dem die Eingruppierung von Beschäftigten erfolgen kann. Die Bewertung hat daher maßgeblichen Einfluss auf die Vergütungsstruktur bei den Wasserbetrieben und auf die Vergütung der einzelnen Beschäftigten. Ihre Aufgaben: • Tarifliche Bewertung von Tätigkeiten/Funktionen mit Bezug zum Ingenieurwesen • Überprüfung von Tätigkeitsbeschreibungen auf Plausibilität und inhaltliche Konsistenz • Bei Bedarf Durchführung von Arbeitsplatzbegehungen und Arbeitsplatzinterviews

Anforderungen: • Bachelor im Bereich Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen • Kenntnisse im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft • Vielseitige Kenntnisse im Ingenieursbereich, zum Beispiel Hochbaukonstruktion, Wasserbau, Baubetrieb • Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke • Kenntnisse im Tarifrecht und in der tariflichen Bewertungen von Tätigkeiten sind von Vorteil • Systematisches Vorgehen, schnelle Auffassungsgabe • Verhandlungssichere Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: 13. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 13. August 2020 unter Angabe der Job-ID 72/2020 an nachfolgende Anschrift. Unterlagen, die Sie online einreichen, konvertieren Sie bitte zu einem PDF-Dokument (inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen).

Hinweise: Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson: Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihre Recruiterin Jana Bülow beantwortet gern Ihre Fragen.

Telefon: 030 8644-8585

E-Mail: bewerbung@bwb.de

<http://www.berlin.de/stellen/50907>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Berufsfeld: Ingenieurberufe

Laufbahngruppe: Sonstige

Bezeichnung: **Ingenieur Versorgungstechnik (w/m/d)**

Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 30/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet:

- Verantwortliche Planungsleistungen für hochkomplexe und sehr anspruchsvolle technische Anlagen der Versorgungstechnik nach HOAI Leistungsphasen 1 bis 9
- Planung und Realisierung von komplexen Anlagen der Heizung-, Lüftung-, Sanitär- und Klimatechnik sowie Heiz- und Kühllastberechnungen
- Qualitätssteuerung externer Ingenieurbüros, Anleitung der Ingenieurbüros bei fachspezifischen Planungen
- Überwachung und Betreuung von Auftragnehmern in der Bauausführungs- und Inbetriebnahmephase versorgungstechnischer Anlagen

Anforderungen:

- Master oder Diplom als Ingenieur/-in für Versorgungstechnik, alternativ: Gebäudetechnik, Luft- und Kältetechnik oder regenerative Energiesysteme
- Mehrjährige praktische Erfahrungen in der Planung, Bauüberwachung und Inbetriebnahme komplexen Anlagen der Versorgungstechnik, Gebäudetechnik, Abluftbehandlungsanlagen, industrieller Heizungs- und Klimatechnik
- Mehrjährige Erfahrungen und Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kommunikations- und Durchsetzungsvermögen, sehr gute Teamfähigkeit
- Sehr gute organisatorische und analytische Fähigkeiten, Zeit- und Selbstmanagement, wirtschaftliches Denken und Handeln
- Kenntnisse der HOAI, Vergabe- und Vertragsordnungen (VOB, VOL, VgV), fachlichen Regelwerke DIN VDE/EN, TVO, BimSch, DGUV
- Führerschein Klasse B

Bewerbungsfrist: 21. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 24. August 2020 unter Angabe der Job-ID 30/2020 an nachfolgende Anschrift. Unterlagen, die Sie online einreichen, konvertieren Sie bitte zu einem PDF-Dokument (inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen).

Hinweise: Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson: Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihr Recruiter Raphael Sonntag beantwortet gern Ihre Fragen.

Telefon: 030 8644-8585

E-Mail: bewerbung@bwb.de

<http://www.berlin.de/stellen/50763>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Berufsfeld: Sonstiges
Laufbahngruppe: Sonstige
Bezeichnung: **Teamleiter Einkauf
Allgemeiner Bedarf, Services und IT (w/m/d)**
Entgeltgruppe: 12
Besetzbar ab: sofort
Kennzahl: Head-EK1
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Sie führen ein Team von zwölf operativen und strategischen Einkäuferinnen und Einkäufern und verantworten den Einkauf für ein breites Spektrum allgemeiner Bedarfe und Dienstleistungen mit einem Volumen von 50 Millionen Euro jährlich. • Ein besonderer Fokus liegt auf der Beschaffung innovativer Hard- und Softwarelösungen im Zuge der Digitalisierung sowie der Entsorgungs- und Personaldienstleistungen. • Sie arbeiten mit kaufmännischem und technischem Sachverstand eng mit den Fachbereichen zusammen und stellen die Vergabe nach betrieblichen Belangen sicher. Herausgehobene Beschaffungsmaßnahmen sowie Innovationspartnerschaften übernehmen Sie federführend. • Sie analysieren die Beschaffungsmärkte und leiten daraus strategische Entscheidungen für Preis- und Qualitätshebel ab. • Die Optimierung von Beschaffungsprozessen haben Sie im Blick und setzen Synergien mit angrenzenden Einkaufsbereichen gemeinsam mit Ihrem Team um.

Anforderungen: • Ein Masterstudium in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder Verwaltungsmanagement • Mehrjährige Berufspraxis im Bereich Einkauf idealerweise in einem der genannten Beschaffungsbereiche oder im Bereich der öffentlichen Vergabe. • Erfahrung in der Führung eines versierten Teams - gerne kommen wir auch mit Kandidaten ins Gespräch, die sich diesbezüglich weiterentwickeln möchten und mit Führungskompetenz überzeugen. • Ein sympathisches Auftreten mit einem hohen Maß an Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft runden Ihr Profil ab.

Bewerbungsfrist: 31. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31. August 2020 an die Adresse: berlin.de@mercuriurval.com Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich konkludent damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Personalauswahl von Mercuri Urval GmbH verarbeitet werden.

Hinweise: Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson: Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihre Personalvermittlerin Gabriele Zander beantwortet gern Ihre Fragen.

Telefon: 030 3151800

E-Mail: berlin.de@mercuriurval.com

<http://www.berlin.de/stellen/50835>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Teamleiter Einkauf Energie und Anlagen/Energiemanagement (w/m/d)
Entgeltgruppe:	12
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	Head-EK2
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit

Arbeitsgebiet:

- Sie verantworten die Beschaffung der Energieleistungen und Anlagentechnik für alle von uns im Einsatz befindlichen Standorte mit einem Volumen von ca. 50 Millionen Euro jährlich.
- Mit Ihrem Team von acht Einkäufer/-innen und Energiecontroller/-innen steuern Sie den Prozess von der Ausschreibung bis zur Vergabe unter kaufmännischen, technischen und rechtlichen Gesichtspunkten.
- Dem Energiemanagement kommt dabei eine besondere Bedeutung zu - von standortbezogenen Analysen über die Erstellung von Energieprofilen, der Bilanzkreisführung bis zu Verbrauchs- und Kostenprognosen.
- Sie analysieren die Beschaffungsmärkte und leiten daraus strategische Entscheidungen für Preis- und Qualitätshebel sowie neue Partnerschaften ab.
- Die kontinuierliche Optimierung der Prozesse und Beschaffungswege in Ihrem Team gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die bereichsübergreifende Prozessentwicklung im Einkauf.

Anforderungen:

- Ein Masterstudium in den Bereichen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau oder Energiewirtschaft
- Mehrjährige Berufspraxis im Einkauf eines Versorgers oder der verfahrenstechnischen Industrie, der Energiebeschaffung, dem Energiecontrolling oder dem Energiedatenmanagement.
- Kenntnisse der einschlägigen Verordnungen - vorzugsweise im öffentlichen Bereich - sind von Vorteil.
- Erfahrung in der Führung eines versierten Teams - gerne kommen wir auch mit Kandidaten ins Gespräch, die sich diesbezüglich weiterentwickeln möchten und mit Führungskompetenz überzeugen.
- Ein sympathisches Auftreten mit einem hohen Maß an Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft runden Ihr Profil ab.

Bewerbungsfrist: 31. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31. August 2020 an die Adresse: berlin.de@mercuriurval.com Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich konkludent damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Personalauswahl von Mercuri Urval GmbH verarbeitet werden.

Hinweise: Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht

Ansprechperson: Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihre Personalvermittlerin Gabriele Zander beantwortet gern Ihre Fragen.

Telefon: 030 3151800

E-Mail: berlin.de@mercuriurval.com

<http://www.berlin.de/stellen/50838>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

Berufsfeld:	Sonstiges
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Teamleiter Einkauf Vergabe Bauleistungen, Tiefbau, Netze (w/m/d)
Entgeltgruppe:	13
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	Heak-EK3
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Sie verantworten die Ausschreibung und Vergabe der Tiefbaumaßnahmen für die von uns betriebenen Netze. Das Volumen beläuft sich auf netto ca. 260 Millionen Euro jährlich. • Mit Ihrem Team von 15 fachlich versierten Einkäuferinnen und Einkäufern prüfen Sie die Angebote nach wirtschaftlichen, rechtlichen und gelegentlich Aspekten. Mit ausgewählten Anbietern führen Sie Einkaufsverhandlungen durch. • Sie arbeiten eng mit den Planern und der Bauleitung für die Umsetzung der Baumaßnahmen zusammen und stellen so die Vergabe nach betrieblichen Belangen sicher. • Den Markt bauausführender Firmen haben Sie im Blick und leiten daraus strategische Entscheidungen für neue Partnerschaften sowie Einkaufshebel ab. • Sie optimieren die Vergabeprozesse und setzen Synergien mit angrenzenden Bereichen gemeinsam mit Ihrem Team um.

Anforderungen: • Ein Masterstudium im Fach Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieurwesen • Fundierte Erfahrung im Ingenieur-/Tiefbau - insbesondere zur Vergabe und dem Nachtragsmanagement von Bauleistungen - vorzugsweise im öffentlichen Bereich. • Kenntnisse im Kanalbau, des Anlagenbaus für Trink- und Abwasserrohrleitungen sind von Vorteil. • Erfahrung in der Führung eines versierten Teams - gerne kommen wir auch mit Kandidaten ins Gespräch, die sich diesbezüglich weiterentwickeln möchten und durch Empathie und Managementkompetenz überzeugen. • Ein sympathisches Auftreten mit einem hohen Maß an Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft runden Ihr Profil ab.

Bewerbungsfrist: 31. August 2020

Bewerbungsanschrift: Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 31. August 2020 an die Adresse: berlin.de@mercuriurval.com Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich konkludent damit einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Personalauswahl von Mercuri Urval GmbH verarbeitet werden.

Hinweise: Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechperson: Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihre Personalvermittlerin Gabriele Zander beantwortet gern Ihre Fragen.

Telefon: 030 3151800

E-Mail: berlin.de@mercuriurval.com

<http://www.berlin.de/stellen/50841>

Berliner Wasserbetriebe (BWB)

- Berufsfeld:** Sonstiges
- Laufbahngruppe:** Sonstige
- Bezeichnung:** **Handwerker im Entstörungsdienst (w/m/d)**
- Entgeltgruppe:** 7
- Besetzbar ab:** sofort
- Kennzahl:** 112/2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit
- Arbeitsgebiet:** • Beseitigen von Störungen/Schäden an Anlagen und Gebäuden der Pumpwerke und am ADL- Netz • Durchführen von Inspektionen und Wartungen; bei Schadensfeststellung gegebenenfalls Außerbetriebnahme/Instandsetzung • Durchführen von Umschaltungen am ADL-Netz; Sicherungsmaßnahmen und Beweissicherung bei Störungen • „Vor- Ort“ Steuerung von Pumpwerken/ Pumpwerksgruppen bei Ausfall von Fernwirkverbindungen • Überwachen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten; Einweisen und Überwachen von Fremdpersonal • Leistungsabnahme; Vorbereiten und Begleiten von Messfahrten
- Anforderungen:** • Abgeschlossene Ausbildung als Metallhandwerker/-in, alternativ: Anlagenmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in • Umfangreiche Kenntnisse des Pumpwerks- und Druckrohrbereiches/ADL- Netzes • Führerschein Klasse CE • Kenntnisse und sicherer Umgang im Kundenkontakt • Bereitschaft zur Teilnahme an Schulungen • Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit. Der Einsatz erfolgt im Wechselschichtdienst.
- Bewerbungsfrist:** 13. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Berliner Wasserbetriebe
Recruiting
Fischerstraße 29, 10317 Berlin
- Bewerbungsunterlagen:** Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 13. August 2020 unter Angabe der Job-ID 112/2020 an nachfolgende Anschrift. Unterlagen, die Sie online einreichen, konvertieren Sie bitte zu einem PDF-Dokument (inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen).
- Hinweise:** Behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da wir uns Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt haben, sind wir besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.
- Ansprechperson:** Haben Sie Fragen rund um die Anstellung bei den Berliner Wasserbetrieben oder den Bewerbungsprozess? Ihre Recruiterin Jana Bülow beantwortet gern Ihre Fragen.
- Telefon:** 030 8644-8585
- E-Mail:** bewerbung@bwb.de
<http://www.berlin.de/stellen/50754>

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen und Wirtschaftsförderung

- Bezeichnung:** **Sachbearbeitung im Zentralen Bewerbungsbüro (m/w/d)**
- Besoldungsgruppe:** A 11
- Entgeltgruppe:** 9

Besetzbar ab: 1. Juni 2020
Befristung: unbefristet
Kennzahl: cw20-105P
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 40 beziehungsweise 39,4 Wochenstunden (Teilzeitbeschäftigung ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Aufgabe des Zentralen Bewerbungsbüros ist die rechtssichere Betreuung und fristgerechte Koordinierung von Stellenbesetzungsverfahren von der Veröffentlichung bis zur Personalauswahl für das gesamte Bezirksamt mit Hilfe des elektronischen Ausschreibungs- und Bewerbermanagementverfahrens REXX®. Dazu gehören unter anderem: inhaltliche und rechtliche Beratung der Prozessbeteiligten sowie Auskünfte zum Stand des Verfahrens, das Erstellen und Veröffentlichung von Stellenausschreibungen anhand des Anforderungsprofils, die Prüfung auf Erfüllung der formalen Voraussetzungen von Bewerberinnen und Bewerbern, Koordinierung von Auswahlgesprächen, die Erstellung des Auswahlvermerks, die Prüfung der persönlichen Voraussetzungen für die tarifliche Eingruppierung sowie die Stufenzuordnung. Eine detaillierte Aufgabenbeschreibung können Sie dem beigefügten Anforderungsprofil entnehmen.

Bewerbungsfrist: nach Rücklauf aus der Beschäftigtenvertretung

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-im-Zentralen-Bewerbungsbüro-mwd-de-j12669.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-im-Zentralen-Bewerbungsbüro-mwd-de-j12669.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Jugendamt

Berufsfeld: Soziale Dienste
Laufbahngruppe: Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)
Bezeichnung: **Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst (m/w/d)**
Entgeltgruppe: S14 Fallgruppe 1 Teil II Abschnitt 20.4 der Entgeltordnung zum TV-L
Besetzbar ab: sofort
Befristung: unbefristet
Kennzahl: 4040/42201/132
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit
Wochenstunden: 39,40

Arbeitsgebiet: Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Regionalen Sozialpädagogischen Dienstes im Jugendamt Lichtenberg sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Familien bei vielfältigen Fragen, Notlagen und Krisen, die in Familien auftreten können. Die Schwerpunkte der Arbeit bilden die Beratung, die Information und die Vermittlung von Hilfsangeboten, die Krisenhilfe und der Kinderschutz. Eine detaillierte Tätigkeitsbeschreibung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anforderungsprofil.

Anforderungen: • einen Abschluss einer (Fach-)Hochschule in den Fachrichtungen Soziale Arbeit/Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Bachelor oder mit Diplom jeweils mit (beantragter) staatlicher Anerkennung • bei Beamten: Erfüllung

der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen • als vergleichbare Qualifikation: • Nachqualifizierung nach AASoz oder GemGleichSoz • Bewerber/-innen, bei denen durch eine andere öffentliche Behörde im Rahmen einer Prüfung personenbezogener Anforderungen die Gleichstellung mit einem Sozialarbeiter/Sozialpädagogen bereits ausgesprochen wurde. • Studierende, die neben der Arbeit berufsbegleitend den Studiengang Soziale Arbeit absolvieren und bereits mindestens 50 % der Regelstudienleistungen erreicht haben, • Quereinsteiger/-innen mit folgenden Voraussetzungen können sich ebenfalls bewerben: abgeschlossenes (Fach)Hochschulstudium in den Fachrichtungen Diplom-Pädagogik, Kindheitspädagogik oder Erziehungswissenschaften mit Bachelor oder einen Master-Abschluss Soziale Arbeit ohne staatliche Anerkennung jeweils mit einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung, die nicht länger als fünf Jahre zurückliegt in einem sozialpädagogischen Arbeitsfeld (vorzugsweise Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz- und Krisenintervention oder Beratung von und Umgang mit Klientel) • während des Quereinstiegs und während des berufsbegleitenden Studiums erfolgt die Eingruppierung als Sonstiger Beschäftigter in die Entgeltgruppe S13 TV-L. • Erforderlich sind Rechtskenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Grundlagen im Kinderschutz sowie im Verwaltungsrecht; methodische Kenntnisse von Deeskalationsstrategien und in der Gesprächsführung sowie gute IT- beziehungsweise Datenschutzkenntnisse. • Berufliche Erfahrungen in verschiedene sozialpädagogischen Arbeitsfeldern sind erwünscht. • Erwartet werden eine hohe Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit, eine selbstständige, strukturierte und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise sowie die Fähigkeit eigenverantwortlich Entscheidungen treffen zu können. Sehr wichtig ist das Vorhandensein der sozialen Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit, sowie eine ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit. Es erwarten Sie eine offene und freundliche Arbeitsatmosphäre sowie sympathische Kolleginnen und Kollegen, die sich auf Sie freuen und Sie bei der Einarbeitung unterstützen.

- Anforderungsprofil:** Das Anforderungsprofil finden Sie online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13994>
- Bewerbungsfrist:** 28. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Serviceeinheit Personal
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
- Bewerbungsunterlagen:** Bitte bewerben Sie sich online unter folgendem Link: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13994>
- Ansprechperson:** Anne Richter
- Telefon:** 030 90296-6840
- E-Mail:** Anne.Richter@lichtenberg.berlin.de
<http://www.berlin.de/stellen/50919>

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Jugendamt

- Berufsfeld:** Medizinische und Psychologische Berufe
- Laufbahngruppe:** Höherer Dienst (Laufbahngruppe 2)
- Bezeichnung:** **Psychologische Psychotherapeutin/
Psychologische Psychotherapeut**
beziehungsweise
**Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (m/w/d)**
- Entgeltgruppe:** 15 Ü
- Besetzbar ab:** 1. Oktober 2020
- Befristung:** unbefristet

Kennzahl: 4040/42801/004

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Wochenstunden: 39,40

Arbeitsgebiet: Als Psychologische/-r Psychotherapeut/-in beziehungsweise als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in sind Sie für die psychologische Diagnostik, die Beratung und Therapie von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Paaren und Familien sowie im sozialen Umfeld von Klienten verantwortlich. Zu Ihren Aufgaben gehört die Mitwirkung an der Planung und Steuerung von Hilfeprozessen, Anfertigung von psychologischen Gutachten und Stellungnahmen sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Prävention. Außerdem unterstützen Sie Vernetzungsaufgaben im Jugendhilfebereich und leiten Praktikantinnen/Praktikanten an. Eine detaillierte Beschreibung des Aufgabengebietes entnehmen Sie bitte dem Anforderungsprofil.

Anforderungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung als Psychologische/-r Psychotherapeut/-in oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in mit einem Master oder Diplomabschluss und Approbation
- als vergleichbare Qualifikation: eine wissenschaftliche Hochschulausbildung mit Diplom oder Masterabschluss und befinden sich in einer Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten oder zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, die innerhalb der nächsten zwölf Monate mit Approbation abgeschlossen sein wird
- Sehr wichtig sind Rechtskenntnisse zum BGB, insbesondere Familien- und Kindschaftsrecht, SGB VIII sowie im Verwaltungsrecht
- Darüber hinaus werden sehr gute Fachkenntnisse in psychosozialer Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung sowie Kompetenzen in unterschiedlichen psychologischen Interventionsmethoden und zur Erstellung psychologischer Gutachten/Stellungnahmen erwartet.
- folgende IT-Kenntnisse: Windows 10, MS-Office (Word, Excel, Access, Outlook), Berliner Datenschutzgesetz sowie Bundesdatenschutzgesetz und DSGVO
- Berufserfahrungen in psychologischen Praxisfeldern (vorzugsweise mit Kindern und Jugendlichen) und/oder in Therapie/Beratungstätigkeit sollten vorliegen.
- Idealerweise bringen Sie auch Berufserfahrungen in der Jugendhilfe und in der Supervision mit.
- Sehr wichtig sind eine hohe Leistungs- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit sowie die Fähigkeit eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen. Soziale Kompetenzen wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit ebenso wie eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung und interkulturelle Kompetenz bringen Sie mit.

Anforderungsprofil: Das Anforderungsprofil finden Sie online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13996>

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Serviceeinheit Personal
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bitte bewerben Sie sich online unter folgendem Link:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13996>

Ansprechperson: Anne Richter

Telefon: 030 90296-6840

E-Mail: Anne.Richter@lichtenberg.berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50910>

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Bereich Bezirksbürgermeister, OE Sozialraumorientierte Planungscoordination

Berufsfeld:	Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst
Laufbahngruppe:	Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)
Bezeichnung:	Strategisches Datenmanagement/Datenkoordination (m/w/d)
Entgeltgruppe:	11 (Bewertungsvermutung)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	3300/42801/035
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Wochenstunden:	39,40

Arbeitsgebiet: Im Bereich Strategisches Datenmanagement/Datenkoordination sind Sie für strategische- und Grundsatzfragen der steuerungsbezogenen Datenerhebung, -koordination und des bezirklichen Datenmanagements zuständig. Zu Ihren Aufgaben gehören der Aufbau einer bezirklichen Datenbibliothek zur Erfassung aller im Bezirk erhobenen und zu pflegenden Daten sowie die Pflege/Aktualisierung des zentralen bezirklichen Datenpools (insbesondere Bevölkerungsentwicklung, sozioökonomische Trends). Sie begleiten die bezirklichen ämterübergreifenden Arbeitsstrukturen und unterstützen das Strategische Controlling und Wirkungscontrolling im Bezirksamt Lichtenberg von Berlin. Als Open-Data-Beauftragte/-r koordinieren und unterstützen Sie die Maßnahmen zu Open Data und fördern die Bereitstellung innerhalb der Behörde. Sie sind die zentrale Ansprechperson bei der Beantwortung von Fragen zu Open Data innerhalb der Behörde und unterstützen die Einhaltung der Open Data-Vorschriften.

Anforderungen: ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hochschule in den Fachrichtungen Geoinformatik, Sozialwissenschaften (Soziologie, Politikwissenschaften), Stadt- und Regionalplanung, Verwaltungsinformatik, Statistik, Geographie als Diplom oder Bachelor oder Dipl.-Ing. (gegebenenfalls auch höherwertig) oder ein anderes abgeschlossenes Hochschulstudium mit mehrjähriger Berufserfahrung mit Bezug zum Datenmanagement

Anforderungsprofil: Das Anforderungsprofil ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13886>

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13886>

Bewerbungsunterlagen: • Anschreiben • Aktueller Lebenslauf • Nachweis der beruflichen Qualifikation. Mit Ihren Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte Ihre aktuelle Dienstliche Beurteilung beziehungsweise ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als zwölf Monate). Sollte dies nicht vorliegen, bitten wir die Erstellung zu veranlassen. Ihren Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte ferner einen tabellarischen Lebenslauf und in Kopie auch Ihre jeweils erreichten Berufsabschlüsse/-zeugnisse beziehungsweise Studienabschlüsse/-zeugnisse (Urkunde und Zeugnis) bei. Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden, hierzu zählt insbesondere die aktuelle Dienstliche Beurteilung beziehungsweise das aktuelle qualifizierte Zeugnis.

Ansprechperson: Frau Lisa Eller

Telefon: 030 90296-6828

E-Mail: lisa.eller@lichtenberg.berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50757>

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht

Berufsfeld:	Technische Berufe
Laufbahngruppe:	Mittlerer Dienst (Laufbahngruppe 1)
Bezeichnung:	Baukontrolleurin/Baukontrolleur (m/w/d)
Entgeltgruppe:	7 (Bewertungsvermutung)
Besetzbar ab:	1. Januar 2021
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	4201/42801/014
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Wochenstunden:	39,40

Arbeitsgebiet: Als Baukontrolleur/-in sind Sie für die Durchführung von Baukontrollen zuständig. Sie prüfen und treffen gegebenenfalls erste Maßnahmen bei Anzeigen über Mängel, Gefahrenstellen und andere bauordnungswidrige Zustände. Zu Ihren Aufgaben gehört die Bauüberwachung, selbständiges Feststellen nicht genehmigter Bauvorhaben und vorhandener Gefahrenstellen sowie die Anwendung von Verwaltungszwangsmaßnahmen. Außerdem unterstützen Sie bei der Erfassung und Verwaltung von Bauakten.

Anforderungen: Sie haben • eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Facharbeiter/-in in einem Bauberuf (Hochbau) oder als staatlich geprüfter Techniker (Hochbau) • gute Kenntnisse im Bauordnungsrecht (BauOBl, technische Baubestimmungen) • Kenntnisse im Verwaltungsrecht (VwVfg, ASOG Bln, AZG, VwVG) • folgende IT-Kenntnisse: MS-Office (Word, Excel, Outlook) sowie eBG-Berlin

Anforderungsprofil: Das Anforderungsprofil ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13887>

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=13887>

Bewerbungsunterlagen: • Anschreiben • Aktueller Lebenslauf • Nachweis der beruflichen Qualifikation. Mit Ihren Bewerbungsunterlagen übersenden Sie bitte Ihre aktuelle dienstliche Beurteilung beziehungsweise ein aktuelles Zeugnis (nicht älter als zwölf Monate). Sollte dies nicht vorliegen, bitten wir die Erstellung zu veranlassen. Ihren Bewerbungsunterlagen fügen Sie bitte ferner einen tabellarischen Lebenslauf und in Kopie auch Ihre jeweils erreichten Berufsabschlüsse/-zeugnisse beziehungsweise Studienabschlüsse/-zeugnisse (Urkunde und Zeugnis) bei. Nur vollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können berücksichtigt werden, hierzu zählt insbesondere die aktuelle Dienstliche Beurteilung beziehungsweise das aktuelle qualifizierte Zeugnis.

Ansprechperson: Frau Lisa Eller
Telefon: 030 90296-6828
E-Mail: lisa.eller@lichtenberg.berlin.de
<http://www.berlin.de/stellen/50760>

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Gesundheitsamt

Bezeichnung: **Physiotherapeutische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Förderschulen (m/w/d)**
Entgeltgruppe: 9a

- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 4100/37W
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit, Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** Das Wohl und der Schutz des Kindes sowie seine Gesundheit und seine körperliche Entwicklung sind Ihnen sehr wichtig? Unterstützen Sie uns bei der Durchführung von Diagnostik und Therapie mit überwiegend schwerstmehrfachbehinderten und behinderten Kindern und Jugendlichen einschließlich Dokumentation und Erstellen von Entwicklungsberichten, sowie Physiotherapie einzeln und in Gruppen, Psychomotorik und Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage und Hilfsmittelberatung.
- Bewerbungsfrist:** 28. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Physiotherapeutische-Betreuung-von-Kindern-und-Jugendliche-de-j13957.html?agid=23>
- Hinweise:** Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Physiotherapeutische-Betreuung-von-Kindern-und-Jugendliche-de-j13957.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Jugendamt

- Bezeichnung:** Koordination des bezirklichen Netzwerkes Frühe Hilfen/Kinderschutz (m/w/d)
- Entgeltgruppe:** S17
- Besetzbar ab:** 17. August 2020
- Befristung:** befristet
- Kennzahl:** 4040/308
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit
- Arbeitsgebiet:** Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunktaufgaben: 1. Fachlich inhaltliche Steuerung, Auf- und Ausbau, Weiterentwicklung und Qualifizierung der Netzwerkstrukturen mit Zuständigkeit Frühe Hilfen 2. Fachliche Steuerung und Koordinierung des Einsatzes von Familienhebammen/Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP) 3. Entwicklung von ehrenamtlichen Unterstützungsangeboten in den frühen Hilfen 4. Fachliche Begleitung, Initiierung und Evaluation neuer Projekte Früher Hilfen mit regionalem Bezug 5. Öffentlichkeitsarbeit
- Bewerbungsfrist:** 28. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Koordination-des-bezirklichen-Netzwerkes-Frue-HilfenKinder-de-j13639.html?agid=23>
- Hinweise:** Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Koordination-des-bezirklichen-Netzwerkes-Frue-HilfenKinder-de-j13639.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Umwelt- und Naturschutzamt

Bezeichnung: Sachbearbeitung von Verwaltungs- und Ordnungsaufgaben (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 4300/11

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Sie sind verantwortlich für das Durchführen von Ermittlungen und Aufklären der Sachlage sowie die Anhörung der Beteiligten (Erstermittlung, Vor-Ort-Ermittlungen, Akten). Weiterhin legen Sie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei umweltrelevanten Schadensereignissen beziehungsweise naturschutzrechtlichen Belangen fest. In Ihrem Aufgabengebiet liegt weiterhin die Verantwortung für die Verwaltungsverfahren einschließlich Androhung, Festsetzung und Vollzug von Verwaltungszwangsmaßnahmen (Festlegungen, Bescheide, Zwangsgeld, Ersatzvornahme, unmittelbarer Zwang etc.) sowie das Bearbeiten von Widersprüchen. Sie führen Ordnungswidrigkeitenverfahren einschließlich der Prozessbegleitung durch und sind für die Erteilung oder Ablehnung von Genehmigungen sowie die Erarbeitung von Stellungnahmen zuständig. Zudem gehören die Verantwortung über die Mittelbewirtschaftung und der Umgang mit den Fachanwendungen UNIS und ProFiskal zu Ihrem Aufgabengebiet. Besonderheiten: Die Besetzung der Stelle setzt teilweise flexible Arbeitszeiten, auch außerhalb der regulären Dienstzeit (auch nachts und am Wochenende) sowie eine Tätigkeit im Außendienst voraus.

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-von-Verwaltungs-und-Ordnungsaufgaben-mwd-de-j13817.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-von-Verwaltungs-und-Ordnungsaufgaben-mwd-de-j13817.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Mitte von Berlin

Jobcenter Berlin Mitte

Bezeichnung: Sachbearbeitung Unterhalt im Jobcenter Berlin Mitte (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: 1. November 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 117/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: - Prüfung der Leistungsvorgänge auf Unterhaltsansprüche - Entscheidung, ob ein übergangener Unterhaltsanspruch besteht und geltend zu machen ist - Geltendmachung des öffentlich-rechtlichen Auskunftersuchens

- Geltendmachung des zivilrechtlichen Auskunftsanspruchs inklusive Vollstreckung
- Berechnung des Unterhaltsanspruchs nach dem BGB sowie Durchführung der notwendigen Vergleichsberechnungen mit teilweise hohem Schwierigkeitsgrad (Selbstständige/Mangelfallberechnung/Haftungsquote/Auslandsberührung/Wechselmodell)
- Klärung und Abrechnung von Unterhaltsansprüchen mit der bezirklichen Amtsvormundschaft, der Arbeiterwohlfahrt und Rechtsanwaltskanzleien - Geltendmachung der bezifferten Unterhaltsforderung - Ermittlungen der Einkommenssituation des UH-Pflichtigen durch Anfragen bei Dritten (Sozialversicherungsträger, Arbeitgeber usw.) - Vorprüfung von Widersprüchen - Einleitung von Bußgeldverfahren - zivilrechtliche Durchsetzung der Unterhaltsforderungen (Mahn-/Klageverfahren) - Prozessvertretung vor dem Familiengericht im Einzelfall - Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen - Schriftwechsel mit Rechtsanwälten und Gerichten
- Anordnungsbefugnis - Praxisanleitung neuer Dienstkräfte - Anleitung zugeordneter Fachassistenten - Umgang mit Publikum

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-Unterhalt-im-Jobcenter-Berlin-Mitte-mwd-de-j13196.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-Unterhalt-im-Jobcenter-Berlin-Mitte-mwd-de-j13196.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Abteilung Finanzen und Wirtschaft/Bezirksverordnetenversammlung

Bezeichnung: **Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor**
beziehungsweise
Leitung des Büros der Bezirksverordneten-
versammlung Neukölln (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9b TV-L

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 20_152_BVV-L

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Leitung des Büros der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Neukölln - Finanzielle Angelegenheiten innerhalb des BVV-Büros - Öffentlichkeitsarbeit - Beratungstätigkeiten gegenüber der BVV, der Öffentlichkeit, der Presse
Hinweis: Das Arbeitsgebiet ist während der Bezirksverordnetenversammlung auch in den Abendstunden wahrzunehmen. Bei Fragen rund ums Aufgabengebiet: Herr Overdieck, Telefon: 030 90239-2958.

Bewerbungsfrist: 4. September 2020

Bewerbungsanschrift: Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Stadtoberinspektor-in-bzw-Leitung-des-Büros-der-Bezirksverordnetenversammlung-Neukölln-de-j13948.html?agid=59> über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder E-Mail werden ebenfalls berücksichtigt - weitere Kontaktdaten finden Sie unter: <http://www.berlin.de/ba-neukoelln/> Bei Fragen

oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite! Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und gegebenenfalls der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gemäß § 6 Absatz 1 EU-DSVG]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50880> eingesehen werden.

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Stadtentwicklung, Soziales und Bürgerdienste, Amt für Soziales besondere soziale Dienste

- Bezeichnung:** **Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor**
beziehungsweise
Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter
als Teilhabepflegerin/Teilhabepfleger
im Teilhabefachdienst (m/w/d)
(mehrere Stellen)
- Besoldungsgruppe:** A 10
- Entgeltgruppe:** 10 beziehungsweise S12 TV-L
- Besetzbar ab:** sofort
- Kennzahl:** 20_153_Teilhabepfleger
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit
- Arbeitsgebiet:** Teilhabepfleger/-in im Teilhabefachdienst • Feststellung des Rehabilitationsbedarfes und Planung von Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX mit dem Standardinstrument TIB (Teilhabeinstrument Berlin) und Leistungen der Pflege nach SGB XII mit dem Standardinstrument IAP (Individuelle ambulante Pflegegesamtplanung); Feststellung weiterer Rehabilitationsbedarfe nach SGB V, VI, VII, VIII • Beratung und Unterstützung nach § 106 SGB IX • Durchführung des Teilhabepfleger-/Gesamtplanverfahrens, einschließlich der Bedarfsermittlung; Festlegung von Art und Umfang des Leistungsanspruchs • Ausgestaltung des Sicherstellungsauftrages § 95 SGB IX; Sozialraumplanung (§§ 97, 104, 106 und 117 SGB IX) • Aufbereitung von Informationen für Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfungen nach §§ 128, 129 SGB IX • sensible und wertschätzende Kommunikation mit körperlich-geistig, seelisch behinderten sowie gegebenenfalls suchtkranken und/oder pflegebedürftigen Leistungsberechtigten und deren sozialen Umfeld • Entwicklung personenzentrierter individueller Lösungen mit den Leistungsberechtigten in engen gesetzlichen Fristen • Aufsuchende Beratung und Bedarfsermittlung auch im problematischen häuslichen Umfeld der leistungsberechtigten Personen • Arbeiten in diffizilen und diversen Netzwerken • Auf- und Ausbau von Netzwerken im Sozialraum • Besondere Herausforderungen: - Kompetenter und sensibler Umgang mit verschiedenen gelagerten Interessen aller Beteiligten - Kompetenter Umgang mit dem wirtschaftlichen Druck und der hohen Streitbefangenheit - Zusammenarbeit mit Leistungskoordination im Team. - Bewusstsein für die hohe finanzielle Verantwortung
- Bewerbungsfrist:** 4. September 2020
- Bewerbungsanschrift:** Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Stadtoberinspektor-in-bzw-Tarifbeschäftigte-r-als-Teilhabepfleger-de-j13983.html?agid=59> über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder E-Mail werden

ebenfalls berücksichtigt - weitere Kontaktdaten finden Sie unter: <http://www.berlin.de/ba-neukoelln/> Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite! Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und gegebenenfalls der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gemäß § 6 Absatz 1 EU-DSVG]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50892> eingesehen werden.

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

- Bezeichnung:** Sachbearbeitung (m/w/d) Fallkostencontrolling im Bereich der ambulanten Hilfe zur Pflege
- Entgeltgruppe:** 9b
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** befristet
- Kennzahl:** 144-3915-2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit, Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** • Sachbearbeiter/-in Fallkostencontrolling im Bereich der ambulanten Hilfe zur Pflege in der Arbeitsgruppe „Zentrales Fach- und Fallkostencontrolling“ im Amt für Soziales • Überprüfung von Pflegebedürftigkeit und Leistungsumfang • Durchführung von Qualitätskontrollen/Kundenmonitoring • Einleitung und Durchführung von zielgerichteten angemessenen Ermittlungen beim Verdacht auf Leistungsmissbrauch oder vernachlässigende Pflege • Mitarbeit in bezirksübergreifenden Fachgremien • Plausibilitätsprüfungen von Stellungnahmen (Sozialdienst) • Fertigung von Stellungnahmen und Berichten (insbesondere im Rahmen der Widerspruchsbearbeitung, sozialgerichtlichen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Verfahren)
- Bewerbungsfrist:** 23. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-mwd-Fallkostencontrolling-im-Bereich-der-a-de-j13942.html?agid=23>
- Hinweise:** Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-mwd-Fallkostencontrolling-im-Bereich-der-a-de-j13942.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

- Bezeichnung:** Koordination (m/w/d) für Jugendsozialarbeit und Familienförderung im Fachdienst 1 des Jugendamtes
- Entgeltgruppe:** S12
- Besetzbar ab:** 1. Oktober 2020

- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 148-4010-2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit, Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** Koordinierungsaufgaben für die Bereiche: - Mobile und aufsuchende Jugend- und Jugendsozialarbeit - Schulbezogene Jugendsozialarbeit - Familienförderung/Familienbildung • Koordination und fachliche Steuerung der Familienzentren im Bezirk • Fachliche und konzeptionelle Entwicklung im Sachgebiet • Steuerung und Entwicklung von herausgehobenen Projekten der Jugendsozialarbeit und Familienförderung • Durchführung der fachbezogenen Abstimmung mit anderen Fachdiensten des Jugendamtes, mit Justiz und Polizei • Koordination des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes • Erarbeitung von Stellungnahmen in den Sachgebieten • Fortbildungsbeauftragte/Fortbildungsbeauftragter des Fachdienstes • Außenvertretung des Fachbereiches in Angelegenheiten des Sachgebietes • Leitung von Arbeitsgemeinschaften im Sachgebiet
- Bewerbungsfrist:** 23. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Koordination-mwd-fr-Jugendsozialarbeit-und-Familienfrun-de-j13943.html?agid=23>
- Hinweise:** Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Koordination-mwd-fr-Jugendsozialarbeit-und-Familienfrun-de-j13943.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

- Bezeichnung:** Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)
im Bereich § 35a SGB VIII im Teilhabefachbereich
des Jugendamtes
- Besoldungsgruppe:** A 10
- Entgeltgruppe:** S12
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 143-4040-2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit, Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** • Einzelfallarbeit in bestimmten Sozialräumen des Bezirkes im Teilhabefachbereich • Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII • Einzelfallsteuerung beim Zugang behinderter Kinder und Jugendlicher zu Eingliederungshilfeleistungen und im Verlauf der Inanspruchnahme • Entscheidung über Anspruchsvoraussetzungen, Notwendigkeit und Geeignetheit von Eingliederungshilfeleistungen • Kooperations- und Vernetzungstätigkeit mit den Partnern im fachlichen und institutionellen Umfeld, Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Institutionen, Trägern der freien Jugendhilfe und Einrichtungen sowie anderen Ämtern (zum Beispiel Sozialamt, Gesundheitsamt), Schulaufsicht, Schulen unter anderem • Vernetzung im Sozialraum einschließlich Kooperation • Begleitende Beratung bei der Entwicklung gemeinsamer Strategien und Projekte • Anregung neuer Partnerschaften zur Unterstützung von Familien mit Kindern im Sozialraum
- Bewerbungsfrist:** 23. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sozialpdagogische-Fachkraft-mwd-im-Bereich-35a-SGB-VI-II-im-de-j13687.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sozialpdagogische-Fachkraft-mwd-im-Bereich-35a-SGB-VI-II-im-de-j13687.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Kultur, Finanzen und Personal, Fachbereich Kunst und Kultur

Bezeichnung: Volontärinnen/Volontäre (m/w/d)
Entgeltgruppe: 13
Besetzbar ab: 1. Oktober 2020
Befristung: befristet
Kennzahl: 126-3630-2020
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet: • das Kuratieren von Ausstellungen; • das Galeriemangement; • Kulturelle Bildung/Kunstvermittlung; • Verwaltungsaufgaben und • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
Bewerbungsfrist: 23. August 2020
Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/VolntrinnenVolontre-mwd-de-j13667.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/VolntrinnenVolontre-mwd-de-j13667.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste

Bezeichnung: Sachbearbeitung (m/w/d) Ausnahmegenehmigungen von der Parkraumbewirtschaftung
Entgeltgruppe: 6
Besetzbar ab: sofort
Befristung: unbefristet
Kennzahl: 142-3800-2020
Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet: • Erteilung, Versagung, oder Widerruf von Ausnahmegenehmigungen (AG) nach § 46 Absatz 1 StVO, insbesondere für Betriebe, Gewerbetreibende, Handwerker und Schichtarbeiter • Ausstellung von Handwerkerparkausweisen • Schriftverkehr im Rahmen der Sachbearbeitung (Fertigung von AG, Ablehnungsbescheiden und Gebührenbescheiden) • Bearbeitung von Gebührenangelegenheiten in ProFiskal mit eigenständiger Gebührensatzung und Bescheiderteilung gemäß GebOSt • Prüfung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit • Abarbeitung der Vorgänge nach den Vorgaben der Fachaufsicht und den daraus resultierenden Regelungen • in Einzelfällen Abstimmung mit der Fachaufsicht wegen Bearbeitungshinweisen zu Sonderfällen • Führen von Statistiken • Anlernen neuer Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter • Bearbeitung der Vorgänge auch mit der jeweiligen Fachsoftware, derzeit für Handwerkerparkausweise -BERTHA-

Bewerbungsfrist: 23. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-mwd-Ausnahmegenehmigungen-von-der-Parkraum-de-j13685.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-mwd-Ausnahmegenehmigungen-von-der-Parkraum-de-j13685.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport; Schul- und Sportamt

Bezeichnung: **Fachbereichsleitung in der Schulorganisation
Stadtamtfrau/Stadtamtmann (m/w/d)**

Besoldungsgruppe: A 11 (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2020-060-10905

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

(Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.)

Arbeitsgebiet: - Leitung des Fachbereichs Schulorganisation im Schul- und Sportamt Reinickendorf mit sechs Sachgebieten und insgesamt neun Mitarbeiter/-innen; - Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben der Schulbehörde (Bezirksamt) im Zusammenhang mit der Einrichtung und Organisation des Schuljahres an Grund- und Oberschulen sowie an Förderzentren (inklusive der Schulwegbeförderung); - Information und Unterstützung der Amtsleitung und/oder der Abteilungsleitung in Angelegenheiten des Schulrechts; - Informationsverarbeitung; - Teilnahme an fachbezogenen Sitzungen als Vertretung der Amtsleitung; - Strategische Schulorganisation für den Grund- und Oberschulbereich; - Vertretung des Schulträgers im Aufnahmeyausschuss der regionalen Schulaufsicht zur Aufnahme von Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in eine allgemeine Schule.

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich unter folgendem Link:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Fachbereichsleitung-in-der-Schulorganisation-mwd-de-j10905.html>

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50895> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit, Gesundheitsamt

Bezeichnung: **Hauptsachbearbeitung Ordnungswidrigkeitenverfahren (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 9b (Bewertungsvermutung)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 144/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren nach dem Infektionsschutzgesetz und weiteren Vorschriften (BestattG Bln, IfSG, TrinkwVO, AMG unter anderem): Ganzheitliche und eigenständige Vorgangsbearbeitung einschließlich Bußgeld- oder Verwarngeldfestsetzung, Bescheiderteilung, Durchführung von Durchsuchungsbeschlüssen und Beschlagnahmeanordnungen zur Beweissicherung sowie Androhung, Festsetzung und Vollzug von Zwangsmitteln (Ersatzvornahme, Zwangsgeld, unmittelbarer Zwang) usw. • Veranlassung von Maßnahmen zur Vollstreckung von Bußgeldforderungen (Erzwingungshaft) • Durchführung und Überwachung und Vollstreckungsmaßnahmen • Vertretung der Behörde in Ordnungswidrigkeiten vor dem Amtsgericht Tiergarten oder dem Verwaltungsgericht Berlin • Für das Forderungsmanagement, Entscheidungen nach § 59 LHO bis zu 10 000 Euro im Einzelfall, im Vertretungsfall bis zu 25 000 Euro im Einzelfall • Einspruchsbearbeitung • Zuarbeit bei der Beantwortung von Anfragen und ähnliches für politisch-administrative Gremien usw. • Beratung von Bürgerinnen/Bürger zu den bearbeiteten Rechtsgebieten, Bearbeitung/Beantwortung von Anliegen usw. • Ganzheitliche und eigenständige Veranlassung behördlicher Bestattungen, einschließlich Kosteneinzug bei den bestattungspflichtigen Angehörigen • Führen von Statistiken, Stellungnahmen für Vorgesetzte usw.

Bewerbungsfrist: 21. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Hauptsachbearbeitung-Ordnungswidrigkeitenverfahren-mwd-de-j13690.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Hauptsachbearbeitung-Ordnungswidrigkeitenverfahren-mwd-de-j13690.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Bauen, Planen und Gesundheit, Straßen- und Grünflächenamt

Bezeichnung: **Bauleiterin/Bauleiter (m/w/d) im Sachgebiet Straßenneubau mit der Schwerpunktsetzung auf den Neubau von Radverkehrsanlagen**

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: befristet

Kennzahl: 106/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Vorrangig steuern Sie Projekte bei Maßnahmen im Rahmen der baulichen Umsetzung von Radverkehrsinfrastrukturprojekten aber auch bei Maßnahmen der Straßenerneuerung

Bewerbungsfrist: 30. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bauleiter-mwd-im-Sachgebiet-Straenneubau-mit-der-Schwerpun-de-j12890.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bauleiter-mwd-im-Sachgebiet-Straenneubau-mit-der-Schwerpun-de-j12890.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Amt für Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung: **Musikschullehrkraft für Violoncello oder Kontrabass und Klassenunterricht in der Kooperation mit Schulen**

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 126/2020

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Regelmäßige Unterrichtserteilung in verschiedenen Unterrichtsformen im Auftrag der Musikschule - Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inklusive Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne - Vorspiele/Konzerte vorbereiten, durchführen/betreuen und auswerten - Fachinterne und fächerübergreifende Zusammenarbeit - Fachliche Einschätzung der Unterrichts- und Leihinstrumente

Bewerbungsfrist: 18. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrkraft-fr-Violoncello-oder-Kontrabass-und-Kla-de-j12594.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrkraft-fr-Violoncello-oder-Kontrabass-und-Kla-de-j12594.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Amt für Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung: **Musikschullehrkraft für Historische Tasteninstrumente und Korrepetition mit dem Schwerpunkt Alte Musik**

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 125/2020

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Regelmäßige Unterrichtserteilung in verschiedenen Unterrichtsformen im Auftrag der Musikschule - Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inklusive Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne - Vorspiele/Konzerte vorbereiten, durchführen/betreuen und auswerten - Fachinterne und fächerübergreifende Zusammenarbeit - Fachliche Einschätzung der Unterrichts- und Leihinstrumente

Bewerbungsfrist: 18. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrkraft-fr-Historische-Tasteninstrumente-und-K-de-j12595.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrkraft-fr-Historische-Tasteninstrumente-und-K-de-j12595.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Amt für Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung: Musikschullehrkraft für Klassische Gitarre, Zupfensembleleitung und Klassenunterricht in der Kooperation mit Schulen

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 124/2020

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Regelmäßige Unterrichtserteilung in verschiedenen Unterrichtsformen im Auftrag der Musikschule - Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inklusive Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne - Vorspiele/Konzerte vorbereiten, durchführen/betreuen und auswerten - Fachinterne und fächerübergreifende Zusammenarbeit - Fachliche Einschätzung der Unterrichts- und Leihinstrumente

Bewerbungsfrist: 18. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrkraft-fr-Klassische-Gitarre-Zupfensembleleit-de-j12539.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrkraft-fr-Klassische-Gitarre-Zupfensembleleit-de-j12539.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Amt für Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung: Musikschullehrerin/Musikschullehrer für Elementare Musikpädagogik und ein Instrumental- oder Vokalfach

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 123/2020

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Regelmäßige Unterrichtserteilung in verschiedenen Unterrichtsformen im Auftrag der Musikschule - Vor- und Nachbereitung des Unterrichts inklusive Unterrichtsplanung auf der Grundlage abgestimmter Lehrpläne - Vorspiele/Konzerte vorbereiten, durchführen/betreuen und auswerten - Fachinterne und fächerübergreifende Zusammenarbeit - Fachliche Einschätzung der Unterrichts- und Leihinstrumente

Bewerbungsfrist: 18. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrerin-fr-Elementare-Musikpdagogik-und-ein-Ins-de-j12598.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Musikschullehrerin-fr-Elementare-Musikpdagogik-und-ein-Ins-de-j12598.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Amt für Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung: **Bibliothekarin/Bibliothekar
in der Bezirkszentralbibliothek, Sachgebietsleitung
Aus- und Weiterbildung**

Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 146/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: • Zentrale Ausbildungsleitung für den Fachbereich Bibliotheken • Ausarbeitung und Aktualisierung des Ausbildungskonzeptes gemäß Rahmenplan • Organisation der Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung im Fachbereich Bibliotheken • Entwicklung und Durchführung von Lehrgesprächen und Schulungen • Erstellung von Beurteilungen in dem Bereich • Führen ausbildungsrelevanter Statistiken • Kontaktarbeit insbesondere zu den Lehrinstituten • Erarbeitung von Konzepten zum Wissensmanagement und Organisation des Wissenstransfers • Mitarbeit bei der Entwicklung von Testverfahren und Durchführung von Auswahlverfahren • Vertretung des Beschwerdemanagements (Abwesenheitsvertretung) • Lektorat, Auskunftsdienst, Benutzerberatung

Bewerbungsfrist: 19. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bibliothekarin-in-der-Bezirkszentralbibliothek-Sachgebiets-de-j13388.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bibliothekarin-in-der-Bezirkszentralbibliothek-Sachgebiets-de-j13388.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Amt für Weiterbildung und Kultur

Bezeichnung: Referentin/Referent Zentrales Qualitätsmanagement der Berliner Volkshochschulen (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 11

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 143/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Koordination und Begleitung von Zertifizierungsprozessen der zwölf Berliner Volkshochschulen. • Umsetzung und Koordination aktueller QM-Projekte der Berliner Volkshochschulen • Koordination und Durchführung interner Audits in Zusammenarbeit mit den Qualitätsmanagementbeauftragten der Volkshochschulen • Unterstützung und Beratung der bezirklichen Volkshochschulen in allen Fragen des QM • Unterstützung von Benchmarking- und Best-Practice-Verfahren • Sicherung von Informationsfluss und Kommunikation zwischen allen beteiligten Gremien und Volkshochschulen in Bezug auf das QM

Bewerbungsfrist: 19. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Referentin-Zentrales-Qualitätsmanagement-der-Berliner-Volks-de-j13681.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Referentin-Zentrales-Qualitätsmanagement-der-Berliner-Volks-de-j13681.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Wirtschaftsförderung, Soziales, Weiterbildung und Kultur, Fachbereich Bibliotheken

Bezeichnung: Bibliothekarin/Bibliothekar
beziehungsweise
Bibliotheksamtfrau/Bibliotheksamtmann
als Leitung des Lernzentrums

Besoldungsgruppe: A 11

Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 113/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Bibliothekarin/Bibliothekar in der Bezirkszentralbibliothek • Lektorat - Bestandsaufbau (Konzepterstellung, Etatverwaltung, Marktsichtung, Kaufentscheidung, Bestellwesen) - Bestandspflege (Analyse der Nutzung, Makulierung) - Bestanderschließung (Verbale Erschließung, Präsentation, Systematisierung) • Leitung des Lernzentrums in der Bezirkszentralbibliothek - Bestandsaufbau

und -pflege - Kontaktarbeit (Kontaktaufnahme und -pflege zu Spandauer Schulen und Lehrerinnen/Lehrer etc.) - Bibliotheksführungen und Maßnahmen zur Leseförderung und Förderung der Medienkompetenz - Konzeption, Organisation und Durchführung von Bibliotheksunterricht für Gruppen ohne und mit Unterrichtsbezug - Erarbeitung von Materialien für didaktische Zwecke • Beratungs- und Informationsdienst auch im Spät- und Samstagsdienst - Auskunftserteilung (persönlich, per Telefon, E-Mail) - Recherchen (Medienbestand, VÖBB, Internet) - Einführung in Bibliotheksbenutzung • Vertretung in anderen Einrichtungen der Stadtbibliothek

Bewerbungsfrist: 20. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bibliothekarin-bzw-Bibliotheksamtfrau-mann-als-Leitung-des-de-j13097.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bibliothekarin-bzw-Bibliotheksamtfrau-mann-als-Leitung-des-de-j13097.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Spandau von Berlin

Abteilung Personal, Finanzen, Schule und Sport, Schul- und Sportamt

Bezeichnung: **Fachbereichsleitung Immobilien und Schulbauplanung**

Besoldungsgruppe: A 13 S

Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 139/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: - Fachbereichsleitung mit Personalverantwortung für derzeit 20 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter - Durchführung von regelmäßigen Dienstbesprechungen - fachliche Beratung von Anleitung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter - Führung von Personal- und Jahresgesprächen - Organisation der Arbeitsgebiete, Gestaltung von Arbeitsabläufen - Erarbeitung von Anforderungsprofilen für Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Arbeitsgruppe - Erstbeurteiler - Grundsatzangelegenheiten für sämtliche Baumaßnahmen des Schul- und Sportamtes (Vorbereitung, Planung und Umsetzung von Neu-Ersatz-, Erweiterungs- und Umbauten, inklusive Angelegenheiten in Bezug auf Grundstücksankäufe, Enteignung) - Regelmäßige Teilnahme an der Steuerungsgruppe der Task Force Schulbau - Federführung und Grundsatzangelegenheiten bei der Investitionsplanung für Baumaßnahmen im Schul- und Sportamt, Erarbeitung von Dringlichkeitslisten zur Anmeldung der Investitionsplanung - Hauptverantwortlicher für die Baumaßnahmen aus dem Sondervermögen Infrastruktur Wachsende Stadt (SIWANA) und Nachhaltigkeitsfonds - Eigenverantwortliche und selbständige Steuerung von öffentlich geförderten Baumaßnahmen, Ablauforganisation seitens des Bedarfsträgers, Projektentwicklung und -durchführung - Grundsatzentscheidungen und Projektleitung bei der Anmeldung von Fördermittelprojekten für Schulen (zum Beispiel Umweltentlastungsprogramm (UEP), Stadtumbau West, Baufonds Soziale Stadt, Aktive Zentren, Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) sowie sonstiger Fördermittel von Bund und Land) - Mitwirkung bei der Aufstellung von Bauplanungs- und Ergänzungsunterlagen für den Bedarfsträger - Steuerung und Leitung von planungsbegleitenden Ausschüssen (PBA) - Teilnahme an Planungs- und Projektsteuerrunden mit den Bauträgern, der Serviceeinheit Facility Management des Bezirks, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen sowie der Howoge und anderen am Schulbau Beteiligten - Kosten- und Terminkontrolle, Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen - Abgabe von Votierungen im Rahmen der Clusterung von Grundstücken des Vermögensträgers Schule - Teilnahme an Sitzungen der Geschäftsstelle „Schulbauoffensive der Berliner Bezirke“

sowie der Regionalverbände - Teilnahme am Landesbeirat Schulbau - Anordnungsbefugnis und rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht im Rahmen der Ermächtigung für das Aufgabengebiet

Bewerbungsfrist: 21. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Fachbereichsleitung-Immobilien-und-Schulbauplanung-de-j13124.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Fachbereichsleitung-Immobilien-und-Schulbauplanung-de-j13124.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen

Bezeichnung: Baustellenaufseherin/Baustellenaufseher (m/w/d)

Entgeltgruppe: 6

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 136/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: In der Tätigkeit als Baustellenaufseherin/Baustellenaufseher im Fachbereich Straßen des Straßen- und Grünflächenamtes sind Sie für die Mitarbeit bei Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen und politischen Angelegenheiten zuständig. Sie nehmen Ortsbesichtigungen vor, erfassen und dokumentieren den Bestand unter Beachtung der Befestigungen, Straßeneinrichtungen und sonstigen Anlagen. Weiter obliegt Ihnen die Überwachung von Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen und Reparaturarbeiten vor Ort (einschließlich Aufmaß und Kontrolle der Materialien, Fuhrleistungen und Lohnarbeiten im Hinblick auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistungen). Sie wirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen und Prüfen der Aufmäße bei Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen mit; prüfen die rechnerische Richtigkeit eingereicherter Rechnungen und stellen einen inhaltlichen Abgleich mit den eingebauten Materialien, Fuhrleistungen und Lohnarbeiten her. Sie nehmen Objektbegehungen zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche bei Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen wahr. Des Weiteren sind Sie für die Überwachung und Mitarbeit bei der Abnahme von Arbeiten der Leitungsträger; für die Beweissicherung bei Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch Dritte; für die Mitarbeit bei der Bearbeitung von Bürgeranfragen, Beschwerden sowie politischen Angelegenheiten; für die Prüfung von Schäden nach unerlaubten Eingriffen in das öffentliche Straßenland; für die Koordinierung der Kontrolle von Sondernutzungen sowie Aufgrabe-Meldungen etc. sowie für die Führung von Listen und Zusammenstellung von Bauakten zuständig. Die Straßenbegehung wird nach Bedarf von ihnen wahrgenommen, ebenso Sonderaufgaben in Absprache mit der Fachbereichsleitung beziehungsweise Gruppenleitung. Besonderheiten: • Arbeiten im Innen- und Außendienst • Ein Führerschein der Klasse B ist notwendig.

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Baustellenaufseherin-mwd-de-j13677.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Baustellenaufseherin-mwd-de-j13677.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Bezeichnung:	Mitarbeit bei der/dem Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (m/w/d)
Entgeltgruppe:	5
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	124/2020
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Sie helfen der Beauftragten die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern auf bezirklicher Ebene umsetzen. Dabei unterstützen Sie die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte bei der Veranstaltungsorganisation und in der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Koordination der Gremien- und Netzwerkarbeit. Abgerundet wird Ihr Aufgabengebiet durch die Organisation von bürowirtschaftlichen und projektbezogenen Abläufen.
Bewerbungsfrist:	28. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Bitte bewerben Sie sich online unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Mitarbeit-bei-derdem-Frauen-und-Gleichstellungsbeauftragte-de-j13146.html?agid=23
Hinweise:	Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Mitarbeit-bei-derdem-Frauen-und-Gleichstellungsbeauftragte-de-j13146.html?agid=23 eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Bezeichnung:	Stadtinspektorin/Stadtinspektor auf Probe beziehungsweise Trainees (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 9
Entgeltgruppe:	9b
Befristung:	befristet
Kennzahl:	3307/42201 beziehungsweise 3307/42801
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Die Arbeitsgebiete der Stadtinspektorinnen/Stadtinspektoren auf Probe und Trainees befinden sich im ersten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes. Sie werden je nach Bedarf in der bezirklichen Ordnungs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung eingesetzt. Zur Aufgabenerfüllung gehören unter anderem - die selbstständige Sachbearbeitung inklusive der Rechtsauslegung und -anwendung in den unterschiedlichsten Rechtsgebieten des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts - die Bescheiderteilung, die Bearbeitung von Widersprüchen und Einsprüchen - Konzepterstellung und -vorbereitung - Organisation und Koordination von Arbeitsabläufen - sowie die Beratung und Betreuung von interner und externer Kundschaft.
Bewerbungsfrist:	31. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Bitte bewerben Sie sich online unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Stadtinspektoren-auf-Probe-bzw-Trainees-mwd-de-j13910.html?agid=23

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Stadtinspektoren-auf-Probe-bzw-Trainees-mwd-de-j13910.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Schul- und Sportamt

Bezeichnung: Leitung des Schul- und Sportamtes (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 15

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 133/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Als Leiter des Schul- und Sportamtes übernehmen Sie die Dienst- und Fachaufsicht für alle Beschäftigten des Schul- und Sportamtes sowie die Steuerung des Amtes in personeller, finanzieller und aus organisatorischer Sicht. Zudem übernehmen Sie die Fachverantwortung für die äußeren Schulangelegenheiten der öffentlichen bezirklichen Schulen, der außerschulischen Lernorte und der bezirklichen Sportanlagen. Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere: • die strategisch-konzeptionelle sowie inhaltlich fachliche Entwicklungsplanung für das Schul- und Sportamt, Steuerung von Veränderungsprozessen, administrative Koordinierung der Arbeit des Amtes (zum Beispiel Bearbeitung und Entscheidung von schwierigen Aufgaben und Umsetzung von politischen Vorgaben für das Schul- und Sportamt), • Initiierung von Analysen, Berichterstattungen und Planungen auf dem Gebiet des Schul- und Sportwesens, im Rahmen des Berichtswesens zur Steuerung fachlicher Prozesse und der Qualitätsentwicklung, • Fachliche Beratung der politischen Entscheidungsträgerinnen/Entscheidungsträger auf Bezirks- und Landesebene, • Erarbeitung von Stellungnahmen zu Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie für politische und andere Gremien im Aufgabenbereich, • Vertretung des Bezirks in Steuergruppen auf Landesebene zur Erstellung neuer Produkte im Bereich Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Schaffung und Umsetzung neuer Standards im Bereich der Berliner Schulbau-Offensive (BSO) insbesondere neue Bau- und Finanzierungsvorgaben für das Land, neue Bedarfsprogramme, • Fachlich und zielorientierte Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden, Gremien nach dem Schulgesetz, Ämtern und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf Bezirks- und Landesebene, • Führung der laufenden Geschäfte der Verwaltung des Schul- und Sportamtes auf Grundlage der Organisationsgrundsätze der Berliner Verwaltung (VGG) • Mitglied im Katastrophenschutzstab des Bezirks. Eine ausführliche und detaillierte Beschreibung des Arbeitsgebietes ist dem Anforderungsprofil zu entnehmen, welches Sie untenstehend unter „weitere Informationen“ abrufen können.

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-des-Schul-und-Sportamtes-mwd-de-j13508.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-des-Schul-und-Sportamtes-mwd-de-j13508.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Straßen- und Grünflächenamt

- Bezeichnung:** Sachbearbeitung in der Straßenverkehrsbehörde (m/w/d)
- Entgeltgruppe:** 9a
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 132/2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit, Teilzeit
- Arbeitsgebiet:** Bearbeitung von Anträgen für straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen. Entscheiden über straßenverkehrsbehördliche Anordnungen nach §§ 44, 45 und 46 StVO. Erteilen von Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO, insbesondere für die Lagerung von Materialien, das Aufstellen von Containern und Wechselbehältern. Baustellenkontrollen (Außendienst). Mitarbeit bei der Ermittlung von Ordnungswidrigkeitentatbeständen, Erstbearbeitung eines Widerspruchs bei Versagung. Sonderaufgaben. Anleitung von Nachwuchskräften in Ausbildung und Praktikum. Anordnungsbefugnis für Einnahmen und Ausgaben gemäß aktueller Weisung des/der Beauftragten für den Haushalt.
- Bewerbungsfrist:** 28. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-in-der-Straenverkehrsbehrde-mwd-de-j13471.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeitung-in-der-Straenverkehrsbehrde-mwd-de-j13471.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen

- Bezeichnung:** Bauingenieurin/Bauingenieur für die technische Straßenaufsicht (m/w/d)
- Entgeltgruppe:** 11
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** 131/2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit, Teilzeit
- Arbeitsgebiet:**
- Wahrnehmung der technischen Straßenaufsicht
 - Prüfung der Anträge und Erteilung der Erlaubnis im Wege der Straßenaufsicht für sämtliche Anlagen der Leitungsverwaltungen
 - Prüfung und Erteilung von straßenaufsichtlichen Genehmigungen für Sonderbauwerke beziehungsweise Sondereinrichtungen
 - Vorbereitung, Koordinierung und Abrechnung der Anlegung von endgültigen Gehwegüberfahrten sowie Genehmigung von provisorischen Gehwegüberfahrten für die Anlieger
 - Koordinierung der Meldungen der Leitungsbetriebe zur Fahrbahnwiederherstellung und Weiterleitung an die Prüfkommision nach der ZTV Aufgrabungen
 - Technische Prüfung von Baugesuchen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens
 - Stellungnahme zu Bebauungsplänen
 - Straßenrechtliche Grundsatzzfragen
 - Sachbearbeitung Kosten- und Leistungsrechnung
 - Koordination des

Verfahrens e-Straße im Bezirk • Sonderaufgaben • Rechtsgeschäftliche Vertretung Berlins gemäß § 22 AZG und Anordnungsbefugnis für Einnahmen und Ausgaben gemäß aktueller Weisung des/der Beauftragten für den Haushalt Bildschirmarbeitsplatz

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bauingenieurin-fr-die-technische-Straenaufsicht-mwd-de-j13481.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Bauingenieurin-fr-die-technische-Straenaufsicht-mwd-de-j13481.html?agid=23> eingesehen werden.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Facility Management, Zentrale Vergabestelle

Bezeichnung: Leitung der Zentralen Vergabestelle (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 12

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: 1. August 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 142/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: • Aufbau der zentralen Vergabestelle im Bezirk Tempelhof-Schöneberg unter Einbeziehung aller OE's unter anderem - Koordinierung aller erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Projektes - Entwicklung und Abschluss von Servicevereinbarungen mit den OE's • Führung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Rahmen eines modernen Personalmanagements unter Anwendung der Personalentwicklungsinstrumente, Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Personalplanung und -auswahl für den Bereich • Führungsverantwortung gemäß § 9 GGO I und Grundsatzverantwortung für die Zentrale Vergabestelle • fachliche Anleitung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter bei besonders schwierigen, grundsätzlichen Fragen des Vergaberechts und des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes, sowie bei der Durchführung der Vergabeverfahren nach nationalem Recht und EU-Recht • Entscheidung aller organisatorischen und fachlichen Grundsatzfragen der zentralen Vergabestelle mit allgemeiner und richtungsweisender Bedeutung • Erarbeitung unterschriftsreifer Stellungnahmen zu Anfragen von politischen Ebenen, Abgeordnetenhaus von Berlin und Senat von Berlin, für den Rechnungshof von Berlin, die Vergabekammer und für die Beschwerdestellen für öffentliche Auftragsvergaben sowie rechtliche Stellungnahmen in Vergabeprozessen usw. • fachliche Beratung und Unterstützung der politischen Ebene und der OE's bei besonders schwierigen Beschaffungen von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen, insbesondere bei der Durchführung von EU-weiten offenen Verfahren und nationalen öffentlichen Ausschreibungen • fachlich-inhaltliche Mitarbeit in überbezirklichen Arbeitsgruppen • Auswertung einschlägiger Rechtsprechung und Kommentierung zu den anzuwendenden Gesetzen und Verordnungen, Rundschreiben der Senatsverwaltung und Beschlüssen der Vergabekammern • Erarbeitung, Fortschreibung und Durchsetzung von Arbeitsanweisungen/Arbeitshilfen • Verfahrensverantwortung für die Einführung, den Betrieb und die Weiterentwicklung des elektronischen Vergabeverfahrens (e-Vergabe) • Überwachung der Rechtmäßigkeit in der ZVS - Aufbau, Realisierung und regelmäßige Optimierung eines Managementsystems - Erfassung und Beschreibung aller maßgeblichen Vergabeprozesse beziehungsweise relevanten Themen des Bezirkes - Aufbereitung der sich regelmäßig verändernden rechtlichen Grundlagen - Konzipierung, Durchsetzung sowie regelmäßige Aktualisierung von Maßnahmen zur Minimierung von Risiken • abschließende Entscheidung sowie Beratung und Mitwirkung im Umgang mit Bieterbeschwerden und Nachprüfungsverfahren • Anleitung von Nachwuchskräften in Ausbildung und Studium • Führungsverantwortung ja, ca. zehn unterstellte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-der-Zentralen-Vergabestelle-mwd-de-j13735.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-der-Zentralen-Vergabestelle-mwd-de-j13735.html?agid=23> eingesehen werden.

Der Leitende Oberstaatsanwalt in Berlin

Abteilung 213

Berufsfeld: Justiz

Laufbahngruppe: Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung: **Personalhauptsachbearbeiterin/
Personalhauptsachbearbeiter (m/w/d)**
(eine Stelle)

Diese Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber. Es ist davon auszugehen, dass sich die mit der Aufgabewahrnehmung betraute Beamtin bewerben wird.

Besoldungsgruppe: A 12

Besetzbar ab: sofort nach Vorliegen der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen

Kennzahl: 2012/4 E StA (7/19)

Vollzeit/Teilzeit: beides

Eine vollzeitnahe Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Arbeitsgebiet: Der Aufgabenbereich umfasst • Dienst- und Personalangelegenheiten einschließlich Urlaubsberechnungen aller planmäßig angestellten Mitarbeiter/-innen • Dienst- und Personalangelegenheiten der laufbahnrechtlichen Probebeamten (alle Dienste) • Grundsatzangelegenheiten des Tarifrechts • Erstellung von Anforderungsprofilen • Einzelaufgaben im Beurteilungs- und Beförderungswesen • Grundsatzaufgaben auf dem Gebiet der Mitarbeitervertretung nach dem PersVG, RiGBIn und LGG • Einzelaufgaben im Bereich der Generalakten-Bearbeitung • Projektarbeit im Bereich des Personalmanagements • Einzelangelegenheiten auf Weisung der Behördenleitung und der Abteilungsleitung • Fertigung von Stellenbewertungsentwürfen • Grundsatzangelegenheiten im Qualitätsmanagement Servicebereich • Anwesenheitsbetreuerin IPV • Grundsatzangelegenheiten, Pflege der Abwesenheitskontingente und Eintragung der Abwesenheitszeiten in IPV

Anforderungen: Formale Voraussetzungen: Erfüllung der laufbahnrechtlichen und sonstigen Voraussetzungen für den Laufbahnzweig der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger (Laufbahngruppe 2 gemäß § 2 RpfVG) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist.

Anforderungsprofil: Fachliche Kompetenzen: Unabdingbar sind Fach- und Rechtskenntnisse des Öffentlichen Dienstrechts und der Schutzbestimmungen. Kenntnisse der einschlägigen Bearbeitungsstandards, der Justizverwaltungsvorschriften, des Geschäftsbetriebes, der Abläufe und der Struktur der Staatsanwaltschaft Berlin sowie Kenntnisse der Organisation der Strafverfolgungsbehörden und des gesamten Justizbereichs werden neben der Berufserfahrung in Verwaltung für sehr wichtig erachtet. Persönliche Kompetenzen: Sehr wichtig sind Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit sowie die Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren. Ferner sind Entscheidungsfähigkeit, persönliche Flexibilität, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit sowie die Fähigkeit Sachverhalte zu erfassen und korrekt einzuordnen, sehr wichtig. Sozialkompetenzen: Neben Kommunikationsfähigkeit ist die Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen, sehr wichtig.

Einzelheiten können dem Anforderungsprofil entnommen werden, das bei dem Leitenden Oberstaatsanwalt in Berlin, Turmstraße 91, 10559 Berlin, angefordert werden kann.

Bewerbungsfrist: 21. August 2020

Bewerbungsanschrift: Der Leitende Oberstaatsanwalt in Berlin
Turmstraße 91, 10559 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbung (dreifach) und die Gestattung zur Einsichtnahme in die Personalakte werden innerhalb der Bewerbungsfrist an die oben genannte Bewerbungsanschrift erbeten. Die Ablichtung einer dienstlichen Beurteilung, die nicht älter als ein Jahr ist, kann nachgereicht werden.

Hinweise: Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 BlnDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ansprechperson: Frau Hoedt

Telefon: 030 9014-3242

E-Mail: sta-personal@sta.berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50220>

Der Polizeipräsident in Berlin

Direktion 5 (City) Stab 52

Bezeichnung: **Polizeiamtfrau/Polizeiamtmann**

Besoldungsgruppe: A 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 3-039-20

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit
(Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.)

Arbeitsgebiet: Sachbereichsleiterin/Sachbereichsleiter Versorgung, Liegenschaften und Beschaffung (w/m/d)

Bewerbungsfrist: 4. September 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/SachbereichsleiterinSachbereichsleiter-Versorgung-Liegensc-de-j13271.html?agid=84>

Hinweise: Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Des Weiteren sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, willkommen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Land Berlin stehen. Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/SachbereichsleiterinSachbereichsleiter-Versorgung-Liegensc-de-j13271.html?agid=84> eingesehen werden.

Der Polizeipräsident in Berlin

Direktion Einsatz/Verkehr

Bezeichnung: **Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar**
beziehungsweise
Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
beziehungsweise
Gewerbeoberkommissarin/Gewerbeoberkommissar

Besoldungsgruppe: A 10

Besetzbar ab: demnächst

Kennzahl: S 8-249

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.

Arbeitsgebiet:

1 - Gruppenführerin/Gruppenführer EE (AP-Nummer: 3033-16-210) bei

1.1 - Dir E/V 11. EHu (drei Stellen)

1.2 - Dir E/V 12. EHu

1.3 - Dir E/V 13. EHu

1.4 - Dir E/V 14. EHu (zwei Stellen)

1.5 - Dir E/V 15. EHu (drei Stellen)

1.6 - Dir E/V 21. EHu (zwei Stellen)

1.7 - Dir E/V 22. EHu (drei Stellen)

1.8 - Dir E/V 24. EHu (drei Stellen)

1.9 - Dir E/V 25. EHu (zwei Stellen)

1.10 - Dir E/V 31. EHu (drei Stellen)

1.11 - Dir E/V 32. EHu (zwei Stellen)

1.12 - Dir E/V 33. EHu (fünf Stellen)

1.13 - Dir E/V 34. EHu (vier Stellen)

1.14 - Dir E/V 35. EHu (zwei Stellen)

1.15 - Dir E/V 36. EHu

2 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Kfz-Einsatz (AP-Nummer: 3020-17-274) bei

2.1 - Dir E/V 11. EHu

2.2 - Dir E/V 21. EHu

2.3 - Dir E/V 23. EHu

2.4 - Dir E/V 24. EHu

2.5 - Dir E/V 34. EHu

3 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter FmE/luK (AP-Nummer: 3020-13-446) bei

3.1 - Dir E/V 14. EHu

3.2 - Dir E/V 25. EHu

3.3 - Dir E/V 34. EHu

3.4 - Dir E/V 35. EHu

3.5 - Dir E/V St 21 (drei Stellen)

3.6 - Dir E/V Abt. V St (zwei bis drei Stellen)

4 - BeDo-Truppführerin/BeDo-Truppführer (AP-Nummer: 3033-16-201) bei

4.1 - Dir E/V 25. EHu

4.2 - Dir E/V 31. EHu

4.3 - Dir E/V 32. EHu

4.4 - Dir E/V 33. EHu

4.5 - Dir E/V 35. EHu

5 - Bearbeiterin/Bearbeiter Einsatz/Täglicher Dienst (AP-Nummer: 3033-16-196) bei

5.1 - Dir E/V 23. EHu

5.2 - Dir E/V 32. EHu

6 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Einsatz/Logistik (AP-Nummer: 3033-16-185) bei

6.1 - Dir E/V 1. TEE

6.2 - Dir E/V 3. BPA

7 - Einsatztrainerin/Einsatztrainer (AP-Nummer: 3020-12-699) bei

7.1 - Dir E/V ET (eine bis drei Stellen)

7.2 - Dir E/V ET 3

- 8 - Einsatztrainerin/Einsatztrainer Schießtraining (AP-Nummer: 3008-14-46) bei
8.1 - Dir E/V ET (zwei bis vier Stellen)
- 9 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter WSP g.D (AP-Nummer: 3033-16-300) bei
9.1 - Dir E/V WSP Mitte (vier Stellen)
9.2 - Dir E/V WSP Ost (zwei Stellen)
9.3 - Dir E/V WSP West (sieben Stellen)
- 10 - Gruppenführerin/Gruppenführer FmE/luK (AP-Nummer: 3033-16-227) bei
10.1 - Dir E/V 2. TEE
- 11 - WaWe/SW-Kommandant/Kommandantin (AP-Nummer: 3033-16-221) bei
11.1 - Dir E/V 1. TEE (zwei Stellen)
11.2 - Dir E/V 2. TEE (zwei Stellen)
- 12 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Technische Einsatzlogistik TEE
(AP-Nummer: 3033-16-215) bei
12.1 - Dir E/V 1. TEE
- 13 - Truppführerin/Truppführer/Laukw (AP-Nummer: 3033-16-230) bei
13.1 - Dir E/V 1. TEE
13.2 - Dir E/V 2. TEE
- 14 - Truppführerin/Truppführer/Tauchen (AP-Nummer: 3033-16-225) bei
14.1 - Dir E 1. TEE
14.2 - Dir E 2. TEE
- 15 - Truppführerin/Truppführer/Technik (AP-Nummer: 3033-16-218) bei
15.1 - Dir E/V 2. TEE
- 16 - Diensthundführerin/Diensthundführer g.D. (AP-Nummer: 3033-16-447) bei
16.1 - Dir E/V 1.BPA DhfE (vier Stellen)
- 17 - Diensthundführerin/Diensthundführer Spezialdienst g.D.
(AP-Nummer: 3033-16-451) bei
17.1 - Dir E/V 1. BPA DhfE (sieben Stellen)
- 18 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Funkdokumentation
(AP-Nummer: 3033-18-270) bei
18.1 - Dir E/V St 1 LZ 14
- 19 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Beschwerde/Strafanträge
(AP-Nummer: 3008-13-146) bei
19.1 - Dir E/V St 32
- 20 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Grundsatz/Täglicher Dienst
(AP-Nummer: 3033-17-231) bei
20.1 - Dir E/V St 12
- 21 - Beamtin/Beamter BVK g.D. (AP-Nummer: 3033-19-86) bei
21.1 - Dir E/V Abt. V 1. BVK (sieben Stellen)
21.2 - Dir E/V Abt. V 2. BVK (fünf Stellen)
21.3 - Dir E/V Abt. V 3. BVK (drei Stellen)
21.4 - Dir E/V Abt. V 4. BVK (sechs Stellen)
21.5 - Dir E/V Abt. V 5. BVK (fünf Stellen)
- 22 - Beamtin/Beamter Autobahnpolizei g.D. (AP-Nummer: 3033-17-298) bei
22.1 - Dir E/V Abt. V VSD (eine bis fünf Stellen)
- 23 - Beamtin/Beamter Sonderverkehr (AP-Nummer: 3033-18-24) bei
23.1 - Dir E/V Abt. V VSD 21
- 24 - Beamtin/Beamter Fahndung/Ermittlung (AP-Nummer: 3033-18-27) bei
24.1 - Dir E/V Abt. V BVKD VSD 2
- 25 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Fahrradstaffel (AP-Nummer: 3033-19-68) bei
25.1 - Dir E/V Abt. V VSD 4 (zwei Stellen)
- 26 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter VEZ (AP-Nummer: 3033-19-252) bei
26.1 - Dir E/V Abt. V St 1 VEZ (elf Stellen)
- 27 - Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter VÜ/Vorgangsbearbeitung/QM
(AP-Nummer: 3033-18-332) bei
27.1 - Dir E/V Abt. V St 3

Anforderungen: Das Anforderungsprofil sowie die weiteren Anforderungen und sonstigen Hinweise können im Intranet der Berliner Polizei (Intrapol) unter

dem Pfad Personal/Stellenausschreibungen eingesehen beziehungsweise bei
- Dir E/V St 31 -, Telefon: 4664-703111/703112, eingesehen und angefordert werden.

Bewerbungsfrist: vier Wochen

Bewerbungsanschrift: Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl und der Gliederungskennzahl an den Polizeipräsidenten in Berlin,
- Dir E/V St 31 -, Königstraße 5, 14163 Berlin, zu richten.

Hinweise: Im Rahmen der zustehenden Organisationsfreiheit wurde entschieden, dass für diese Stellen eine Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung allein unter jenen Bewerberinnen und Bewerbern getroffen wird, deren statusrechtliches Amt unter der Wertigkeit der ausgeschriebenen Stelle liegt. Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Der Polizeipräsident in Berlin

Direktion Zentraler Service Informations- und Kommunikationstechnik

Bezeichnung: Technische Sachbearbeiterin/
Technischer Sachbearbeiter
Planung Rechenzentrum (m/d/w)

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2-076-20

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Als Technische Sachbearbeiterin/Technischer Sachbearbeiter Planung Rechenzentrum planen, analysieren, bewerten und erproben Sie den Einsatz von Technik im Rechenzentrum der Polizei Berlin, um die Anforderungen einer Sicherheitsbehörde für einen ausfallsicheren und performanten Betrieb der IT sicherstellen zu können.“

Bewerbungsfrist: 4. September 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Technische-Sachbearbeiterin-Technischer-Sachbearbeiter-Plan-de-j13584.html?agid=23>

Hinweise: Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Des Weiteren sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, willkommen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Technische-Sachbearbeiterin-Technischer-Sachbearbeiter-Plan-de-j13584.html?agid=23> eingesehen werden.

Der Polizeipräsident in Berlin

Landeskriminalamt

Bezeichnung: **Kriminaloberkommissarin/Kriminaloberkommissar
Gewerbeoberkommissarin/Gewerbeoberkommissar
Polizeioberkommissarin/Polizeioberkommissar**

Besoldungsgruppe: A 10

Besetzbar ab: demnächst

Kennzahl: S 10-847

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit ist gegebenenfalls möglich.

Arbeitsgebiet: SB KK Kriminaltechnische Tatortarbeit im LKA KT 21
(AP-Nummer: 3009-14-518)

Anforderungen: Das Anforderungsprofil sowie die weiteren Anforderungen und sonstigen Hinweise können im Intranet der Polizei Berlin (IntraPol) unter dem Pfad Personal/Personalverwaltung/Weitere Themen/Stellenausschreibungen eingesehen beziehungsweise bei - LKA St 321 -, Telefon: 4664-909325, angefordert werden.

Bewerbungsfrist: innerhalb von zwei Wochen

Bewerbungsanschrift: Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung unter der Angabe der Kennzahl an den Polizeipräsidenten in Berlin - LKA St 321 -, Columbiadamm 4, 10965 Berlin, zu richten.

Hinweise: Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Im Rahmen der zustehenden Organisationsfreiheit wurde entschieden, dass für diese Stelle eine Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung allein unter jenen Bewerberinnen/Bewerber getroffen wird, deren statusrechtliches Amt unter der Wertigkeit des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt. Es kommen beförderungsfähige Beamtinnen und Beamte des Landes Berlin in Frage, die sich im Statusamt der Besoldungsgruppe A 9 befinden.

Der Polizeipräsident in Berlin

Landeskriminalamt

Bezeichnung: **Kriminalhauptkommissarin/Kriminalhauptkommissar
beziehungsweise
Gewerbehauptkommissarin/
Gewerbehauptkommissar
beziehungsweise
Polizeihauptkommissarin/Polizeihauptkommissar**

Besoldungsgruppe: A 12

Besetzbar ab: demnächst

Kennzahl: S 10-848

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeitbeschäftigung ist gegebenenfalls möglich.

Arbeitsgebiet: HSB AuF, Arbeitszeit im LKA St 31
(AP-Nummer: 3009-14-251)

Anforderungen: Das Anforderungsprofil sowie die weiteren Anforderungen und sonstigen Hinweise können im Intranet der Polizei Berlin (IntraPol) unter dem Pfad Personal/Personalverwaltung/Weitere Themen/Stellenausschreibungen eingesehen beziehungsweise bei - LKA St 32 -, Telefon: 4664-909321, angefordert werden.

Bewerbungsfrist: zwei Wochen

Bewerbungsanschrift: Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an den Polizeipräsidenten in Berlin -LKA St 32 -, Columbia-damm 4, 10965 Berlin, zu richten.

Hinweise: Im Rahmen des zustehenden Organisationsermessens wurde mit Wirkung vom 1. Juni 2018 entschieden, dass die hier aufgeführten Stellen für alle Laufbahnzweige (Schutzpolizei, Kriminalpolizei, Gewerbeaufsichtsdienst) der Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes ausgeschrieben werden. Dies gilt auch dann, wenn das jeweilige Anforderungsprofil noch auf einzelne Laufbahnzweige beschränkt ist. Andere Regelungen bleiben unberührt. Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Im Rahmen der zustehenden Organisationsfreiheit wurde entschieden, dass für diese Stelle eine Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung allein unter jenen Bewerberinnen und Bewerbern getroffen wird, deren statusrechtliches Amt unter der Wertigkeit des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt. Es kommen beförderungsfähige Beamtinnen und Beamte des Landes Berlin in Frage, die sich im Statusamt der Besoldungsgruppe A 11 befinden.

Der Polizeipräsident in Berlin

Serviceeinheit Informations- und Kommunikationstechnik

Bezeichnung: Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Service Desk

Entgeltgruppe: 9a

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2-077-20

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Als zentrale Anlaufstelle ist der ServiceDesk für die Aufnahme und Bearbeitung von Störungsmeldungen zuständig und steht den Mitarbeitenden bei Fragen zur Nutzung polizeilicher Informations- und Kommunikationssysteme sowie weiterer Anlagen- und Sondertechnik zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 4. September 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeiterin-Sachbearbeiter-Service-Desk-de-j13585.html?agid=23>

Hinweise: Die Polizei Berlin ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplans zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Des Weiteren sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, willkommen. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Sachbearbeiterin-Sachbearbeiter-Service-Desk-de-j13585.html?agid=23> eingesehen werden.

Finanzamt für Körperschaften I

Bezeichnung:	Umsatzsteuer-Sonderprüferin/ Umsatzsteuer-Sonderprüfer (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 11
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	SenFin III 136/20
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Umsatzsteuer-Sonderprüferin/ Umsatzsteuer-Sonderprüfer
Bewerbungsfrist:	4. September 2020
Bewerbungsanschrift:	Die aussagekräftige Bewerbung und der berufliche Werdegang sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Finanzen - III G -, Klosterstraße 59, 10179 Berlin, zu richten.
Hinweise:	Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Umsatzsteuer-SonderpruferinUmsatzsteuer-Sonderprufer-mwd-de-j13955.html?agid=23 eingesehen werden.

Finanzamt Mitte/Tiergarten

Bezeichnung:	Hauptsachbearbeiterin/Hauptsachbearbeiter Abgabenordnung Herausgehobene Sachbearbeiterin/ Herausgehobenen Sachbearbeiter im Steuerfachservice in der Rechtsbehelfsstelle (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 12
Besetzbar ab:	voraussichtlich 1. Januar 2021
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	SenFin III 135/20
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Hauptsachbearbeiterin/Hauptsachbearbeiter Abgabenordnung, Herausgehobene Sachbearbeiterin/Herausgehobener Sachbearbeiter im Steuerfachservice in der Rechtsbehelfsstelle
Bewerbungsfrist:	4. September 2020
Bewerbungsanschrift:	Die aussagekräftige Bewerbung und der berufliche Werdegang sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Finanzen - III G -, Klosterstraße 59, 10179 Berlin, zu richten.
Hinweise:	Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/HauptsachbearbeiterinHauptsachbearbeiter-Abgabenordnung-He-de-j13953.html?agid=23 eingesehen werden.

Finanzamt Schöneberg

Bezeichnung:	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter in der Erbschaft- und Schenkungssteuerstelle (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 10
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	SenFin III 137/20
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter in der Erbschaft- und Schenkungssteuerstelle
Bewerbungsfrist:	4. September 2020
Bewerbungsanschrift:	Die aussagekräftige Bewerbung und der berufliche Werdegang sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Finanzen - III G -, Klosterstraße 59, 10179 Berlin, zu richten.
Hinweise:	Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/SachbearbeiterinSachbearbeiter-in-der-Erbschaft-und-Schenk-de-j13958.html?agid=23 eingesehen werden.

Finanzamt Wedding

Bezeichnung:	Herausgehobene Betriebsprüferin/ Herausgehobenen Betriebsprüfer (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 12
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	SenFin III 138/20
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Herausgehobene Betriebsprüferin/ Herausgehobener Betriebsprüfer
Bewerbungsfrist:	4. September 2020
Bewerbungsanschrift:	Die aussagekräftige Bewerbung und der berufliche Werdegang sind innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Finanzen - III G -, Klosterstraße 59, 10179 Berlin, zu richten.
Hinweise:	Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Herausgehobene-BetriebsprferinHerausgehobenen-Betriebsprfe-de-j13972.html?agid=23 eingesehen werden.

Freie Universität Berlin

Berufsfeld: Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

Laufbahngruppe: Höherer Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung: **Studienrätin/Studienrat (m/w/d)**

Besoldungsgruppe: A 13

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: ZUV-IV-IVD MathInf 2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Zentrale Universitätsverwaltung - Abt. IV: Internationales - Referat IV D: Studienkolleg Studienrätin/-rat (m/w/d) Vollzeitbeschäftigung, unbefristet, Besoldungsgruppe A 13 (Die Stelle kann auch mit einem geeigneten Beschäftigten Entgeltgruppe 13 TV-L FU besetzt werden.) Kennung: ZUV-IV-IVD MathInf 2020 Das Studienkolleg der Freien Universität Berlin (in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin) bereitet Studienbewerber/-innen in einem einjährigen Kurs auf die sogenannte „Feststellungsprüfung“ vor, bei der die Eignung von Studienbewerbern/Studienbewerberinnen mit ausländischem Bildungsnachweis für die Aufnahme eines Fachstudiums festgestellt wird. Zudem schließt die Vorbereitung am Studienkolleg eine studienbezogene Beratung sowie die Heranführung an die Universität ein, damit die Studierenden ihr Potenzial von Anfang an im Studium voll entfalten können. Aufgabengebiet: Unterricht in den Fächern Mathematik und Informatik; Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, Erstellung, Durchführung und Evaluation von Prüfungen.

Anforderungen: Einstellungsvoraussetzungen: Beamte: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (Befähigung für den Laufbahnzweig der Studienrätin/des Studienrats) sowie Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II (zweites Staatsexamen) in den Fächern Mathematik und Informatik. Beschäftigte: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (in den Fächern Mathematik und Informatik) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen sowie Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II (zweites Staatsexamen). (Berufs-)Erfahrung: Mehrjährige Arbeits- und Unterrichtserfahrung. Erwünscht: Mehrjährige Erfahrung in Lehr- und Prüfungstätigkeit, bevorzugt in multikulturellen Gruppen, hohe interkulturelle Kompetenz.

Bewerbungsfrist: 27. August 2020

Bewerbungsanschrift: Freie Universität Berlin
Zentrale Universitätsverwaltung - Abt. IV: Internationales
Referat IV D: Studienkolleg der Freien Universität
Frau Janine Appelt
Malteserstraße 74-100, 12249 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen (bei verbeamteten Bewerbern/Bewerberinnen Kopien der aktuellen dienstlichen Beurteilung - nicht älter als ein Jahr) bis zum 24. August 2020 unter Angabe der Kennung im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Janine Appelt: studienkolleg@fu-berlin.de oder per Post siehe Bewerbungsanschrift.

Hinweise: Weitere Informationen erteilt Frau Janine Appelt, E-Mail: studienkolleg@fu-berlin.de Telefon: 030 838-70130. Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Freie Universität Berlin fordert Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden. Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

Ansprechperson: Frau Janine Appelt
Telefon: 030 838-70130
E-Mail: studienkolleg@fu-berlin.de
<http://www.berlin.de/stellen/50916>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Abteilung Kommunikationsdienste

Berufsfeld: Informationstechnik und Telekommunikation
Laufbahngruppe: Höherer Dienst (Laufbahngruppe 2)
Bezeichnung: **Leiter des Fachbereiches
Network Security Operations (m/w/d)**
Entgeltgruppe: 15 TV-L
Besetzbar ab: 27. Juli 2020
Befristung: unbefristet
Kennzahl: 92/2020
Vollzeit/Teilzeit: beides
Wochenstunden: 39,4

Arbeitsgebiet: • Leitung des Fachbereichs Network Security Operations innerhalb der Abteilung Kommunikationsdienste • Sie verantworten die Personaleinsatzplanung und Koordination der Arbeitsprozesse in Ihrem Team • In Abstimmung mit dem Personalbereich organisieren Sie die Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeitenden • Sie übernehmen die Budgetverantwortung für Ihren Fachbereich • In Ihrer Verantwortung liegt die Sicherstellung der vereinbarten Servicequalität, die Sie anhand von Berichten und KPIs nachweisen können • Erfassung, Umsetzung und Koordination kundenspezifischer Anforderungen

Anforderungen: • Sie können einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (vorzugsweise Informatik, Ingenieurwesen) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund langjähriger beruflicher Praxis nachweisen • Sie verfügen über mehrjährige Führungserfahrung mit Personalverantwortung • Sie wollen die sichere Digitalisierung der Berliner Verwaltung aktiv gestalten • Sie verfügen über Kenntnisse und Erfahrungen der marktüblichen Netzwerk-Sicherheitslösungen (zum Beispiel Firewalls, VPN-Gateways, Proxy- und Content-Filter) • Sie sind vertraut im Umgang mit den Prozessen nach ITIL, den aktuell gültigen Datenschutzvorschriften und mit der Anwendung des BSI-Grundschutzes • Sie besitzen grundlegende Kenntnisse marktüblicher Projektmanagementmethoden • Sie gehen organisiert vor, arbeiten selbstständig und können Aufgaben delegieren • Sie sind belastbar, zeigen Kommunikationsstärke und Dienstleistungsorientierung • Sie haben die Bereitschaft, an einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach SÜG teilzunehmen

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Nutzen Sie bitte für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=606627> und übermitteln diese zur Kennzahl 92/2020 bis zum 16. August 2020 an das ITDZ Berlin. Aus Gründen der Datensicherheit können Bewerbungen, die per E-Mail eingehen, leider nicht für den Auswahlprozess berücksichtigt werden.

Hinweise: Wir fördern ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt. Wir glauben, dass die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ein treibender Erfolgsfaktor ist und freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer, sozialer und nationaler Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Familienstand. Bei uns zählen Ihre Er-

fahrungen, Qualifikationen und Ihre Motivation mit uns die Veränderung der digitalen Verwaltung zu gestalten und zu leben. Es besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Ansprechperson: Fragen oder weitere Anliegen beantwortet Ihnen gern unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer: 030 90222-5544 oder per E-Mail unter: jobs@itdz-berlin.de

Telefon: 030 90222-5544

E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50796>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Abteilung Projekte und Lösungen

Berufsfeld: Informationstechnik und Telekommunikation

Laufbahngruppe: Höherer Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung: **IT-Lösungsarchitekt (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 14 TV-L

Besetzbar ab: 27. Juli 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 83/2020

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39,4

Arbeitsgebiet:

- Planung und Dokumentation von kundenspezifischen IT-Architekturen
- Berücksichtigung der IT-Sicherheitsvorgaben und der IT-Strategie des ITDZ Berlin sowie des Landes Berlin
- Durchführung von Requirements Engineering
- Anwendung, Verhandlung und Durchsetzung der erarbeiteten Architekturpattern in Beratungsgesprächen mit Stakeholdern
- Beratung und Unterstützung hinsichtlich der strategischen Ausrichtung der landesweit verbindlichen IT-Architektur und des Standard-Portfolios des ITDZ Berlin

Anforderungen:

- Sie haben ein Studium einer informationstechnischen Fachrichtung erfolgreich abgeschlossen oder können gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund langjähriger beruflicher Praxis nachweisen
- Sie sind routiniert in der Erarbeitung von IT-Architekturen und der Konzeption von Architekturpattern
- Sie haben Erfahrung im Entwurf und der Implementierung von standardisierten IT-Architekturen
- Modellierungsmethoden des IT-Architekturmanagements sind Ihnen bekannt
- Sie haben bereits IT-Sicherheitsanalysen nach BSI-Methoden durchgeführt und zielgruppengerechte IT-Sicherheitskonzepte erstellt
- Sie handeln selbstständig und strukturiert und besitzen eine hohe Leistungsbereitschaft
- Ihre Kreativität hilft Ihnen dabei, bestehende Lösungen zu abstrahieren und in neue Kontexte zu stellen
- Kommunikationsfähigkeit ist für Sie ebenso selbstverständlich wie Konfliktfähigkeit

Bewerbungsfrist: 20. August 2020

Bewerbungsanschrift: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bitte nutzen Sie für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=604982> und übermitteln diese zur Kennzahl 83/2020 bis zum 20. August 2020 an das ITDZ Berlin. Aus Gründen der Datensicherheit können Bewerbungen, die per E-Mail oder postalisch eingehen, leider nicht für den Auswahlprozess berücksichtigt werden.

Hinweise: Bei dieser Ausschreibung sind wir auf der Suche nach Personen mit verschiedenen Erfahrungshorizonten und unterschiedlichen formellen

Qualifikationen. Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir, in welcher Position mit entsprechender Vergütung im ITDZ Berlin Sie Ihre Kompetenzen am besten einbringen können. Es besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Wir fördern ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt. Wir glauben, dass die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ein treibender Erfolgsfaktor ist und freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer, sozialer und nationaler Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Familienstand. Bei uns zählen Ihre Erfahrungen, Qualifikationen und Ihre Motivation mit uns die Veränderung der digitalen Verwaltung zu gestalten und zu leben.

Ansprechperson: Fragen oder weitere Anliegen beantwortet Ihnen gern unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer: 030 90222-5544 oder per E-Mail unter: jobs@itdz-berlin.de

Telefon: 030 90222-5544

E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50823>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Abteilung Unternehmenssteuerung

Berufsfeld: Informationstechnik und Telekommunikation

Laufbahngruppe: Höherer Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung: **Mitarbeiter für den Datenschutz (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: 27. Juli 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 69/2020

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39,4

Arbeitsgebiet:

- Vertretung des behördlichen Datenschutzbeauftragten (m/w/d) bei der Sicherstellung der Ausführung der DSGVO, des BlnDSG sowie anderer Rechtsvorschriften zum Datenschutz im ITDZ Berlin
- Ansprechpartner zu Datenschutzvorschriften und datenschutzrechtlichen Themen für Betroffene und Aufsichtsbehörden
- Beratung bei internen und externen Projekten, sofern Aspekte des Datenschutzes betroffen sind (beispielsweise datenschutzgerechte Gestaltung von Verträgen)
- Erstellung und Weiterentwicklung von Formularen, Richtlinien und Regelungen zur Erfüllung datenschutzrechtlicher Anforderungen
- Koordination und Durchführung geeigneter Schulungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Verbesserung des allgemeinen Datenschutzniveaus

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (zum Beispiel Rechtswissenschaften, (Wirtschafts-)Informatik, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftswissenschaften) beziehungsweise gründliche und umfassende Fachkenntnisse beziehungsweise einschlägige Erfahrungen aufgrund langjähriger nachgewiesener Berufstätigkeit
- Sie besitzen ausgeprägte Kenntnisse über die grundlegenden Datenschutzbestimmungen (zum Beispiel DSGVO, BDSG, BlnDSG, IVG und IFG Berlin, TKG, TMG)
- Sie begeistern sich für die Digitalisierungsprozesse in der Verwaltung und wollen pragmatische Lösungen mitentwickeln
- Sie erfassen zügig auch unbekannte und komplexe Sachverhalte, treffen gewissenhaft und verantwortungsbewusst nachvollziehbare Entscheidungen und können diese zielgruppengerecht aufbereiten
- Zu Ihren Stärken zählt eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Auch im Team bringen Sie aktiv Vorschläge ein, wägen diese anhand wirtschaftlicher Aspekte ab und erarbeiten eine gemeinsame Lösungsfindung
- Da Sie in einem sicherheitsrelevanten Bereich arbeiten, wird zu Beginn eine Sicherheitsüberprüfung (SÜ2) durchgeführt

Bewerbungsfrist: 16. August 2020

Bewerbungsanschrift: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Dann nutzen Sie bitte für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=606782> und übermitteln diese zur Kennzahl 69/2020 bis zum 16. August 2020 an das ITDZ Berlin. Aus Gründen der Datensicherheit können Bewerbungen, die per E-Mail eingehen, leider nicht für den Auswahlprozess berücksichtigt werden.

Hinweise: Wir fördern ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt. Wir glauben, dass die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ein treibender Erfolgsfaktor ist und freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer, sozialer und nationaler Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Familienstand. Bei uns zählen Ihre Erfahrungen, Qualifikationen und Ihre Motivation mit uns die Veränderung der digitalen Verwaltung zu gestalten und zu leben. Es besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Ansprechperson: Fragen oder weitere Anliegen beantwortet Ihnen gern unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer: 030 90222-5544 oder per E-Mail unter: jobs@itdz-berlin.de

Telefon: 030 90222-5544

E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50832>

IT-Dienstleistungszentrum Berlin

Abteilung Zentraler Service

Berufsfeld: Informationstechnik und Telekommunikation

Laufbahngruppe: Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung: **Controller mit Schwerpunkt Preiskalkulation (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 95/2020

Vollzeit/Teilzeit: beides

Wochenstunden: 39,4

Arbeitsgebiet:

- Selbstkosten- und Preiskalkulationen sowie Wirtschaftlichkeitsanalysen für ein breites Spektrum an IT-Services für die Berliner Verwaltung
- Vor- und Nachkalkulationen unter Beachtung des Preisrechts für öffentliche Auftraggeber
- Durchführung hausinterner Datenerhebungen für Preisbenchmarks
- Weiterentwicklung unserer Kalkulationsmethoden und -prozesse

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium (zum Beispiel BWL, VBL, Wirtschaftsinformatik) beziehungsweise gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen aufgrund langjähriger nachgewiesener praktischer Berufstätigkeit
- Sie können sich gut auf unterschiedliche Zielgruppen einstellen und durch Ihr technisches Verständnis diverse IT-Sachstände in sinnvolle kostenrechnerische Strukturen überführen
- Fundierte Anwenderkenntnisse in MS-Office und in SAP sowie eine ausgeprägte Zahlenaffinität
- Umfassende Kenntnisse in den Grundlagen der Buchhaltung sowie Erfahrung in der Erstellung und Organisation von Kalkulationen und Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Wünschenswert wären Erfahrungen in der Datenerhebung für Preisbenchmarks
- Idealerweise besitzen Sie bereits Kenntnisse des Preisrechts für öffentliche Auftraggeber
- Sie arbeiten strukturiert und zeichnen sich durch eine ausgeprägte Kommunikationsstärke, Organisations- und Teamfähigkeit aus

Bewerbungsfrist: 20. August 2020

Bewerbungsanschrift: IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115, 10713 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bei dieser Ausschreibung sind wir auf der Suche nach Personen mit verschiedenen Erfahrungshorizonten und unterschiedlichen formellen Qualifikationen. Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir, in welcher Position mit entsprechender Vergütung im ITDZ Berlin Sie Ihre Kompetenzen am besten einbringen können. Es besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Bitte nutzen Sie für Ihre aussagefähige Bewerbung ausschließlich das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes „Interamt“ unter: <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=606749> und übermitteln diese zur Kennzahl 95/2020 bis zum 20. August 2020 an das ITDZ Berlin. Aus Gründen der Datensicherheit können Bewerbungen, die per E-Mail oder postalisch eingehen, leider nicht für den Auswahlprozess berücksichtigt werden.

Hinweise: Wir fördern ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt. Wir glauben, dass die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ein treibender Erfolgsfaktor ist und freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer, sozialer und nationaler Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Familienstand. Bei uns zählen Ihre Erfahrungen, Qualifikationen und Ihre Motivation mit uns die Veränderung der digitalen Verwaltung zu gestalten und zu leben.

Ansprechperson: Fragen oder weitere Anliegen beantwortet Ihnen gern unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer: 030 90222-5544 oder per E-Mail unter: jobs@itdz-berlin.de

Ansprechperson: Anne-Kathrin Giencke

Telefon: 030 90222-5544

E-Mail: jobs@itdz-berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50829>

Jugendstrafanstalt Berlin

Bezeichnung: Amtfrau/Amtmann (m/w/d)

Besoldungsgruppe: A 11

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 17/20

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet: Personalsachbearbeitung in der Serviceeinheit Personal - zugleich Vertretung der Personalstellenleitung - Eigenständige Bearbeitung von Personaleinzelsachen der Beamtinnen und Beamten sowie der Tarifbeschäftigten inklusive Bearbeitung von Widersprüchen, Stellungnahmen zu Klageverfahren - Federführende Bearbeitung von Dienst- und Arbeitsunfällen sowie Freizeitunfällen und daraus resultierende Schadenersatzforderungen gegen Dritte - Bearbeitung von zugewiesenen Grundsatzangelegenheiten des Beamten- und Tarifrechts einschließlich Auswertung der für den Personalbereich relevanten Regelungen und Information der Bediensteten sowie im internen Regelungsbereich (Dienstweisungen Hausverfügungen, Rundschreiben etc.)

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Jugendstrafanstalt Berlin
Friedrich-Olbricht-Damm 40, 13627 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50847> eingesehen werden.

Jugendstrafanstalt Berlin

Bezeichnung:	Amtsinspektorin/Amtsinspektor (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 9 S
Besetzbar ab:	sofort
Kennzahl:	18/20
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Arbeitsgebiet:	Mitarbeit im Bereich Arbeitswesen/Beschäftigung und Qualifizierung - Betriebsbuchführung - Überbetriebliches Beschaffungswesen für den Bereich B&Q - Jahresabschluss der Betriebe - Anlagenbuchhaltung - Fachliche Anleitung und Controlling der Eigenbetriebe
Bewerbungsfrist:	28. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Jugendstrafanstalt Berlin Friedrich-Olbricht-Damm 40, 13627 Berlin

Die ausführliche Stellenausschreibung kann unter: <http://www.berlin.de/stellen/50850> eingesehen werden.

Justizvollzugsanstalt Heidering

Bezeichnung:	Justizverwaltungsoberssekretärin/ Justizverwaltungsoberssekretär Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (m/w/d) Mitarbeit in der Serviceeinheit Innere Dienste Schwerpunkt Beschaffung und Hauptgeschäftsstelle
Besoldungsgruppe:	A 7 (Eine tarifliche Höherbewertung wird angestrebt.)
Entgeltgruppe:	5 (Eine tarifliche Höherbewertung wird angestrebt.)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	17/2020
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit, Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Mitarbeit in der Serviceeinheit Innere Dienste - Schwerpunkt Beschaffung und Hauptgeschäftsstelle. Sachbearbeitung Beschaffung: - Beschaffungswesen Verwaltung - Unterstützung der Leitung Innere Dienste in dessen Aufgabengebieten Sachbearbeitung Geschäftsstelle: - Zentrale Poststelle - Registratur - Dienstsiegelangelegenheiten Sachbearbeitung Geschäftszimmer: - Urlaub - Sonderurlaub unter Fortzahlung der Bezüge - Erkrankung - Sonstige Personalangelegenheiten
Bewerbungsfrist:	28. August 2020
Bewerbungsanschrift:	Bitte bewerben Sie sich online unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Justizverwaltungsoberssekretre-inTarifbeschäftigter-mwd-Mitar-de-j13979.html?agid=23

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Justizverwaltungsoberssekretre-inTarifbeschäftigter-mwd-Mitar-de-j13979.html?agid=23> eingesehen werden.

Justizvollzugsanstalt Plötzensee

Bezeichnung:	Leiterin/Leiter der Abteilung Soziale Arbeit (m/w/d)
Besoldungsgruppe:	A 12
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	30/LSozA/Plö. 2020
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	• Gesamtfach- und Ressourcenverantwortung für die Abteilung Soziale Arbeit mit den Bereichen: Beratung, Behandlung Übergangsmanagement, Freizeit, Kultur, Sport und Religion, Sachbearbeitung • Personalverantwortung für die Mitarbeitenden der Abteilung • Strategische Planung, fachliche Ausrichtung und Steuerung des Sozialdienstes • Gewährleistung und Fortentwicklung der Standards der Sozialen Arbeit im Justizvollzug Berlin • Fachverantwortung SoPart Justizvollzug • Beteiligung bei der Personalgewinnung, -auswahl, Personalsteuerung sowie der Einarbeitung des Sozialdienstes • Fachliche Interessenvertretung der Sozialen Arbeit nach Innen und Außen/Netzwerkarbeit und Projektarbeit und -steuerung
Bewerbungsfrist:	6. September 2020
Bewerbungsanschrift:	Bitte bewerben Sie sich online unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leiter-in-der-Abteilung-Soziale-Arbeit-mwd-de-j13901.html?agid=23
Hinweise:	Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leiter-in-der-Abteilung-Soziale-Arbeit-mwd-de-j13901.html?agid=23 eingesehen werden.

Museum für Naturkunde

Berufsfeld:	Kunst und Kultur
Laufbahngruppe:	Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)
Bezeichnung:	Koloniale Provenienzen der Natur Der Ausbau der Säugetiersammlung am Museum für Naturkunde Berlin um 1900“ (Post-Doc) (w/m/d)
Entgeltgruppe:	13 TV-L
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	auf 24 Monate
Kennzahl:	67/2020
Vollzeit/Teilzeit:	beides
Wochenstunden:	39 Stunden, 24 Minuten
Arbeitsgebiet:	Seit einigen Jahren widmet sich die Abteilung Kultur- und Sozialwissenschaften der Natur verstärkt der kolonialen Geschichte des Museums und seiner Sammlungen. Das Projekt „Koloniale Provenienzen der Natur. Der Ausbau der Säugetiersammlung um 1900“ setzt diese Arbeiten fort. Es untersucht die Geschichte der Säugetiersammlung des MfN in den Jahren von ca. 1880 bis 1920. In diesem Zeitraum wuchs die Sammlung in einem Ausmaß an, das historisch einmalig bleiben sollte. Bereits 1910 galt sie als weltbeste zoologische Sammlung, was nicht zuletzt an der Menge und Einzigartigkeit des zur Verfügung stehenden Materials lag. Diesen Zuwachs machten kolonial- und wissenschaftspolitische Bedingungen möglich, die von prägenden Persönlichkeiten in Wissenschaft und Museum für den Ausbau von Netzwerken und die Umsetzung von Forschungsinteressen genutzt

wurden. Ziel des Projekts ist es erstens, das Zusammenspiel der beteiligten Akteure zu untersuchen, indem die relevanten historischen Rahmenbedingungen, die treibenden Interessen und Motivationen sowie die Netzwerke rekonstruiert werden und die Institutionalisierung des kolonialen Sammelns am MfN beschrieben wird. Zweitens trägt das Projekt zu einer interdisziplinären Geschichte kolonialen Sammelns bei. Es integriert die Zoologie in die eng verbundene Geschichte der ethnologischen, biologisch-anthropologischen und weiteren naturkundlichen Sammlungen in Berlin und trägt damit dem Befund Rechnung, dass im Untersuchungszeitraum nahezu immer fächer- beziehungsweise disziplinübergreifend gesammelt wurde. Drittens zielt das Projekt auf den Aufbau beziehungsweise die Vertiefung von Kooperationen zu Herkunftsregionen der Objekte. Viertens ist geplant, Ergebnisse des Projekts zur Geschichte einzelner Objekte in die Datenbanken des MfN zu integrieren. Aufgaben- gebiet: • Konzeption und Durchführung des wissenschaftlichen Forschungsprojekts „Koloniale Provenienzen der Natur. Der Ausbau der Säugetiersammlung am Museum für Naturkunde Berlin um 1900“ • Kommunikation und Diskussion der Ergebnisse innerhalb und außerhalb des MfN • Konzeption und Durchführung eines internationalen Workshops zum Thema • Integration der Ergebnisse auf Objektebene in eine Datenbank • Konzeption und Durchführung einer Podiumsdiskussion zum Thema • Publikation der Ergebnisse

Anforderungen: • abgeschlossenes Studium und Promotion in Geschichte, Wissenschaftsgeschichte oder verwandten Disziplinen • ausgewiesene Expertise in Wissenschaftsgeschichte, Kolonialgeschichte, Museumsgeschichte, Expeditionsgeschichte • Vertrautheit mit der Geschichte naturkundlicher Sammlungen in Berlin • Kenntnis der relevanten Archive • Erfahrung in Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen • gute Deutschkenntnisse • sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift • Teamfähigkeit; zeitliche Flexibilität; Belastbarkeit

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: Museum für Naturkunde
Leibniz-Institut für Evolutions- und
Biodiversitätsforschung
Invalidenstraße 43, 10115 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 24. August 2020 bevorzugt über unser online-Bewerbungsportal unter: <https://www.museumfuernaturkunde.berlin/de/ueber-uns/jobs-und-karriere/stellenausschreibungen>

Hinweise: Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Weitere Informationen: Datenschutz: Mit dem Versenden Ihrer Bewerbung stellen Sie uns Ihre Informationen zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung, durch das Museum für Naturkunde zur Verfügung. Ihre Daten werden dabei jederzeit streng vertraulich behandelt. Nach dem Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen werden diese in unserer Datenbank erfasst. Ihre Daten werden auf unserem Server gespeichert. Dabei beachten wir die Vorschriften der Datenschutzgesetze. Informationen über den Umgang mit Bewerberdaten am MfN: <https://www.museumfuernaturkunde.berlin/sites/default/files/informationen-ueber-den-umgang-mit-den-bewerberdaten-am-mfn.pdf> und Datenschutzerklärung für die Website des MfN: <https://www.museumfuernaturkunde.berlin/de/datenschutz> Familienpolitik: Das Naturkundemuseum Berlin hat sich die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum Ziel gesetzt und wurde hierfür mit dem Zertifikat zum audit berufundfamilie der audit berufundfamilie gGmbH - eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung - ausgezeichnet. Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://www.naturkundemuseum.berlin/de/jobs-und-karriere/arbeiten-am-museum-fuer-naturkunde/audit-berufundfamilie>

Ansprechperson: SE-Personal

Telefon: 030 889140-9028

E-Mail: recruiting@mfn.berlin

<http://www.berlin.de/stellen/50799>

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

- I B -

Berufsfeld:	Erziehung, Bildung und Sport
Laufbahngruppe:	Sonstige
Bezeichnung:	Erzieherin/Erzieher an der Sekundarstufe I (w/m/d)
Entgeltgruppe:	S8b TV-L
Besetzbar ab:	zum 1. August 2020 (unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)
Kennzahl:	I B - 62/2020
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Wochenstunden:	39,4

Arbeitsgebiet: Soziale Arbeit in der außerunterrichtlichen Förderung an der Ganztagschule in der Sekundarstufe I: - Professionelles sozialpädagogisches Angebot eigenständig und dauerhaft im Ganztagschulalltag verankern Einbringen von jugendhilfespezifischen Zielen, Tätigkeitsformen; Methoden und Herangehensweisen in die Ganztagschule Konzeptionierung und Durchführung von Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten in der außerunterrichtlichen Förderung, die sich in ihrer Zielsetzung hauptsächlich auf Jugendliche mit sozialen und individuellen Beeinträchtigungen beziehen Einzelfallbezogene Bearbeitung von auffälligem und devianten Verhalten in Form von Beratung der Jugendlichen und ihrer Eltern und der pädagogischen Fachkräfte Erarbeitung und Durchführung von konkreten Projekten mit sozialräumlichen Handlungsansätzen Mitarbeit in schulischen Gremien, am Schulprogramm sowie aktive Beteiligung an der Ganztagschulentwicklung Aufgabengebiet: siehe „Leitbild für die offene Ganztagschule“, Punkt 6.1.3 (Erzieher/Erzieherinnen) Fundstelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/ganztaegiges-lernen/ganztagsschulen/>

Anforderungen: Formale: Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher sowie als gleichwertig anerkannte Abschlüsse beziehungsweise sozialpädagogisches Fachpersonal wie staatlich anerkannte Sozialarbeiterinnen oder Sozialarbeiter, staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagoginnen oder Diplom-Sozialpädagogen, Diplom-Pädagoginnen oder Diplom-Pädagogen, Bachelor Frühpädagogin/Elementarpädagogin, Bachelor Frühpädagoge/Elementarpädagoge, Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge, Absolventinnen/Absolventen der Studiengänge Musikpädagogik und Musikvermittlung in sozialer Arbeit und Sprache sowie Sprachförderung in sozialer Arbeit der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam, die im Rahmen der sozialpädagogischen Module im Schwerpunkt „Elementare Bildung“ studiert haben, Absolventinnen/Absolventen des Studienganges Master of Science (MSc) Fernstudiengang Social Work - Main Emphasis Child Care and Youth Work der Paritätischen Akademie Berlin durch die Kultusministerkonferenz anerkannte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher und Personen mit entsprechenden Bachelor- und Masterabschlüssen Außerfachliche: • Hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen des Aufgabengebietes • Gute Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen • Belastbarkeit und Stresstoleranz • Lernbereitschaft und Lernfähigkeit • Ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit • Fähigkeiten zum Umgang mit Konfliktsituationen und Kritik sowie Konfliktlösungsfähigkeit • Hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Anforderungsprofil: Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mail-Adresse: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Die Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf, Kopie des Abschlusszeugnisses sowie der staatlichen Anerkennung beziehungsweise entsprechendem Bachelor- und/oder Masterabschluss bis zum 28. August 2020 unter Angabe der Kennzahl direkt an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - I B 1.29 -, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin, auf dem Postweg zu

richten. Die Angabe einer aktuellen E-Mail-Adresse wird dringend erbeten. Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind - zum Beispiel in einem Kita-Eigenbetrieb -, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen. Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Es wird daher empfohlen, der Bewerbung keine Originalunterlagen beizufügen (unbeglaubigte Kopien sind ausreichend) sowie auf die Verwendung von Klarsichthüllen und Bewerbungsmappen beziehungsweise -hefter zu verzichten.

Hinweise: Umfang: mit der vollen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit Einsatzort: Friedensburg-Oberschule (04K02) Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Die Bewerbung von Menschen mit guten Kenntnissen in Gebärdensprache oder Brailleschrift ist ausdrücklich erwünscht. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Ansprechperson: Frau Unverricht

Telefon: 030 90227-6486

E-Mail: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50877>

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Regierungsinspektoren (m/w/d)
im Beamtenverhältnis auf Probe zur Versetzung
- Besoldungsgruppe A 9 -**

Ihr Profil

- Ihnen liegt selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten,
- Sie wollen unterschiedliche Aufgabenfelder und Behörden kennenlernen,
- Sie möchten Ihre Fähigkeiten engagiert unter Beweis stellen,
- Sie haben ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar)
- Sie erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes und
- Sie befinden sich aktuell in der Probezeit in einem anderen Bundesland beziehungsweise dem Bund und haben diese noch nicht beendet.

Unser Angebot

- eine abwechslungsreiche dreijährige Probezeit in unterschiedlichen Behörden (Hauptverwaltung, nachgeordneten Behörden, Bezirksverwaltung),
- ein sicherer Arbeitsplatz mit langfristigen Entwicklungsperspektiven,
- familienorientierte Arbeitsbedingungen (zum Beispiel flexible Arbeitszeit, Teilzeitmöglichkeiten),
- ein attraktives Fortbildungsangebot,
- ein Firmenticket für den Bereich des VBB

Stelleninformationen

Das Anforderungsprofil mit fachlichen und außerfachlichen Kriterien sowie weitere Informationen erhalten Sie über den Button „weitere Informationen“.

Interessierte, die die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Auswahlverfahren leider keine Berücksichtigung finden. Bitte prüfen Sie, ob eine Bewerbung als Trainee in Frage kommt. Sofern Sie bisher nicht im Beamtenverhältnis auf Probe sind, dies aber anstreben, finden Sie auf unserer Internetseite:

berlin.de/dietalentsucher

auch die entsprechende Ausschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Zu jeder Zeit!

Die Einstellung erfolgt grundsätzlich **quartalsweise** zum **1. März, 1. Juni, 1. September** und **1. Dezember**. Ihre Bewerbung sollte zwei Monate vor Ihrem gewünschten Einstellungstermin eingehen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen/Nachweise bei:
(unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt)

- aussagekräftiges Bewerbungsanschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Ihre Ernennungsurkunde in Kopie,
- Nachweis der Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes,
- Einverständniserklärung zur Personalakteinsicht,
- gegebenenfalls Arbeitszeugnisse, Fortbildungszertifikate, Nachweise über weitere Qualifikationen.

Bitte nutzen Sie ausschließlich das Berliner Karriereportal für Ihre Bewerbung. Bewerbungen über den Postweg sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Allgemeine Hinweise

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport setzt sich weiterhin für Chancengleichheit und die berufliche Förderung von Frauen ein. Aus diesem Grund möchten wir Frauen, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ermuntern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungs Voraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt in einem strukturierten Auswahlverfahren.

Anlässlich einer Bewerbung entstehende Aufwendungen zum Beispiel Fahrkosten, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten werden nicht erstattet.

Kontakt

Nachwuchskraefte-gehobener-Dienst@SenInnDS.berlin.de

Weitere Informationen zur Ausbildungs- und Einstellungsbehörde unter:

<http://www.berlin.de/sen/inneres/personal/ausbildungs-und-einstellungsbehoerde/>

Weitere Informationen zur Berliner Verwaltung unter:

www.berlin.de/karriereportal

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Abteilung III - Geoinformation

Bezeichnung:	Technische Tarifbeschäftigte/ Technischer Tarifbeschäftigter (w/m/d) (zwei Stellen)
Entgeltgruppe:	10
Besetzbar ab:	1. Oktober 2020 und 1. November 2020
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	74/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Kartographische Bearbeitung der Berliner Landeskartenwerke

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/technischer-Tarifbeschäftigter-wmd-de-j13904.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/technischer-Tarifbeschäftigter-wmd-de-j13904.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Abteilung III - Geoinformation

Bezeichnung: Weiterentwicklung des Geoportals

Entgeltgruppe: 12

Besetzbar ab: 1. Oktober 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 76/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur Berlin und des Geoportals Berlin auf der Grundlage der Anforderungen der nationalen und europäischen Geodateninfrastruktur hinsichtlich der Schaffung von europäisch einheitlichen Geodaten sowie der Administration der Metadatenverwaltung.

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Weiterentwicklung-des-Geoportals-de-j13974.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Weiterentwicklung-des-Geoportals-de-j13974.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Abteilung III - Geoinformation

Bezeichnung: Leitung Geoportal Technik

Entgeltgruppe: 14

Besetzbar ab: 1. September 2020

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 75/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Leitung der Gruppe Geoportal/Technik, mit der Koordinierung und Entwicklung der technischen Komponenten der Geodateninfrastruktur Berlin einschließlich der Umsetzung von INSPIRE auf der Grundlage der nationalen und europäischen Anforderungen.

Bewerbungsfrist: 24. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-Geoportal-Technik-de-j13951.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Leitung-Geoportal-Technik-de-j13951.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Abteilung II - Städtebau und Projekte

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (m/w/d)
im Referat II C
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für städtebauliche
und planungsrechtliche Einzelangelegenheiten,
vorhabenbezogene Bebauungspläne**

Entgeltgruppe: 13

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: SenStadtWohn Nummer 64/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Städtebauliche und planungsrechtliche Einzelangelegenheiten, vorhabenbezogene Bebauungspläne. Städtebauliche und planungsrechtliche Standortuntersuchungen sowie Prüfung von schwierigen Einzelvorhaben - insbesondere von Wohnungen und Wohnfolgeeinrichtungen. Festsetzung von vorhabenbezogenen Bebauungsplänen der Hauptverwaltung für die wachsende Stadt Berlin. Rechtskontrolle sowie Eingriffe zur Wahrung des dringenden Gesamtinteresses Berlins bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen der Bezirke.

Bewerbungsfrist: 4. September 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Tarifbeschäftigter-mwd-im-Referat-II-C-Sachbearbeiterin-fr--de-j13990.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Tarifbeschäftigter-mwd-im-Referat-II-C-Sachbearbeiterin-fr--de-j13990.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Abteilung III - Geoinformation

Bezeichnung: **Werkstudierende/Werkstudierender (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 6

Besetzbar ab: 1. Oktober 2020

Befristung: befristet

Kennzahl: 77/2020

Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit

Arbeitsgebiet: Qualitative Verbesserung des Datenbestandes des Berliner 3D-Gebäudemodells
Qualitätsverbessernde Maßnahmen durch die interaktive Bearbeitung des Datenbestandes des 3D Gebäudemodells, inklusive Fehleranalyse.

Bewerbungsfrist: 27. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Werkstudierender-mwd-de-j13715.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Werkstudierender-mwd-de-j13715.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte (m/w/d)**
in der Abteilung Verkehr - Bürgerbüro
(zwei Stellen)

Entgeltgruppe: 11

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: SenUVK 89/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: Bürgerbüro bei der Abteilungsleitung IV
Im Besonderen gehören folgende Aufgaben zum Arbeitsgebiet:
• Sachbearbeitung im Bereich Anliegen- und Beschwerdemanagement
• Redaktion Intra- und Internet
• Mitarbeit bei Bürgerveranstaltungen und Bürgerbeteiligungsformaten

Bewerbungsfrist: 23. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/2-Tarifbeschftigte-mwd-in-der-Abteilung-Verkehr-Brgerbro-de-j13991.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/2-Tarifbeschftigte-mwd-in-der-Abteilung-Verkehr-Brgerbro-de-j13991.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (m/w/d)**
im Bereich Verkehr - Schwerpunkt IT

Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: SenUVK 90/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit, Teilzeit

Arbeitsgebiet: informationstechnische Mitarbeit in der Geschäftsstelle des Verkehrsinformationssystems Straße (VISS) der Abteilung Verkehr

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Tarifbeschäftigter-mwd-im-Bereich-Verkehr-Schwerpunkt-IT-E1-de-j13988.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Tarifbeschäftigter-mwd-im-Bereich-Verkehr-Schwerpunkt-IT-E1-de-j13988.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Abteilung VI - Verkehrsmanagement

Bezeichnung: **Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter (m/w/d)**

Entgeltgruppe: 10

Besetzbar ab: demnächst

Befristung: befristet

Kennzahl: SenUVK 84/2020

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Sachbearbeitung in der Geschäftsstelle „Projektsteuerung zu Großveranstaltungen im öffentlichen Raum mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“, Erteilung von verkehrsrechtlichen Anordnungen und Erlaubnissen gemäß der StVO für Veranstaltungen im öffentlichen Raum. Mitarbeit in Beschwerde- und Widerspruchsangelegenheiten des Arbeitsgebietes

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Tarifbeschäftigter-mwd-de-j13982.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Tarifbeschäftigter-mwd-de-j13982.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Abteilung VI - Verkehrsmanagement

Bezeichnung: **Regierungsoberinspektorinnen/
Regierungsoberinspektoren (m/w/d)**
beziehungsweise
Tarifbeschäftigte (m/w/d)
(zwei Stellen)

Besoldungsgruppe: A 10

Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

- Kennzahl:** SenUVK 85/2020
- Vollzeit/Teilzeit:** Vollzeit
- Arbeitsgebiet:** Sachbearbeitung straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen im Zuständigkeitsbereich des Referates in wechselnden Bezirken einschließlich Zuarbeit in Widerspruchs- und Verwaltungsstreitverfahren, Mitwirkung als Träger öffentlicher Belange und sonstige Stellungnahmen in verkehrsrechtlicher Hinsicht.
- Bewerbungsfrist:** 28. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/2-Regierungsoberinspektorinnen-mwd-bzw-2-Tarifbeschfitgte--de-j13987.html?agid=23>
- Hinweise:** Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/2-Regierungsoberinspektorinnen-mwd-bzw-2-Tarifbeschfitgte--de-j13987.html?agid=23> eingesehen werden.

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Abteilung II, Integrativer Umweltschutz

- Berufsfeld:** Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst
- Laufbahngruppe:** Höherer Dienst (Laufbahngruppe 2)
- Bezeichnung:** **Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin (m/w/d)**
- Besoldungsgruppe:** A 14
- Die derzeitige das Aufgabengebiet wahrnehmende Beamtin wird sich bewerben.
- Besetzbar ab:** sofort
- Befristung:** unbefristet
- Kennzahl:** SenUVK 4/2020
- Vollzeit/Teilzeit:** beides

Eine vollzeitnahe Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange möglich.

- Wochenstunden:** 40
- Arbeitsgebiet:** Leitung der Arbeitsgruppe „Übergreifende Angelegenheiten der Wasserbehörde“; Aufgaben der Obersten Wasserbehörde; Juristische Angelegenheiten; Umweltverträglichkeitsprüfungen nach dem UVPG; Träger öffentlicher Belange; Registratur der Wasserbehörde einschließlich Aktenpflege.
- Anforderungen:** Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahnzweig nichttechnischer Verwaltungsdienst.
- Anforderungsprofil:** Die weiteren fachlichen und außerfachlichen Anforderungen bitte ich dem Anforderungsprofil zu entnehmen, das unter der E-Mail-Adresse: marco.moehne@senuvk.berlin.de angefordert werden kann.
- Bewerbungsfrist:** 21. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- II BL 1 -
Kennzahl SenUVK 4/2020
Brückenstraße 6, 10179 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Bewerbungen sind bitte (bei bereits im Öffentlichen Dienst Beschäftigten mit der Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahmen in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle) innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin unter Angabe der Kennzahl einzureichen.

Hinweise: Ich bin gehalten im Rahmen des Auswahlverfahrens eine aktuelle dienstliche Beurteilung (möglichst nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Sollte eine entsprechende Beurteilung nicht vorliegen, bitte ich die Erstellung kurzfristig einzuleiten. Ich weise darauf hin, dass die dienstliche Beurteilung ein wesentliches Kriterium im Auswahlverfahren darstellt. Da die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz bestrebt ist, den Anteil von Frauen zu erhöhen beziehungsweise sie beruflich zu fördern, sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ebenfalls besonders erwünscht. Anerkannt Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie daher auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Ansprechperson: Herr Möhne
Telefon: 030 9025-2191
E-Mail: marco.moehne@senuvk.berlin.de
<http://www.berlin.de/stellen/45488>

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

LME

Bezeichnung: **Anwärterin/Anwärter für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) des eichtechnischen Dienstes**

Besoldungsgruppe: Anwärterin/Anwärter

Besetzbar ab: 1. Januar 2021

Befristung: befristet

Kennzahl: 20/26

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Beamtinnen und Beamte des eichtechnischen Dienstes übernehmen vielfältige technische Aufgaben in allen Gebieten des gesetzlichen Mess- und Eichwesens. Zum Aufgabengebiet gehören die Eichung von Messgeräten (zum Beispiel Mineralöl-Messanlagen, Waagen, Geschwindigkeitsmessgeräte, Schallpegelmesser und Dosimeter), die Kontrolle von Fertigverpackungen sowie die Markt- und Verwendungsüberwachung. In Vorbereitung dieser Tätigkeit, die überwiegend im Außendienst in den Ländern Berlin und Brandenburg erfolgt, werden Sie in der Eichung und richtigen Verwendung von Messgeräten praktisch unterwiesen und auf dem Gebiet des Eichrechts und des Verwaltungs- und Ordnungsrechts geschult. Anschließend erfolgt die sechsmonatige (Januar bis Juni 2022) theoretische Fachausbildung an der deutschen Akademie für Metrologie in Bad Reichenhall mit abschließender Laufbahnprüfung. Weitere Informationen zum Aufgabengebiet finden Sie hier.

Bewerbungsfrist: 4. September 2020

Bewerbungsanschrift: Bitte bewerben Sie sich online unter:
<https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Anw-rterinAnwrter-fr-das-erste-Einstiegsamt-der-Laufbahn-gru-de-j13889.html?agid=23>

Hinweise: Die ausführliche Stellenausschreibung mit Angabe der Anforderungen, des Anforderungsprofils und sonstigen Hinweisen kann im Internet und im Intranet der Berliner Verwaltung unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/Anw-rterinAnwrter-fr-das-erste-Einstiegsamt-der-Laufbahn-gru-de-j13889.html?agid=23> eingesehen werden.

Technische Universität Berlin

Fakultät II - Institut für Chemie/Geschäftsstelle Exzellenzcluster UniSysCat

Berufsfeld:	Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst
Laufbahngruppe:	Mittlerer Dienst (Laufbahngruppe 1)
Bezeichnung:	Beschäftigte/Beschäftigter in der Verwaltung (d/m/w) Teamassistent im Sekretariats- und Finanzbereich
Entgeltgruppe:	9a TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	befristet bis 31. Dezember 2025
Kennzahl:	II-400/20
Vollzeit/Teilzeit:	beides

Arbeitsgebiet:

- Selbstständige Administration von Haushalts- und Drittmittelangelegenheiten: (UniSysCat und EC²) im Bereich Sachmittel, vor allen Dingen Finanzabwicklung von bewilligten Projekten, zum Beispiel Beschaffungen, Angebotsprüfungen, Auftragsvergabe, Abrechnungen, Budgetplanung und -überwachung, Dokumentation und Berichtswesen, aber auch Mitwirkung bei Drittmittelantragsvorbereitungen und Beantragungen/Einwerbungen von neuen Projekten sowie Sponsoring und Spenden
- Internet- und sonstige Recherchen: hinsichtlich der für die Technische Universität Berlin und die Projekte relevanten Ausschreibungen auf nationaler/internationaler Ebene inklusive redaktioneller Aufbereitung und Erstellung von Zeitplänen
- Office-Management des Sekretariats der UniSysCat-Geschäftsstelle: allgemeine Sekretariatsaufgaben sowie Korrespondenz mit Mittelgebern, Behörden und internationalen Wissenschaftler/-innen, Kalenderpflege, Raumplanung
- Fremdsprachentätigkeit: schriftliche Korrespondenz und Telefonate in Deutsch, Englisch und gegebenenfalls in einer weiteren Fremdsprache sowie Betreuung internationaler Gäste
- Vorbereitung von Sitzungsunterlagen, Berichtswesen, Protokollführung (insbesondere wöchentliche Teamsitzung)
- Organisation von internationalen Meetings, Workshops und Konferenzen in Kooperation mit dem TUB-Event-Management und externen Dienstleistern: Angebotseinholung, Reisebuchungen, Reisekostenerstattungen etc.
- Betreuung von Kolloquien: Erstellen von Aushängen, Veranstaltungsübersichten, Kostenerstattungen

Anforderungen: Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung in einem Verwaltungsberuf (zum Beispiel Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r für Büromanagement/-assistent, Industrie- und Bürokauffrau/Bürokaufmann) oder Berufserfahrung in einem betriebswirtschaftlichen oder verwaltungswirtschaftlichen Fach, gegebenenfalls auch sonstige Verwaltungsbeschäftigte mit gleichwertigen Fähigkeiten und nachprüfbarer Berufserfahrungen sowie umfassender Fremdsprachenkompetenz, insbesondere in Englisch. Von erfolgreichen Kandidatinnen/Kandidaten erwarten wir weiterhin folgendes:

- Fachkenntnisse in den Bereichen Verwaltung, Finanzen, Verträge und Personal
- Kenntnisse im Haushaltsrecht und Vergaberecht
- Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse erwünscht
- Umfassende Softwarekenntnisse: MS-Office-Paket, CMS vorzugsweise Typo3, SAP wünschenswert
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigenmotivation, Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: 28. August 2020

Bewerbungsanschrift: Technische Universität Berlin
Der Präsident
Fakultät II, Exzellenzcluster UniSysCat
Elisabeth Simon Sekr. BEL4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail (eine Datei, maximal drei MB) an Elisabeth Simon: unisyscat@tu-berlin.de Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch

verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Hinweise: Weitere Informationen zur Stelle erteilt Ihnen gern Frau Anja Hertzberg, Telefon: 030 314-22005/28594. Informationen zu UniSysCat finden Sie unter: www.unisyscat.de Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Technische Universität Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter: <http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

Ansprechperson: Anja Hertzberg
Telefon: 030 314-22005/28594
E-Mail: unisyscat@tu-berlin.de
<http://www.berlin.de/stellen/50883>

Technische Universität Berlin

Stabsstelle des Kanzlers - Referat für Angelegenheiten der Akademischen Selbstverwaltung

Berufsfeld: Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst
Laufbahngruppe: Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)
Bezeichnung: **Beschäftigte/Beschäftigter (d/m/w) in der Verwaltung**
Entgeltgruppe: 9b TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab: 1. September 2020
Befristung: unbefristet
Kennzahl: ZUV-474/20
Vollzeit/Teilzeit: Teilzeit, 50 % Arbeitszeit

Arbeitsgebiet: 1. Angelegenheiten der Gemeinsamen Kommissionen mit und ohne Entscheidungsbefugnis sowie der hochschulübergreifenden Gemeinsamen Kommissionen: • Betreiben der Einsetzungsverfahren, Fertigung von Gremienvorlagen • Ausübung der Rechtsaufsicht über die Wahl der Mitglieder, die Konstituierung sowie die Beschlussfassung in den Gemeinsamen Kommissionen 2. Betreuung der Zusammenarbeit der Technische Universität Berlin mit hochschulnahen Institutionen ohne vertragliche Bindung (unter anderem Deutsche Forschungsgemeinschaft, Technologiestiftung Berlin, Wissenschaftsrat, Berlin Partner): • Sitzungsvor- und -nachbereitung für die Mitglieder des Präsidiums • Schriftwechsel, Betreuung von Stimmrechtsübertragungen und Nominationsverfahren 3. Aktenführung für die Hochschulrektorenkonferenz (HRK): • Vor- und Nachbereitung der Sitzungsunterlagen für die Universitätsleitung • Einholung von Stellungnahmen; Austausch mit den Fachabteilungen 4. Angelegenheiten der Frauenbeauftragten: • Betreiben der Bestellungsverfahren, Prüfung der Gewährung von Aufwandsentschädigungen • Ausübung der Rechtsaufsicht über die Frauenbeauftragten und Frauenbeiräte 5. Betreuung der an der Technische Universität Berlin registrierten Vereinigungen 6. Mitarbeit bei der Ausübung der Rechtsaufsicht über die Fakultäten

Anforderungen: • erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) in einer geeigneten Fachrichtung beziehungsweise gleichwertige Erfahrungen, die durch den erfolgreichen Abschluss des Verwaltungslehrgangs II belegt werden • gründliche und umfassende Verwaltungskennntnisse • Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sowie der Organisationsstruktur von Hochschulen beziehungsweise Bereitschaft, sich diese anzueignen • Kenntnisse der MS-Office-Programme • sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift; Englischkenntnisse erwünscht beziehungsweise die Bereitschaft, diese zu erwerben

• hohes Maß an Selbständigkeit, strukturierte Arbeitsweise, Serviceorientierung, Kommunikations- und Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: 21. August 2020

Bewerbungsanschrift: Technische Universität Berlin
Der Präsident
Referat für Angelegenheiten der Akademischen
Selbstverwaltung Frau Taeger Sekr. K 3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an: birgit.taeger@tu-berlin.de Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Hinweise: Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Technische Universität Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter: <http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

Ansprechperson: Birgit Taeger

Telefon: 030 314-24293

E-Mail: birgit.taeger@tu-berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50901>

Technische Universität Berlin

Universitätsbibliothek - Zeitschriftenteam

Berufsfeld: Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst

Laufbahngruppe: Gehobener Dienst (Laufbahngruppe 2)

Bezeichnung: **Bibliotheksinspektorin/Bibliotheksinspektor (d/m/w)**
beziehungsweise
Bibliotheksbeschäftigte/Bibliotheksbeschäftigter (d/m/w)

Besoldungsgruppe: A 9

Entgeltgruppe: 9 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: UB-419/20

Vollzeit/Teilzeit: beides

Arbeitsgebiet: Die Universitätsbibliothek ist die zentrale Informations-Infrastruktureinrichtung der Technische Universität Berlin mit 140 Mitarbeiter/-innen und täglich rund 3 500 Benutzer/-innen. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in zentraler Lage mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen, einer angenehmen, kollegialen Arbeitsatmosphäre sowie guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Aufgabenbeschreibung: • eigenverantwortliche Pflege und Weiterentwicklung der Darstellung des Datenbankbestandes mit DBIS • Mitarbeit bei der Erwerbung und Verwaltung von Datenbanken sowie von elektronischen Zeitschriften

- Freischaltung und Pflege von Lizenzen für elektronische Zeitschriften und Datenbanken in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) und dem lokalen integrierten Bibliothekssystem
- selbständige Erhebung und Aufbereitung von Nutzungsdaten
- Übernahme von Aufgaben im Bereich Metadatenmanagement
- Betreuung von Auszubildenden und Praktikantinnen/Praktikanten in Zusammenarbeit mit der Teamleitung
- Mitarbeit an Projekten und Sonderaufgaben
- Teilnahme an Abend- und Samstagsdiensten in der Leihstelle

Anforderungen:

- Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahn des wissenschaftlichen Dienstes im Laufbahnzweig Bibliotheksdienst (unter anderem einschlägiger bibliothekswissenschaftlicher Hochschulabschluss [Bachelor oder gleichwertig]); bei einer Einstellung als Tarifbeschäftigte/-r: abgeschlossene Fachausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken oder vergleichbarer (Fach-) Hochschulabschluss
- Erforderlich sind:
 - gute Kenntnisse des Datenbank-Infosystems (DBIS) oder eines vergleichbaren Service
 - gute Kenntnisse der EZB
 - grundlegende Kenntnisse der ZDB
 - Erfahrungen in der Lizenzverwaltung elektronischer Medien
 - gute EDV-Anwenderkenntnisse und der sichere Umgang mit den Programmen des Microsoft-Office-Paketes
 - die Fähigkeit und Bereitschaft zur TeamarbeitErwünscht sind:
 - Kenntnisse der Zeitschriftenerwerbung und -verwaltung in einem lokalen integrierten Bibliothekssystem
 - gute englische Sprachkenntnisse
 - ausgeprägte LeistungsbereitschaftHinsichtlich der weiteren fachlichen Anforderungen wird auf das Anforderungsprofil verwiesen.

Bewerbungsfrist: 21. August 2020

Bewerbungsanschrift: Technische Universität Berlin
Der Präsident
Universitätsbibliothek Frau Gempf
Fasanenstraße 88, 10623 Berlin

Bewerbungsunterlagen: Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen per E-Mail (zusammengefasst in einem einzigen PDF-Dokument mit maximal fünf MB) an Frau Gempf unter:

bewerbungsverfahren@ub.tu-berlin.de Für die Auswahlentscheidung ist bei Beamtinnen eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) erforderlich. Um eine Einverständniserklärung zur Personalaktenansicht wird gebeten. Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Hinweise: Die Einstellung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis oder im Beschäftigungsverhältnis. Weitere Informationen zur Stelle erteilt Ihnen: Frau Gempf, Telefon: 030 314-76057. Informationen zur UB finden Sie unter: <http://www.ub.tu-berlin.de> Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Technische Universität Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter: <http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

Ansprechperson: Frau Gempf

Telefon: 030 314-76057

E-Mail: bewerbungsverfahren@ub.tu-berlin.de

<http://www.berlin.de/stellen/50898>

Technische Universität Berlin

Zentrale Universitätsverwaltung - Stabsstelle des Kanzlers/Zentrale Beschaffung

- Berufsfeld:** Allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst
- Laufbahngruppe:** Mittlerer Dienst (Laufbahngruppe 1)
- Bezeichnung:** **Beschäftigte/Beschäftigter (d/m/w)
in der Verwaltung**
- Entgeltgruppe:** 9a TV-L Berliner Hochschulen
- Besetzbar ab:** sofort
- Kennzahl:** ZUV-436/20
- Vollzeit/Teilzeit:** beides
- Arbeitsgebiet:** - Mitarbeit in der Vergabestelle - Bearbeitung und Überwachung von Ausschreibungsvorgängen - Entgegennahme und Verwahrung der Angebote - Mitarbeit bei der Durchführung von Verdingungsverhandlungen - Bearbeitung interner wie externer Anfragen
- Anforderungen:** - Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement beziehungsweise sonstige Beschäftigte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich Verwaltung - mehrjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Ausschreibung von Leistungen nach UVgO, VOB, VgV - gründliche Kenntnisse der VOB, UVgO und VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Anweisung Bau, Landshaushaltsordnung - tiefgehendes Verständnis für IT - Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit dem Verfahren der eVergabe - hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung bei der Erledigung der Aufgaben, Teamfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Belastbarkeit sowie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit - sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich, Englischkenntnisse erwünscht beziehungsweise die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Bewerbungsfrist:** 28. August 2020
- Bewerbungsanschrift:** Technische Universität Berlin
Der Präsident
Zentrale Beschaffung, Referat Vergabestelle
Frau Hein, Sekr. K2 VL (V)
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
- Bewerbungsunterlagen:** Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen ausschließlich per E-Mail an Frau Hein unter: anett.hein@tu-berlin.de
- Hinweise:** Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/-in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041. Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Technische Universität Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.
- Ansprechperson:** Frau Hein
- Telefon:** 030 314-22407
- E-Mail:** anett.hein@tu-berlin.de
<http://www.berlin.de/stellen/50889>

Aufgebot

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 54/19

Frau Ursula Mörs, Fronhoferstraße 5, 12165 Berlin, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Schöneberg, Blatt 5891, Bezeichnung: Ebersstraße 71, in Abteilung III, Nummer 19 für Herr Hans-Ulrich Wolff in Pelsin/DDR, geboren am 6. September 1926, und Ernst-Oskar Wolff in Anklam/DDR, geboren am 8. Dezember 1930, eingetragene Hypothek zu 30 000 DM. Der Grundpfandrechtsgläubiger wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. September 2020 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden, da ansonsten seine Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Aufgebot

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 21/20

Frau Bettina Sauer, Scheelestraße 49, 12209 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Lichterfelde, Blatt 12.510 in Abteilung III, Nummer 4 für Frau Edith Schaufuß, geboren am 13. Mai 1924, eingetragene Hypothek zu 11 856,19 Euro. Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 16. November 2020 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Aufgebot

Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg

Aktenzeichen 70 II 08/20

Herr Frank Gülle, Wiesendamm 21, 10719 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Tempelhof-Kreuzberg, Gemarkung Lichtenrade, Blatt 7986 in Abteilung III, Nummer 5 eingetragene Grundschuld zu 2 400 000 DM nebst 18 % Zinsen jährlich sowie 12 % Nebenleistungen einmalig. Eingetragene Berechtigte: Dipl.-Kfm. Roland Specker, geboren am 16. November 1942, Dipl.-Kfm. Peter Ristau, geboren am 10. September 1944, Werner Becher, geboren am 29. Oktober 1939, Klaus Müller, geboren am 27. Oktober 1946, und Michael Fleischer, geboren am 4. April 1951, alle in Berlin - als BGB-Gesellschafter unter der Bezeichnung „Darlehensfonds Berlin-Lichtenrade GbR“. Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 2. September 2020 vor dem Amtsgericht Tempelhof-Kreuzberg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Aufgebot

Amtsgericht Wedding

Aktenzeichen 70 II 86/19

In dem Aufgebotsverfahren betreffend Dr. Anke Handrock, Boumannstraße 32, 13467 Berlin, Antragstellerin, Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin p&w Klose Partnerschaftsgesellschaft, Mommsenstraße 27, 10629 Berlin, Geschäftszeichen: 232/18/M/ES, hat das Amtsgericht Wedding durch die Rechtspflegerin Schultze am 27. Juli 2020 folgendes Aufgebot erlassen: Frau Dr. Anke Handrock, Boumannstraße 32, 13467 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhandengekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mitte, Gemarkung Hermsdorf, Blatt 4172 in Abteilung III, Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 51 600 DM und die in Abteilung III, Nummer 3 eingetragene Grundschuld zu 80 400 DM. Jeweils eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hauptverwaltung für die Bundesrepublik Deutschland, Hameln. Des Weiteren handelt es sich um die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mitte, Gemarkung Hermsdorf, Blatt 4172 in Abteilung III, Nummer 5 eingetragene Grundschuld zu 33 000 DM, die in Abteilung III, Nummer 6 eingetragene Grundschuld zu 106 600 DM und die in Abteilung III, Nummer 7 eingetragene Grundschuld zu 11 300 DM. Jeweils eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Hameln. Die Inhaber der Grundschuldbriefe werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens bis zu dem 30. November 2020 vor dem Amtsgericht Wedding anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Aufgebot

Amtsgericht Wedding

Aktenzeichen 70 II 26/20

In dem Aufgebotsverfahren betreffend Claudia Ohnsorge, Medebacher Weg 3, 13507 Berlin, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Wedding durch die Rechtspflegerin Schultze am 27. Juli 2020 folgendes Aufgebot erlassen: Frau Claudia Ohnsorge, Medebacher Weg 3, 13507 Berlin, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Teilgrundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mitte, Gemarkung Heiligensee, Blatt 3892 in Abteilung III, Nummer 7a eingetragene Grundschuld (letztrangiger Teilbetrag) zu 37 716 Euro. Eingetragener Berechtigter: Dresdner Bank Aktiengesellschaft in Stuttgart, Stuttgart - Zweigniederlassung der Dresdner Bank Aktiengesellschaft in Frankfurt am Main. Der Inhaber des Teilgrundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. November 2020 vor dem Amtsgericht Wedding anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Charlottenburg

Aktenzeichen 70 II 11/20

Der Hypothekenbrief, Gruppe 01, Briefnummer 0013250, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Charlottenburg, Gemarkung Berlin-Grunewald, Blatt 5306 in Abteilung III, Nummer 1 eingetragenen Hypothek zu 320 000 DM mit $6\frac{3}{4}$ - sechsdreiviertel -, unter Umständen bis $7\frac{3}{4}$ siebendreiviertel - vom Hundert jährlichen Zinsen, einem jährlichen Verwaltungskostenbeitrag von $\frac{1}{2}$ - einhalb - vom Hundert und gegebenenfalls einer Entschädigung von 2 - zwei - vom Hundert wird für kraftlos erklärt.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Köpenick

Aktenzeichen 71 II 01/20

Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 17826767, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Köpenick, Gemarkung Köpenick, Blatt 32541 N in Abteilung III Nummer 5 eingetragene Grundschuld zu 150 000 Euro 15 % Zinsen jährlich für kraftlos erklärt.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Köpenick

Aktenzeichen 71 II 02/20

Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 13723073, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Köpenick, Gemarkung Köpenick, Blatt 6171 N in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 45 000 DM 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Pankow/Weißensee

Aktenzeichen 70 II 11/19

Die Gläubiger, die ihre Forderungen gegen den Nachlass der Erblasserin Eva Durchstecher, letzte Anschrift: Pfarrer-Lenzel-Straße 1, 13126 Berlin, in dem Aufgebotsverfahren vor dem Amtsgericht Pankow/Weißensee, Aktenzeichen 70 II 11/19, nicht wirksam angemeldet haben, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; ihr Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 63/19

Die Hypothekenbriefe über die im Grundbuch von Düppel des Amtsgerichts Schöneberg, Blatt 526 in Abteilung III, Nummer 6 eingetragene Hypothek zu 60 000 DM, in Abteilung III, Nummer 8 eingetragene Hypothek zu 100 000 DM und in Abteilung III, Nummer 9 eingetragene Hypothek zu 100 000 DM - jeweils zugunsten von Waltraud Johanna Rosendahl geborene Stephan in Berlin - werden für kraftlos erklärt.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 04/20

Der Gläubiger der im Grundbuch von Lichterfelde des Amtsgerichts Schöneberg, Blatt 4585 in Abteilung III, Nummer 1 zugunsten der Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg eingetragenen Grundschild zu 12 000 DM wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Ausschließungsbeschluss

Amtsgericht Spandau

Aktenzeichen 70 II 20/19

Der Brief über die im Grundbuch von Spandau, Blatt 26970 des Amtsgerichts Spandau unter der laufenden Nummer 6 in Abteilung III eingetragene Grundschild über 500 000 DM wurde für kraftlos erklärt.

Güterrechtsregister

Amtsgericht Charlottenburg

Aktenzeichen 95 GR 63144 Nz unter anderem

In das Güterrechtsregister ist eingetragen worden

28. Juli 2020

Durch Ehevertrag vom 27. Mai 2020 ist der gesetzliche Güterstand der Zugewinngemeinschaft aufgehoben und Gütertrennung vereinbart

- bei **Haag**, Daniel Walter, geboren am 17. Februar 1953, und Birgitta Renate **Dehning**, geboren am 17. Februar 1964, Berlin - 95 GR 63144 Nz.

Durch Ehevertrag vom 19. Mai 2020 ist der gesetzliche Güterstand der Zugewinngemeinschaft ausgeschlossen und Gütertrennung vereinbart

- bei **Precht**, Philipp Martin, geboren am 1. Oktober 1994, und Lisa Marie **Radtke-Precht**, geborene Radtke, geboren am 2. April 1996, Berlin - 95 GR 63145 Nz.

Durch Ehevertrag vom 13. Mai 2020 ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 22 ff. EuGüVO gewählt. Ferner ist der Güterstand der Gütertrennung vereinbart

- bei **Fröning**, Mohamed Lemine, geborene Taher, geboren am 31. Dezember 1971 und Claudia, geboren am 27. November 1971, Berlin - 95 GR 63146 Nz.

Durch Ehevertrag vom 11. März 2020 ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland gewählt und es wurde der gesetzliche Güterstand der Zugewinngemeinschaft wie folgt modifiziert:

Ein Zugewinnausgleich findet nur bei Beendigung der Ehe durch den Tod eines Ehegatten statt. Wird die gemeinsame Ehe aus anderen Gründen, insbesondere durch Scheidung beendet, so findet kein Zugewinnausgleich statt, es sei denn eine Ehegatte hat wegen eines gemeinsamen Kindes für mindestens zwei Jahren die Berufstätigkeit zu einem Viertel oder mehr aufgegeben. Für weitere Einzelheiten wird auf den Vertrag verwiesen

- bei **Barmashyn**, Valentyn, geboren am 14. März 1995, und Mira **Vogt**, geboren am 1. April 1995, Berlin - 95 GR 63147 Nz.

Die am 13. Februar 2004 eingetragene Gütertrennung wird gelöscht

- bei **Hess**, Wolfram, geboren am 24. Juni 1976,
und Anja, geborene Arends, geboren am 9. Juni 1969, Viernheim -
95 GR 61543 Nz.

Gläubigeraufruf

Die bei der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, Berlin (Stiftungsaufsicht) unter Geschäftszeichen II D 2 - 3416/1054/2 erfasste Gemeinnützige **Cornelsen Stiftung** ist durch Beschluss des Stiftungsvorstand vom 15. Mai 2020 aufgelöst. Gläubiger der Stiftung werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Gläubigeraufruf

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein der **Einzelgärtner Berliner Osten e. V.** (Aktenzeichen VR 13314 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 21. Februar 2020 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Gläubigeraufruf

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **encourage e. V.** (Aktenzeichen VR 35425 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. Dezember 2019 zum 1. Juli 2020 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Gläubigeraufruf

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Frauentreff in Tempelhof, Soziokulturelle Projekte e. V.** (Aktenzeichen VR 13296 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10. März 2020 aufgelöst. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Leerseite

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin